

GartenFlora

gärtnern, erleben und genießen



Zum Bestellen

**Staudenpaket
für Nachtfalter**

Blume des Jahres

**Feldrittersporn
für Beet & Vase**

Wir verlosen

**Ein Wochenende
in Dessau-Wörlitz**

*Entdecken
Sie außerdem...*

- **Gesunde Petersilie**
- **Terrassen einrichten**
- **Entspannungsort Garten**
- **Gutes Klima unter Glas**
- **Grundstoffe anwenden**
- **Hecken schneiden**

*Rosen und
Clematis*
Ein Traumpaar im Garten



RA.

NEU



AUER TISCH
OUTDOOR

UV-beständig

Wetterfest

Konfigurierbar

Moderne Ästhetik und kompromisslose Funktionalität für den Außenbereich: Der AUER Tisch Outdoor und der Mr. AUER Chair in Wunschfarbe überzeugen durch Witterungs- und UV-Beständigkeit.

www.robertauer.com

Willkommen

Liebe Leserin, lieber Leser!

Endlich werden die ersten
Johannisbeeren reif, den
Reigen eröffnet wie in jedem Jahr

die rote 'Jonkheer van Tets', dicht gefolgt von der weißen 'Blanchette'. Ab und an probiere ich ein Beerchen, um den Reifegrad zu testen. Es dauert nicht mehr lang. Mit den Roten Johannisbeeren werde ich auf jeden Fall ein, zwei der ab Seite 82 vorgestellten Rezepte ausprobieren! Nach den arbeitsreichen Gartenwochen mit Rasenpflege, Gehölzschnitt, Säen und Pflanzen haben wir uns ein wenig Erholung verdient. Ab Seite 20 haben wir Ideen in zarten Pastelltönen für Ihr Draußen-Wohnzimmer. Ab Seite 54 tauchen wir ab in den Pool oder lassen uns im Jacuzzi verwöhnen. Und falls Sie nach so viel Entspannung wieder im Garten werkeln möchten, haben wir ab Seite 44 ein exklusives Pflanzpaket, mit dem Sie für Nachtfalter und Fledermäuse den Blütentisch decken können. Unser Rosenexperte Andreas Barlage zeigt Ihnen ab Seite 14 neue, wundervolle Kombinationen für DAS Traumpaar des Gartens: Rose und Clematis. Und wenn Sie auch mal über den Gartenzaun schauen möchten, können Sie einen Ausflug auf die diesjährigen Landesgartenschauen planen. Wo sie stattfinden, haben wir im Kasten links zusammengetragen.

Genießen Sie den Junisommer!

Natalie Fassmann

NATALIE FASSMANN, CHEFREDAKTEURIN



Ausflugs- Tipp

Vier Landesgartenschauen haben
in diesem Jahr ihre Tore geöffnet.

Bad Nenndorf (Niedersachsen):

www.landesgartenschau-badnenndorf.de

Neuss (Niedersachsen):

www.landesgartenschau-neuss.de

Leinefelde-Worbis (Thüringen):

www.lgs-leinefelde-worbis.de

Ellwangen (Baden-Württemberg):

www.ellwangen2026.de

Inhalt

GARTENFLORA 6/2026



38 Petersilie



44 Nachtschwärmer



14 Rosen & Clematis

Blatt & Blüte

- 8 **Feldrittersporn** ist unkompliziert und überrascht mit neuen Sorten.
- 14 **Ein blütenstarkes Paar** Rosen und Clematis sind als Duo doppelt schön, sie steigern und ergänzen einander.
- 32 **Die Färber-Hundskamille** blüht wochenlang. Sie sollten nur regelmäßig die Schere zücken.
- 35 **Dirk Manns Herz** schlägt für Seltenheiten, gewöhnliches Grün wie den Frauenmantel schätzt er ebenso.
- 45 **Nachtschwärmer** lockt man am besten mit Nachtduftern in den Garten. Mit Pflanzpaket
- 50 **Giersch im Garten** wird man nie los. Also freunden Sie sich doch mit dem Wildkraut am besten an.

Balkon & Terrasse

- 20 **Frischer Wind** für Ihre Terrasse – mit filigranen Möbeln, zarten Pastelltönen und blumigen Ideen

Lebensart

- 26 **Besuchen Sie mit uns** Schloss Oranienbaum im Gartenreich Dessau-Wörlitz.

Pflanzen & Ernten

- 38 **Petersilie** wird oft nur zum Garnieren von Speisen degradiert. Dabei ist sie ein wahres Powerkraut!
- 82 **Sauerkirsche, Rhabarber & Co.** sind zwar sauer, punkten aber mit starkem Fruchtaroma. Das sollten Sie nutzen. Wir haben die Rezepte dafür.



82
Saure
Früchte sind
vielseitig.



8 Feldrittersporn

**Garten
Flora
unterwegs**



88 Im Rosengarten



54 Auszeiten genießen

Wasserwelten

54 Ferienfeeling gibt's auch im Garten – ob in improvisierten Wohlfühlcken oder mithilfe ausgeklügelter Finessen

Gartenblicke

88 Im Reich der Rosen Ines Lehmann zeigt uns ihr Paradies auf dem Land.



20 Luftig-leichte Terrassengestaltung

Standards & Rubriken

- 6** Leserpost
- 26** Leser-Forum
- 52** Panorama
- 80** Bäume mit Zukunft
- 87** Preisrätsel
- 94** Kleinanzeigen-Markt
- 96** Impressum, Gartentermine
- 98** Vorschau

Beilagenhinweis: Ein Teil dieser Heftauflage enthält Beilagen der Firmen Witt Weiden, SBM Life Science, Giesswein Walkwaren, Landesgartenschau Leinefelde-Worbis und Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V.. Wir bitten um freundliche Beachtung.

i Einkaufsadressen Seite 96



Gärtnern
leicht gemacht
ab Seite 59

- Pflegeleichtes Grün: Kräuterrasen
- Zitruspflanzen richtig düngen
- Starke Pflanzen dank Grundstoffen
- Beste Bohnen von der Stange
- Äpfel: Jetzt Früchte ausdünnen.
- Trends bei Akkugeräten

*Ihre Meinung ist uns wichtig!
Schreiben Sie uns,
gern auch mit Fotos.*

GartenFlora, Wilhelmsaue 37, 10713 Berlin
gartenflora@gartenflora.de
www.facebook.com/gartenflora.de

**zu: „Aufbruch ins neue
Gartenjahr“, Heft 2**

Liebes GartenFlora-Team, mit Interesse habe ich den Bericht über die Frühjahrsblüher gelesen, die Schnee und Kälte trotzen und bereits früh im Jahr mit ihren Blüten erfreuen – so wie meine Schneekirsche. Sie hat sich vor drei Jahren in meinem Garten unter einem Haselstrauch selbst ausgesät und ist nun ein Bäumchen von ca. drei Metern. Ich habe sie ohne besondere Pflege einfach wachsen lassen, und jedes Jahr im November fängt sie zuverlässig an zu blühen. Bis zum Frühjahr kann ich mich an den wunderschönen Blüten erfreuen. Mit Grüßen aus Laudensbach am Main und vielem Dank für die tollen Anregungen in Ihrer Zeitschrift,

IHRE MONIKA HOCK

Und wo ist das Mäuschen?

Auf irgendeiner Seite dieses Heftes hat sich noch ein Mäuschen, wie hier abgebildet, versteckt. Findest du es? Dann schreibe die Seitenzahl auf eine Postkarte und schicke sie uns: GartenFlora, Wilhelmsaue 37, 10713 Berlin. Bitte Namen und Anschrift nicht vergessen!



Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir 6 x den ersten Band von „Emilia Blumenherz – Das geheime Pflanzeninternat“ von Ravensburger im Wert von je 11,99 €.

Emilia Blumenherz versteht, was Pflanzen brauchen. Als Pflanzenflüsterin macht sie die Welt ein kleines Stück besser: Die neue Romanreihe Emilia Blumenherz (für Kinder ab acht Jahren) verbindet Fantasie, Naturmagie und Spannung zu einem atmosphärischen Lesevergnügen – blüten-schön schwarz-weiß illustriert und wie geschaffen für alle Fans magischer Internatsgeschichten. Einsendeschluss ist der 1. Juni 2026 (Datum des Poststempels).

Gesucht, gefunden und gewonnen haben in der GartenFlora vom April: Tessa Longerich aus 42781 Haan, Lasse Kugler aus 94163 Saldenburg und Florentine Bartel-Mühr aus 99087 Erfurt. Das Mäuschen versteckte sich auf Seite 43.



Sehr geehrte GartenFlora,

wir freuen uns immer wieder, wenn Sie Pflanzenneuheiten vorstellen, beispielsweise vor ein paar Jahren den Zwerg-Flieder 'Lillifée'. Wir haben ihn damals sofort in der Gärtnerei unseres Vertrauens bestellt, und seither erfreut er uns mit seinen Blüten. Vielen Dank für den Tipp.

H. PFANNENSCHMIDT AUS MAGDEBURG



Ich lese schon seit vielen Jahren Ihre Gartenzeitschrift. Heute möchte ich

Ihnen zwei Fotos meiner großen Leidenschaft, der Funkien, zeigen. Dafür habe ich extra ein Bettgestell im Garten aufgebaut und mit den

Hosta bepflanzt. Auch meine kleine Steinmauer habe ich mit vielen schönen Funkien dekoriert. Vielleicht regen meine Ideen zum Nachmachen an? Schöne Grüße,

INGRID STUBER

Leser Tipp

Guten Tag, ich möchte meine Erfahrungen zur Dillerte und -aussaat mit Ihnen teilen: Ich ernte die Saat vom eigenen Dill im Sommer und bewahre sie in einer Dose auf. Sobald die Erde warm ist, streue ich die Saat sehr dünn an einer ruhigen Ecke aus und drücke sie mit der Harke an. Danach angießen und in Ruhe lassen – Ver einzeln oder Verpflanzen funktioniert nicht. Der erste Dill ist dann für die Blattläuse, deshalb säe ich nach zwei bis drei Wochen nochmals aus. Übrigens kann man eigenen Dill sehr gut einfrieren. Mit freundlichen Grüßen,

ELVIRA GALLAUS

Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir aus Platzgründen Leserbriefe sinnwährend kürzen. Mit Ihrer Zuschrift setzen wir Ihr Einverständnis zur Nennung Ihres Namens voraus. Wir weisen darauf hin, dass die veröffentlichten Meinungen nicht immer die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

zu: „Eine Wüste voller Leben“, Heft 4

Seit ich in meinem Garten vor drei Jahren ein Sandarium angelegt habe, fühlen sich im Boden nistende Wildbienenarten bei mir noch wohler. Damit ich die interessanten Insekten besser beobachten kann, habe ich ein paar Trittsteine in die Sandfläche gelegt. So trete ich nicht aus Versehen auf eine Niströhre und komme den Bienen ganz nah. Außerdem sorgt eine Wasserschale, mit Steinen befüllt, damit kein Insekt ertrinkt, für eine willkommene Trinkgelegenheit. Herzliche Grüße aus meinem Naturgarten,

SEBASTIAN JÄGER



Liebe Redaktion,

Ostern 2023 habe ich eine mit sieben verschiedenen Pflanzen bepflanzte Schale geschenkt bekommen. Die Gefleckte Taubnessel hat als einzige Pflanze überlebt (siehe Foto). Aus dieser Schale habe ich schon vier Mal Wurzelteile entnommen, die unseren Garten mit weiteren Ablegern als Bodendecker füllen. Da frage ich mich: Warum kann man nur so wenig über diese Pflanze lesen? Vermutlich, weil Gartencenter sie nicht mögen, denn einmal gekauft, muss man die Gefleckte Taubnessel nie mehr nachkaufen! Sie sät sich auch selbst aus, allerdings in ganz verschiedenen Mutationen bzw. Farbmustern. Es grüßt

MATTHIAS ROSSBERG



In unserem Blauregen herrscht reger Insekten-Flugverkehr – inklusive Holzbienen. Freundliche Grüße sendet

ROSWITHA PULZ AUS RUNKELER



Hallo zusammen,

nach der Aussaat vor drei Jahren hat sich der Drachenkopf immer ausreichend selbst ausgesät, sodass ich – außer im Frühjahr mit der Harke die vertrockneten Blütenstände wegzunehmen und etwas aufs Beikraut zu achten – keine Arbeit damit habe. Er blüht etwa einen Monat, aber wenn man ihn so wie ich gestaffelt aussät, währt die Freude daran bis in den Herbst. Drachenkopf ist zudem eine Teepflanze und bei Insekten äußerst beliebt. Toller Nebeneffekt: Bei Berührung duftet er nach Zitrone, und da, wo der Drachenkopf steht, gibt es keine Mücken.

Liebe Grüße,

MASCHA LOHE

ANZEIGE

Wasserfälle

Trends in
Edelstahl & Acryl




Setzen Sie Akzente! Oft ist weniger mehr und Designwasserfälle aus Edelstahl oder Acryl stellen das eindrucksvoll unter Beweis. Ob am Gartenteich oder am Pool, mit oder ohne LED Beleuchtung, ein Blickfang sind sie in jedem Fall!

Erhältlich in bekannten Online-Shops oder in Baumärkten und Gartencentern. Info unter

verkauf@outsideliving.com

Outsideliving
INDUSTRIES



'White King' hat mittelweißen Flor, der einen zarten Rosaanteil zeigen kann. Er wird gut 70 cm hoch, ist stark gefüllt.

CONSOLIDIDA REGALIS

Die neue Farbenpracht

Kennen Sie den Feldrittersporn, die Blume des Jahres 2026? Früher ein Ackerunkraut, heute ein wunderbarer Sommerblüher, der uns mit gefülltem Flor und romantischen Blütentönen verzaubert





Abb. li. S.: www.keimzeit-saatgut.de, GAP Photos/Juliette Wade, Abb. re. S.: www.keimzeit-saatgut.de

Kunigunde Wer nicht viele einzelne Sorten kaufen oder den Feldrittersporn erst einmal ausprobieren möchte, ist mit dieser bunten Farbmischung sehr gut beraten.



'Lilac Spire' gefällt mit seinem kräftigem Violett und üppiger Füllung. Auch hier verhilft ein Rückschnitt nach dem ersten Flor samt Flüssigdüngung zu einer zweiten Blütezeit.



Kaum ein Sommerblüher braucht so wenig Pflege für eine fulminante Blüte wie der Feldrittersporn. Er ist geradezu ideal für faule Gärtner: Im Herbst wird ausgesät – und danach kann man sich bequem allen anderen Dingen widmen. Erst zum Schnitt muss man wieder Hand anlegen, wenn man sich oder anderen einen duftigen Strauß schenken möchte. Lange haben nur hellblaue, rosa und weiße Auslesen die blauviolette Wildform ergänzt und tanzten auf ihren drahtigen Stielen wie kleine Schmetterlinge über den Beeten. Gut lassen sie sich zwischen Rosen- und Prachtstauden aussäen, denn durch ihren schlanken Wuchs und das filigrane Laub machen sie ihren Partnern im Beet so gar keine Konkurrenz. Der Feldrittersporn blüht langsam von unten nach oben auf, dadurch sorgt er von Juni bis August, manchmal bis in den September hinein für Farbe. Die neuen Sorten mit ihren stark gefüllten Blüten und den leuchtenden neuen Farben machen seine Kultur nun noch attraktiver: Karminrot, Lachsrosa, helles Lavendel oder reines Weiß, Rosa und Hellblau garantieren reichlich Romantik im Beet. Wer dieses Glück dauerhaft konservieren möchte, trocknet die voll erblühten Stiele einfach. ▷

Feldrittersporn lässt sich gut zu duftigen Sommersträußen binden, die sich im frischen Wasser bis zu zwei Wochen in der Vase halten. Auf einem dunklen, luftig-warmen Dachboden lassen sich die Blumen auch trocknen.



'Blue Bell' zeigt seine hellblauen Blüten an 90 cm langen Stielen. Die Farbe lässt sich hervorragend mit vielen Prachtstauden und Rosen kombinieren.



'Carmine King' zeigt besonders leuchtendes Magenta. Feldrittersporn wird oft auch als Einjähriger Rittersporn oder Ackerrittersporn gehandelt.

Abb. li. S.: www.therapyofflowers.com, Shutterstock/ess Gregg, www.keimzeit-saatgut.de
 Abb. re. S.: MMG/Marianne Majerus, www.keimzeit-saatgut.de, Friedrich Strauss

Vor dem Einsatz von Herbiziden war der Feldrittersporn mit Kamille und Kornblume oft am Ackerrand zu sehen. Die Loki-Schmidt-Stiftung ermöglicht, dass die Ackerbegleitflora in vielen Bundesländern wieder aufblühen kann.



Ein sattes Blauviolett ist die vorherrschende Farbe beim Feldrittersporn – hier am Sitzplatz mit Acapulco-Stühlen. Gut zu sehen: der reiche Samenansatz an den Stielen



'Rose Spire' wird bis 90 cm hoch und zeigt dicht besetzte Lanzen mit stark gefüllten Blüten. Das kräftige Rosa passt prima zu romantischen Strauchrosen und Lilien.



Bunte Sache Durch den schlanken Wuchs passt *Consolida prima* in jede Pflanzung. Hier wächst er zusammen mit Dahlien und duftendem Ziertabak.

Wir haben den Anbau für Sie im eigenen Garten ausprobiert. Am erfolgreichsten ist folgende Methode: Gleich nach dem ersten Frost werden die Staudenbeete abgeräumt, das Gros des Bodens sollte bloßliegen. Dann die Samentüte in eine Hand leeren und mit Daumen und Zeigefinger der anderen Hand immer drei bis fünf Samen entnehmen und breitwürfig streuen. Dabei langsam und achtsam über die Beete laufen. Überall sollten danach ein paar Samen liegen. Die kühlen Herbstwochen mit Nachttemperaturen unter 5 °C sorgen für den Kältereiz, der eine sichere Keimung garantiert. Oft erblickt man schon im Winter die ersten Laubblätter der Keimlinge, die auch eisige Perioden unerschrocken überstehen und ab April loslegen.

Ihnen gefallen die hier vorgestellten Sorten so gut, dass Sie in diesem Sommer nicht auf sie verzichten können? Im Kühlschrank lässt sich ihre Keimruhe brechen: Der Samen wird dafür in einer Gefriertüte mit einer Handvoll feuchtem Sand vermischt und kommt für zwei Wochen ins Gemüsefach.

'QIS Fancy Smokey Eyes' bietet eine außergewöhnliche Kombination aus Weiß mit Lavendeltönen. Zudem sind die Blüten stark gefüllt (rundes Foto).



'QIS Dark Blue' hat dunkelblaue bis violettfarbene Blüten, eignet sich als Partner zu hellen Tönen (Abb. li. u.)

'QIS Salmon Beauty' sorgt mit Lachsrosa für Romantik im Blumenbeet und ist gut gefüllt (Abb. re. u.).

Tütenweise Vorfreude

Die Zeiten langweiliger Samentüten sind passé – unsere ausgesuchten Versender (Adressen am Heftende) sorgen mit schicken Umverpackungen schon bei der Zustellung für gute Laune. Die Motive machen sich toll an einer Pinnwand oder ausgeschnitten als Deko auf Karten und Briefpost.



 Adressen Seite 96



Gutes Zeichen Sind nach der Herbstsaat um Weihnachten überall solche kleinen Keimlinge zu sehen, ist die Blüte für das nächste Jahr sicher.



Dann wird in Multitopflatten ausgesät, und bald kann man die Jungpflanzen mit Miniballen an Ort und Stelle setzen. Consolida ist ein Lichtkeimer und wird nicht abgedeckt. Bitte den Samen bis zur Keimung feucht halten. Pikieren lassen sich die Pflänzchen aufgrund ihrer Pfahlwurzel nur ungern. Auf sandigen Böden oder in trockenen Sommerperioden ist die tief reichende Pfahlwurzel dagegen ein großer Vorteil des Feldrittersporns. Wer selbst Saatgut gewinnen möchte, kappt die Stiele, sobald sich die unteren Kapseln öffnen. Bitte aufrecht halten, damit nichts verloren geht. Warm und luftig in einem großen Gartenkübel abreifen lassen und im Oktober ausstreuen – für noch mehr Blütenpracht im nächsten Jahr. ARNE JANSSEN



Dauerhafter Blütenzauber Der Feldrittersporn erhält sich im Garten durch Selbstsaat. Ein weiterer Vorteil ist, dass Nacktschnecken ihn gänzlich unattraktiv finden – ganz im Gegenteil zum echten Rittersporn. Auf guten Böden kann er bis 150 cm hoch werden.

ANZEIGE

Sommermomente im angenehmen Schatten

Der Garten wird zum zweiten Wohnzimmer



Wenn die Tage länger werden, verlagert sich das Leben nach draußen. Der erste Kaffee auf der Terrasse oder ein langer Sommerabend mit Familie und Freunden – draußen entstehen die schönsten Momente.

Genau hier setzen die Outdoor-Living-Lösungen von WAREMA an. Markisen, Sonnensegel oder Lamellendächer spenden sanften Schatten und schaffen eine geschützte Atmosphäre. Klare Formen, zeitlose Gestaltung und eine große Auswahl an Farben und Materialien sorgen dafür, dass der Sonnenschutz harmonisch ins Gesamtbild passt – ob moderne Stadterrasse oder naturnaher Garten.

So entsteht ein Lieblingsplatz im Freien.

Weitere Informationen unter www.warema.de/outdoor-living



GEMEINSAM UNSCHLAGBAR

Rose trifft Clematis

Zugegeben, auf den ersten Blick wirkt es nicht so originell, kletternde Rosen mit Clematis zu kombinieren. Wer jedoch genauer hinschaut, wird von der Vielfalt im Sortiment beider Pflanzengruppen überrascht sein.



Ein nobles Highlight liefert im Frühsommer die duftende, mauvefarbene Moosrose 'William Lobb', und die samtige Clematis 'Warszawska Nike' führt es nach deren Abblühen fort. Die Wiederholung dieses Paares am Ende des Weges verstärkt den Effekt. Dazu sorgen aufgehellte Töne der gleichen Farbgruppe für weiteren Glanz.

Abb.: gardentipictures/Elke Borkowski



'Spiky' aus der Clematis-atragene-Gruppe

Die Rolle einer Clematis umfasst weit mehr, als mit ihren flächigen Blüten, vorzugsweise in Blautönen, eine Kletterrose farblich zu ergänzen. Im Gegenteil: Beide Pflanzen sind einander voll und ganz ebenbürtig. Sie gedeihen an vergleichbaren Standorten in fruchtbarem Boden und können sich in ihrer Wirkung gegenseitig enorm steigern, besonders wenn man gleichzeitig blühende Arten oder Sorten als Paar zusammenpflanzt. Und sie ergänzen einander, wenn etwa die Blütezeiten in verschiedene Jahreszeiten fallen oder die Wuchshöhen sich deutlich unterscheiden.



Ramblerrose
'Veilchenblau'

Rose 'Frühlingsgold'

Staffellauf der Gipfelstürmer

Wenn es darum geht, ganze Fassaden mit kletternden Pflanzen einzuweben, kommen die höchsten Clematis und Rosen infrage. Das heißt allerdings auch, Zugeständnisse an die Blühdauer der einzelnen Pflanzen zu machen: Sowohl Rosen, etwa Rambler, die mehr als vier Meter Höhe erklimmen, als auch Clematis, die mit solchen Rosen gleichziehen können, blühen in der Regel nur drei bis fünf Wochen lang. Danach setzen sie Früchte an. Da bietet es sich doch an, Arten und Sorten auszuwählen, die einander in ihrer Blütezeit ablösen.

So eröffnen zum Beispiel Sorten der Alpen-Waldrebe (*Clematis alpina*) bereits ab Mitte April den Reigen. Die Anemonen-Waldrebe (*Clematis montana*) folgt ab Mai und könnte auf die „Frühlingsrose“ namens 'Maigold' treffen. Diese lässt sich wie eine Kletterrose aufbinden. Gemeinsam schlagen sie die Brücke in den Frühsommer, in dem die Blüte der hohen Rambler einsetzt. Vergleichsweise früh beginnen damit etwa 'Paul's Himalayan Musk' oder 'Veilchenblau'. Zwei, drei Wochen später folgt zum Beispiel 'White Flight' – so deckt man die Zeit bis Juli mit Blüten ab. Danach kann etwa Clematis 'Orange Peel' übernehmen und bis weit in den Herbst hinein für Farbe sorgen. Für

eine solche Pflanzung, die über ein halbes Jahr lang mit spektakulären Blühhöhepunkten aufwartet, braucht es freilich reichlich Platz. Denn jede der genannten Pflanzen ist ein Ausbund an Wuchskraft.



Clematis tangutica

Dieser wunderbare Farbkontrast setzt mit den bizarren violetten Blüten der Clematis macropetala 'Spiky' Mitte April ein. Etwa drei Wochen lang begleitet die duftende, gelbe Rose 'Frühlingsgold' das Szenario durch den Mai und wird Mitte Juni durch den violetten Rambler 'Veilchenblau' abgelöst. Schon während diese verblüht, leuchten erste gelbe Blüten der *C. tangutica* auf, mit Folgeblüten bis zum Herbst.

Duette in der dritten Dimension

Je kleiner ein Garten oder Gartenteil ist, in dem Wände oder andere Bauelemente begrünt werden sollen, desto interessanter sind Arten und Sorten mit sehr langer Blütezeit. Die meisten kletternden modernen Rosen erfüllen dieses Kriterium mühelos: Sie blühen etwa von Juni bis Oktober. Häufig werden ihnen großblumige Clematis-Hybriden zur Seite gestellt. Sie bilden im Sortiment eine eigene Gruppe. Gemeinsam teilen sie sich ein Spalier oder einen Rankbogen. Großblumige Clematis-Hybriden haben meist flache Blütenteller in Violettblau, Weiß, Rosa bis Karminrot, teils zusätzlich mit reizvollen Musterungen. Viele halten sich über Jahre. Allerdings können Pilze, die die Clematiswelke auslösen, die Pflanzen durchaus zerstören.

Dagegen sind die Sorten der Italienischen Waldrebe (*Clematis viticella*) nahezu immun gegen die Welkepilze. Einige kommen hinsichtlich Blütenform und -größe den illustren Großblumern durchaus nahe und decken auch deren ganze Bandbreite an Farben ab. Darüber hinaus gibt es Sorten mit nickenden Blüten. *Viticellas* wirken sehr spielerisch. Und wie bei den Großblumigen gibt es auch bei ihnen einige gefüllt blühende Sorten.

In die Blütezeit moderner Rosen fallen ab etwa Mitte Juli und den ganzen Herbst hindurch auch Clematis-Arten mit Blüten in Gelb, Korallenrot oder Rot. In der Form weichen sie von jenen der typischen Großblumigen ab. So hat die Texas-Waldrebe (*Clematis texensis*) einzelne, seitlich abstehende bis hängende Blüten, die an taillierte Glöckchen erinnern. Ihre Sorten blühen meist weiß, rosa bis rot und korallenfarben zwischen Ende Juni und Ende September. Ein sonniges, oft sattes Gelb bringen *Clematis orientalis*, *Clematis serratifolia* und *Clematis tangutica* ab Ende Juli bis etwa Oktober ins Spiel. Ihre Blüten sind meist mehr oder weniger nickende Glocken. Sie merken schon: Die Variationsbreite ist riesig. Kleine Rosenblüten neben großen Clematischalen sind ebenso möglich wie üppig gefüllte Rosen zusammen mit kleinen, feinen Clematisglöckchen – sei es in poppigen Kontrasten oder in sanften Harmonien fein abgestufter Nuancen einer Grundfarbe.



Kletterrose 'Jasmina'

Clematis-Hybride 'Andromeda'

Clematis viticella 'Prince Charles', Rose 'New Dawn'



Clematis texensis 'Princess Diana'

Farbkombinationen von rosa Rosen mit pastellfarbenen Begleitern finden stets Gefallen. In dem abgebildeten Beet erfreut die Clematis-Rose-Kombination aus der zartrosa Kletterrose 'New Dawn' und der hellvioletten Italienischen Waldrebe 'Prince Charles' einen ganzen Sommer lang mit Blüten. Das schafft auch das Paar der Kletterrose 'Jasmina' und der großblumigen, gestreiften Clematis 'Andromeda'. Wem diese Kombinationen zu hell sind, der pflanzt sicher gern die rosarote Texas-Waldrebe 'Princess Diana' dazu.

Hilfreiches zu Gestaltung und Pflege

Keine Blöße geben

Manchmal hat man bereits eine Strauch- oder eine Kletterrose im Garten, die zwar gut und hoch wächst sowie hübsch blüht, aber im Laufe des Sommers durch Pilzbefall Laub verliert. Ist die Pflanze in einer guten Verfassung, steckt sie das weg, und es handelt sich lediglich um ein ästhetisches Problem. Hier kommen die staudigen oder kletternden Clematis gerade recht, denn ihre Triebe können so geleitet werden, dass die Lücken, die sich durch den Blattverlust auftun, rasch verdeckt werden.

Wuchskraft berücksichtigen

Stehen Rosen- und Clematispflanzen beieinander, sollten unbedingt die Ausmaße berücksichtigt werden, die jede Pflanze ausgewachsen zeigt. Meist sind großblumige Clematis oder Texas-Waldreben zahm genug, um übliche Rosen nicht zu überwuchern. Anemonen-Waldreben oder Clematis tangutica wachsen viel stärker und dürfen nur mit Abstand zu einer ebenfalls kraftvoll wachsenden Rose gesetzt werden.

Licht und Schatten

Fast alle kletternden Clematis-Arten und -Sorten vertragen deutlich mehr Schatten als Rosen. Wenn Teile eines Pflanzplatzes verschattet sind, können etwa Italienische Waldreben vom Schatten bis zur Sonne einen wunderbaren Übergang bilden. Sie haben sich als mindestens halbschattentauglich erwiesen, einige blühen sogar im vollen Schatten.

Fruchtstände

Sowohl viele Rosen als auch viele Clematis bilden reizvolle Früchte, sofern Verblühtes nicht ausgeputzt wird. Während Rosen mit meist roten Hagebutten ab Spätsommer Farbakzente setzen, bilden Clematis reizvolle fluffige Pinsel oder Puschel aus, die zuweilen bis zum Frühling erhalten bleiben.

Halterung anpassen

Hohe Rosen sind Spreizklimmer, und ihre mindestens bleistiftdicken Triebe werden an solide Spaliere oder Aufbauten angebunden oder durch Lücken hindurchgeführt. Kletternde Clematis bilden Blattstielranken aus, die sich um eher dünne Halterungen winden. Eine Zaunlatte oder breite Strebe ist dafür zu stark. Dünne Streben oder dicke Drähte sind genau richtig für sie. Meist lassen sich diese gut auch nachträglich einfügen.



Staudenclematis

lehnen sich an. Damit lässt sich zusammen mit robusten Rosen wie der einmal blühenden Gallica-Rose 'Charles de Mills', die von Clematis recta reizvoll durchwebt wird, vortrefflich gestalten. Ab Hochsommer kommen dann etwa die zartlavendelfarbene Clematis x jouiniana 'Praecox' und die lilablau Clematis integrifolia zum Zuge.

Nektar und Ambrosia

Sind alle Wände, Zäune oder Bögen, an denen sich Rosen und Clematis emporranken können, bereits besetzt, brauchen Sie auf das Pflanzen-Power-Paar dennoch nicht zu verzichten. Dann lohnt sich ein Blick auf die Staudenclematis. Sie werden noch viel zu selten verwendet, obwohl sie ausgesprochen viele Vorzüge haben. Die Blüten sind meist klein und stehen zu mehreren in den Blattachseln der oberen Triebbereiche. Sie können stern- bis schalenförmig sein. Häufiger aber zeigen sie sich als abstehende oder hängende Glöckchen. Ungemein blütenreich sind Sorten von Clematis x jouiniana, die vom Hochsommer bis zum Vollherbst blühen. Das Farbspektrum umfasst weiße, violette, rosa und rote Farbnancen.

In Kombination mit Strauchrosen sind diese meist sehr kraftvoll wachsenden, zwischen 100 und 150 Zentimeter hohen Staudenclematis eine Offenbarung – vorausgesetzt, die Sorten beider Pflanzengruppen wurden sorgfältig aufeinander abgestimmt. Man muss genau wissen, wie breit und hoch die einzelnen Arten und Sorten tatsächlich werden. Staudenclematis wachsen nicht straff aufrecht. Vielmehr liegen sie dem Boden auf und bilden wolkenartige Strukturen. Eine Rose in ihrer Nachbarschaft sollte mindestens ebenso vital wachsen, starke Triebe ausbilden und die Clematis etwas überragen. Wählt man überdies Rosensorten aus, die ihre Staubgefäße zeigen, wird der Tisch für bestäubende Insekten bis zum Spätherbst sehr reichhaltig gedeckt. Denn Rosen liefern reichlich Pollen und Staudenclematis viel Nektar. So ergänzen sich beide auch noch in ökologischer Hinsicht – besser geht es wirklich nicht!

ANDREAS BARLAGE



„Immer wieder ausprobieren“ – so lautet das Motto von Andreas Barlage. Das, was er empfiehlt, hat er testweise in Beet und „Pöttchengarten“ meist schon einmal zusammengepuzzelt.

Meine Lieblings-Paare

Ein kleines Beet oder eine intime Pflanzsituation muss nicht unbedingt durch eine einzige Solitärpflanze beherrscht werden. Oft ist ein lang blühendes Paar reizvoller, das durch Begleiter ergänzt wird, die ihre Blüten zeitversetzt zeigen oder sich sonstwie klar unterordnen. Hier als Inspiration vier ganz unterschiedliche, reizvolle Rose-Clematis-Kombinationen.



Unterschiedliche Form – ähnliche Farbe: Beetrose 'Darling' bildet mit Clematis heracleifolia 'Pink Dwarf' ein harmonisches, niedriges Duett.



Das Weiß der Strauchrose 'Desdemona' wird von der Blütenmitte der Clematis viticella 'Walenburg' aufgenommen und gespiegelt.



Rambler 'Lavender Siluetta' zeigt auf der Rückseite seiner Blütenblätter den dunklen Violett-Ton der Clematis viticella 'Dark Eyes'.



Pastelltöne harmonieren immer, wie die Strauchrose 'The Lark Ascending' und Clematis macropetala 'Country Rose' belegen.

ANZEIGE

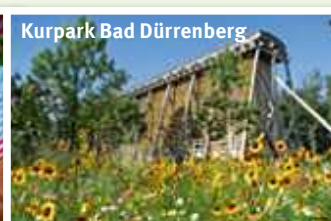
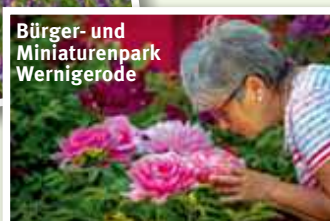


Gartenparadiese im Herzen Deutschlands

Dass Gartenschauen bleibende Orte der Blütenfülle, der Entspannung und ein Eldorado für Familien sind, zeigen sechs ehemalige Gartenschau-Anlagen in Sachsen-Anhalt auf begeisterte Weise. Sie bieten vielgestaltige Gartenkunst, üppige Blumenbeete, inspirierende Themengärten und großzügige Spiellandschaften.



Foto: Andreas Lander



Lassen Sie sich von den Standorten inspirieren



Die Leichtigkeit des Seins Das helle Loungesofa inmitten von sommerlich mit Geranien, Katzenminze, Lavendel und Schneeflockenblume bepflanzten Kübeln lädt zum Entspannen ein. Hinter dem Sofa sorgt die weiß gestrichene Holzwand für Sichtschutz und Ruhe, während ein zweites Element mit locker gesetzten Brettern Licht hindurchlässt.

In Bewegung bleiben Lieber Sonne oder Schatten? Mit dem selbst gebauten Sitzpodest bleiben dank der Rollen keine Wünsche offen. Für eine Extraportion Abgeschiedenheit rücken Mandevillen und Lampenputzergras in dekorativen Körben mit ins rechte Licht. Ohne Kissen eignet sich das Podest auch als Beistelltisch – etwa zum Picknick auf dem Rasen.

Luftig-leichte Terrassen

Viel Weiß, zarte Pastelltöne, filigrane Möbel und jede Menge blumige Ideen sorgen für frischen Wind rund um den Freiluft-Sitzplatz.



Mit Struktur und Farbe Weiße Möbel reflektieren Licht und lassen den Außenbereich freundlich, offen und großzügig wirken. Gemütliche Textilien und Rattansessel bringen Wärme, die das klare Weiß harmonisch ausbalanciert.

Praktisch & schön zugleich ist dieses charmante Feuerholz-Häuschen mit Rostpatina. Die elegante Form passt zu jedem Gartenstil und gibt durch die offene Bauweise selbst massiven Holzstapeln eine spielerische Note.

Kreativ werden

Mit dicken, geraden Birkenästen werden Laternen zu attraktiven Fackeln. Dafür die Äste auf gewünschte Länge kürzen, unten zuspitzen und zwischen die Bepflanzung in stabile Kübel stecken. Laternen gut festschrauben – fertig.



Erinnerungen sammeln

Kleine Fundstücke vom Strandspaziergang, hübsch präsentiert in einem Korb, entführen einen gedanklich sofort an die schönsten Orte. Beschwingtes Urlaubsgefühl gibt's gratis on top.



Bunter leben

Farbenfrohe Klappstühle kann man nicht genug haben: Sie sind leicht und lassen sich ruckzuck, wenn Gäste kommen, auf- und platzsparend wieder abbauen. Außerdem machen sie mit ihrer fröhlichen Ausstrahlung einfach gute Laune am Gartentisch.



Deko mit Durchblick

Windlichter und Vasen aus klarem Glas wirken nie schwer – ganz im Gegenteil bringen sie Transparenz und Leichtigkeit auf die Terrasse. Sie sind ideal, wenn die Deko nicht überladen aussehen soll. Mit Blumen, Gräsern und weißen Kerzen gefüllt, fügen sich Glasgefäße zudem immer harmonisch in die Umgebung ein. Besonders attraktiv ist ein Arrangement in verschiedenen Höhen.



How to get the Style

Kreieren Sie Ihren ganz persönlichen Luftikus-Stil. Diese Möbel und Accessoires passen perfekt ins Ambiente.

Weichmacher im frischen Streifen-Look für entspannte Stunden auf der Gartenliege: Matratze, 8 x 90 x 170 cm, Baumwolle, ca. 142 €, Ib Laursen über Car Möbel

7

1 Wohnzimmerfeeling mit Outdoor-Teppichen: „Astra Serina“ mit Ornamenten (links), ab 59 € und Marimekko-Teppich „Unikko“, ab 365 €, Traumteppich

2 Warmes Licht Leuchte „Carlisle“ kombiniert das natürliche Aussehen von handgeflochtenem Polyrattan mit Solartechnik. Mit Erdspeiß, 70 x 17 cm, ca. 17 €, House Nordic

3 Schatten vom Feinsten Sonnenschirm „Sunshine“ kommt Ton in Ton und mit Fuß daher: 235 x 250 cm, ca. 180 €, Zuiver

4 Stilvoller Begleiter auf der Terrasse: Bistrotisch „Barletta“ überzeugt durch sein modernes Design und optische Leichtigkeit. 73,5 x 70 cm, ca. 55 €, House Nordic

5 „Sammy Salad“ ist ein kleines Hochbeet mit großem Wassertank für das integrierte Bewässerungssystem. Höhe inkl. Haube 95 cm, ab ca. 80 €, Gusta Garden

6 Fürs Kopfkino bestens geeignet: Outdoor-Kissen „Noa“, 40 x 60 cm, in verschiedenen Farben erhältlich, ca. 20 €, L'effet Papillon über Car Möbel

7 Lieblingsplatz Hineinsetzen und genießen: Korbsessel „Theo“, witterungsbeständig, 101 x 96 x 140 cm, mit superbequemen Polstern, ca. 350 €, Acamp

6

5

4

3

2

1



Blüten in Szene setzen

Ein Holzbrett und einen kleinen Blumentopf in gewünschter Farbe lackieren. Zu einer pinkfarbenen Pelargonie passt Mint besonders gut. Zwei Löcher ins Brett bohren und zum Aufhängen ein Seil durchfädeln. Den Topf mit einer Schraube am Brett fixieren, dann mehrmals Juteschnur um Brett und Topf wickeln.

Innenhof-Idylle

Von hohen Hauswänden umgeben, kann ein Atrium eng und dunkel wirken. Kann, muss aber nicht, wenn die Wände weiß gestrichen werden, helle Kiesel den Boden bedecken und die DIY-Möbel aus Paletten ebenfalls weiß lasiert sind. Dann wirkt der kleine Innenhof viel geräumiger und luftiger als er ist. Für Behaglichkeit sorgen dezent gemusterte Kissen, Auflagen sowie ein gemütlicher Rattansessel und Kübelpflanzen.

Filigranes Flechtwerk

Das feine Muster der Windlichter zieht die Blicke auf sich, ohne zu dominieren. Gleiches gilt für den kunstvoll geflochtenen Hängesessel. Beide zusammen erschaffen eine sanfte, natürliche Atmosphäre, die einen herrlich entspannen lässt. Zudem entsteht durch das Flechtwerk ein spannendes Licht- und Schattenspiel auf der Terrasse.



Abb.: living4media/Jeltje Janmaat, PR/Pelargonium for Europe, Friedrich Strauß/Christel Harnisch

Geschichte erleben

Reisen Sie mit uns zum Schloss Oranienbaum – einem spannenden Ziel für Garten- und Kunstliebhaber.

Schloss Oranienbaum im Unesco-Welterbe Gartenreich Dessau-Wörlitz verbindet barocke Gartenkunst mit modernem Bauhaus-Erbe. Besonders spannend ist die Wiederentdeckung der historischen Bauhausfarbgestaltungen von Hinnerk Scheper (1897-1957), dessen restaurierte Räume seit Kurzem wieder erlebbar sind und einen seltenen Einblick in originale Bauhaus-Farbkonzepte bieten. Auch gartenhistorisch lohnt sich der

Besuch: Die streng gegliederte Schlossinsel mit Ehrenhof und historischen Anlagen erzählt von über 300 Jahren Gartengeschichte – geprägt unter anderem von Gartendirektor Hans Hallervorden, dessen Arbeiten zwischen 1927 und 1938 wesentlich zur Entwicklung der Anlage beitrugen. Viele weitere Höhepunkte – wie der Wörlitzer Park, das Herzstück des Gartenreichs – warten darauf, von Garten- und Kunstfreunden entdeckt zu werden.



Chinesisches Haus



Die Chinesische Pagode im Schlosspark Oranienbaum



Gebäude im Ehrenhof

Exklusive Verlosung

Tauchen Sie ein in die erlebnisreiche Geschichte von **Schloss Oranienbaum** – und verbringen Sie aufregende Tage in der spannenden **Welterbe-Region Dessau-Wörlitz in Sachsen-Anhalt**.

Wir verlosen einen Erlebniscutschein für zwei Personen: eine Übernachtung im Wörlitzer Hotel „Zum hauenden Schwein“ mit Frühstück (Termin frei wählbar nach Verfügbarkeit) sowie zwei Welterbe-Cards mit freiem Eintritt oder Rabatt für über 130 Attraktionen in der Region Dessau-Wörlitz – wie eine Führung durch Schloss Oranienbaum und eine Gondelfahrt im Wörlitzer Park.

Senden Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „Schloss Oranienbaum“ an gewinnspiel@gartenflora.de.
Einsendeschluss: 1.6.2026
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



LESERFORUM

Wieso? Weshalb? Warum?



Seit drei Jahren tragen unsere **Kürbisse** keine Früchte. Woran liegt das?

FAMILIE NICKEL

■ Kürbis und Zucchini brauchen beide für gutes Wachstum bzw. guten Fruchtansatz einen Platz in voller Sonne. In der Nähe des Komposts ist es in den meisten Gärten eher halbschattig, da dieser oft in der Nähe von Sträuchern oder unter Bäumen angelegt wird. Kürbis und Zucchini sind Starkzehrer, haben also einen hohen Nährstoffbedarf. Für eine gute Ernte brauchen beide Kulturen eine gleichmäßige Nährstoffzufuhr. Eventuell reicht die Düngung nicht aus, die die Pflanzen bisher bekommen haben. Problematisch ist allerdings auch eine Überdüngung, denn dann tragen die Pflanzen auch nicht. Düngen Sie am besten mit einem Langzeitdünger, und wiegen Sie die empfohlene Menge ab. An einem sonnigen Standort mit gleichmäßiger, eher starker Düngung und guter Wasserversorgung steht einer guten Ernte in diesem Jahr nichts im Weg. **ULRIKE BELTZ**

Kennen Sie diesen **weiß blühenden Strauch?**

CLAUDIA STRITZKE

■ Das ist der Gewöhnliche Schneeball (*Viburnum opulus*). Der heimische Strauch ist ein sehr wertvolles Vogel-nährgehölz. Die leuchtend roten Früchte, die ab August reifen, haften, sofern sie nicht von den Vögeln verspeist wurden, sehr lange am Strauch. Im Herbst färbt sich das Laub von Gelb über Orangerot nach Scharlachrot, allerdings ist die Intensität der Färbung nicht jedes Jahr gleich. Das Gehölz macht sich gut im Garten. Ideal sind ein absonniger bis halbschattiger Platz und nährstoffreicher, tiefgründiger und schwerer Boden, der feucht bis nass ist. Die pralle Mittagssonne, Hitze und trockenen Boden mag es nicht. Der Handel bietet neben der reinen Art auch einige Sorten an, z. B. 'Roseum' mit gefüllten Blüten und 'Compactum' mit tellerförmigen Blüten. **MONICA LIETZAU**



Der Blütenstand des Gemeinen Schneeballs setzt sich aus den zentralen, eher unscheinbaren fertilen Blütchen und den auffälligen sterilen Randblüten zusammen.

Monica Lietzau ist Dipl.-Gartenbauingenieurin und bestimmt gern unbekannte Pflanzen für Sie.

Abb. li. S.: Adobe Stock/Tohamina/goldis9, GF/Sabine Rübensaar, Abb. re. S.: Adobe Stock/Iuzia/Mushy/Iwona/Irina/Madeleine, Gisela Klank

Königsknospe bei Paprika • Polsterthymian blüht nicht • Wollläuse an Kiefer • Birken-spanner • Empfehlenswerte Stachelbeersorten • Teichreinigende Pflanzen • Grüne Walnüsse einlegen • Schopfige Traubenhyazinthe



Ist der *Seidenbaum* winterhart?

MARIANNE STROBL

■ Leider kann man den Seidenbaum (Albizia julibrissin), auch Schirmakazie genannt, nur in wintermilden Regionen in den Garten pflanzen. Und auch dort sollte man ein paar Dinge berücksichtigen: Eine Düngung der Gehölze nach Ende Mai sollte vermieden werden, damit sie im Herbst richtig ausreifen können. Sie sollten nicht im Zierrasen gepflanzt werden, denn dieser wird auch danach noch gedüngt und bewässert. Eine 20 cm dicke Mulchschicht aus grobem Kompost oder mit dem Rasenmäher zerkleinertem Herbstlaub über den Wurzeln schützt diese in kalten Wintern. Der Stamm wird mit einer Reisigmatte ummantelt. Die Sorte 'Rosea' mit rosa gefärbten Blüten gilt als winterhärteste Sorte.

ARNE JANSSEN



Was ist mit meinem *Japanischen Ahorn* los?

GISELA KLANK

■ Ihren Feuer-Ahorn 'Aconitifolium' (Acer japonicum) hat im späten Frühjahr noch ein Spätfröste erwischt. Sind die Fröste nicht so stark, sind nur die oberen Blätter betroffen – das Grün im Pflanzeninneren sieht dagegen unversehrt aus. Der Schaden ist hier eher optisch und kümmert die Pflanze kaum. Der Frostschaden wird meist auch erst einige Wochen nach der Frostnacht bemerkt: Anfangs ist das Gewebe noch unauffällig weich – die eingetrockneten und braunen Blattbereiche zeigen sich erst später. Im nächsten Jahr sollte Ihr Feuer-Ahorn wieder seine volle Schönheit zeigen.

ARNE JANSSEN



Wie bleicht man *Porree*?

RÜDIGER FELDTMANN

■ Für größtenteils weiße und auch längere Stangen häufelt man die Stangen üblicherweise regelmäßig an. Wer es sich einfacher machen möchte, beschattet den unteren Teil der Lauchpflanzen mit stabilen Papprollen, die eine Saison durchhalten (wie im Foto). Deren Reste können kompostiert werden. Langlebigere Alternativen sind ca.

25 cm lange Kunststoffrohr-Abschnitte aus dem Baumarkt. Sogenannte DN-50-Rohre aus PVC mit etwa 50 mm Durchmesser gibt es in unterschiedlichen Längen. Besonders preisgünstig ist es, möglichst lange Rohre zu erwerben und diese in Abschnitte zu zersägen.

ACHIM WERNER

Wer blüht hier so *kurios*?

BORIS DANIELS

■ Dieser etwas ausgefallene Blütenschopf gehört zur Schopfigen Traubenhyazinthe (Muscari comosum), einer Wildart aus dem Mittelmeergebiet. Dort kommt sie auf trockenen, steinigen Wiesen vor. Sie ist bei uns sicher winterhart. Übrigens sind nur die unteren Blüten auf den kurzen Stielchen fertil. Die oberen Blüten auf den langen Stielchen sind steril und nur Schau.

MONICA LIETZAU



Ist das ein *Pilz*?

PETRA STRUWE

■ Was auf den ersten Blick an den Samenstand einer Platane erinnert, ist der junge Fruchtkörper eines Igelstäublings (Lycoperdon echinatum). Dieser Pilz ist an kalkhaltige bzw. basenreiche Böden gebunden. Wird der Fruchtkörper älter, lösen sich die pyramidenartigen Schuppen ab und hinterlassen ein auffälliges Muster auf der Oberfläche. Dann können diese Pilze auch „puffend“ ihre Sporen entlassen, wenn daraufgetreten wird.

DR. RENÉ JARLING



Welche *Stachelbeersorten* empfehlen Sie?

MAJA SALTER

■ Der aus meiner Sicht wichtigste Aspekt bei Stachelbeeren ist die Resistenz bzw. Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Amerikanischen Stachelbeermehltau, der einem den Stachelbeeranbau sehr verleiden kann. Meine Favoriten in Hellgrün und Gelb sind 'Invicta' und 'Mucurines'. Schmackhafte rote Sorten sind 'Rokula', 'Xenia' und die stachellose 'Pax'.

ACHIM WERNER



Achim Werner ist Dipl.-Gartenbauingenieur und beantwortet Fragen rund um den Küchengarten.

Unser *Polsterthymian* blüht nicht mehr so üppig.

ELKE SCHIEL

■ Da der Sand-Thymian (*Thymus serpyllum*) bei Ihnen in den letzten Jahren geblüht hat, kann das Ausbleiben der Blüte nicht, wie so oft, an ungünstigen Standortbedingungen liegen, etwa einer zu schattigen Lage oder zu fettem, nährstoffreichem Boden. Der Thymian hat es bei Ihnen vollsonnig, trocken und karg. Darum vermute ich, dass ein ungünstiger Witterungsverlauf, wie ein sehr feuchtes Frühjahr mit lang anhaltenden Regenfällen, schuld sein könnte. Das könnte Ihren Thymian dazu veranlasst haben, seine Energie eher in das Triebwachstum statt in die Blüte zu investieren. Eine weitere mögliche Ursache: Teppichbildende Thymus-Arten neigen dazu, mit der Zeit zu verkahlen und damit ihre Vitalität und Blührefreude einzubüßen. In diesem Fall kann das Teilen der Pflanzen in etwa faustgroße Stücke und Neupflanzen in gut gelockerten Boden verjüngend wirken. Der passende Zeitpunkt dafür wäre im Frühjahr.

SASKIA RICHTER



Die jungen *Tomatentriebe* sind stark eingerollt. Was ist passiert?

DANA DOSWELL



■ Dabei kann es sich um einen Herbizidschaden handeln, der bei der Düngung mit Pferdemist entsteht. Tomaten scheinen besonders empfindlich gegenüber bestimmten Herbiziden zu sein, die gegen das Jakobs-Greiskraut (*Senecio jacobaea*) auf Pferdeweidern eingesetzt werden. Die herbiziden Wirkstoffe scheinen den Weg durch den Verdauungstrakt von weidenden Pferden teilweise zu überstehen und so in den Pferdekot zu gelangen. Wenn man nun den Pferdemist zum Düngen nimmt, kann es sein, dass er noch Herbizide enthält, vor allem dann, wenn man ihn direkt von Pferdeweidern bezieht.

ACHIM WERNER

+++ KURIOSES AUS DER WELT DER NATUR +++

Was ist *Hexenseide*?

SUSANNE MÄRGELT

■ Manchmal nennt man sie auch Teufelszwirn, was schon einen kleinen Eindruck vermittelt, um was für eine Art Pflanze es sich handelt: Es ist eine einjährige, krautige Schmarotzerpflanze, botanisch *Cuscuta*. Mit ihrer fadenähnlichen, fast blattlosen Sprossachse windet sie sich um ihre Wirtspflanze, saugt sich an ihr fest, dringt in sie ein und bedient sich an ihren Nährstoffen und Wasser. Von hier aus erobert sie auch weitere Pflanzen in der Nähe. Die Pflanzen werden geschwächt, was vor allem in der Landwirtschaft ein Problem ist. Allerdings hat jedes Ding zwei Seiten, auch die schmarotzende Hexenseide: Forscher des Max-Planck-Instituts haben herausgefunden, dass die unfreiwilligen „Mitgefangenen“ über die Hexenseide kommunizieren und sich gegenseitig vor Schädlingen warnen können. Tritt der Schmarotzer im Garten auf, sollten Sie ihn entfernen, bevor er Blüten und Samen bilden kann, und im Hausmüll entsorgen.

DR. NATALIE FASSMANN





Welche Pflanzen empfehlen Sie zur Teichklärung?

GESINE EIERMANN

Einige Unterwasserpflanzen und Schwimmpflanzen entnehmen mit ihren Blättern dem Teichwasser Nährstoffe, unter anderem Nitrat und Phosphat, und setzen es in Pflanzenmasse um. Damit entziehen sie Algen die Basis zur Massenvermehrung. Zudem nehmen sie Kohlendioxid über ihre Blätter auf und geben Sauerstoff ins Wasser ab. So tragen sie dazu bei, dass sich kein bzw. weniger Faulschlamm am Teichgrund bildet, der bei Sauerstoffmangel entstehen würde. Die folgenden Pflanzen können einfach ins Wasser gegeben werden, da sie ohne Verankerung im Boden im Wasser treiben: Rauhes Hornblatt (*Ceratophyllum demersum*, oben im Bild), Ähriges Tausendblatt (*Myriophyllum spicatum*), Froschbiss (*Hydrocharis morsus-ranae*), Krebschere (*Stratiotes aloides*) und Wassernuss (*Trapa natans*).

KARIN WACHSMUTH

Kann ich meinen kränkenden Teppich-Phlox noch retten?

MARION HAAK

Teppich-Phlox (*Phlox subulata*) bevorzugt ein mäßig nährstoffreiches, leicht feuchtes, sandig-mineralisches Substrat. In Hanglagen wie bei Ihnen fließen nicht nur die Niederschläge schneller ab, sondern auch die Nährstoffe werden schneller ausgewaschen. Möglicherweise hat sich Ihr Schützling mit der Blüte verausgabt und benötigt nun dringend Nährstoff-Nachschub. Die geschilderten Anzeichen, dass der Polster-Phlox nach der Blüte kümmernd und sich seine Blätter gelb färben, könnte darauf hindeuten.

Am schnellsten wirkt ein flüssiger Mineraldünger, Sie können aber auch einen mineralisch-organischen Depotdünger verwenden, der die Nährstoffe gleichmäßig und bedarfsgerecht abgibt. Zur allgemeinen Kräftigung können Sie Ihren Teppich-Phlox auch regelmäßig mit Brennnesseljauche versorgen.

KARIN WACHSMUTH



Gern beantworten wir Ihre Fragen rund um den Garten. Schreiben Sie uns eine E-Mail an gartenflora@gartenflora.de

Können Sie uns bei der Raupen-Bestimmung helfen?

SUSANNE SCHÄFER

Das ist die Raupe des Birkenspanners (*Biston betularia*). Spannerraupe unterscheiden sich von anderen Schmetterlingsraupen vor allem dadurch, dass sie statt vier Bauchbeinpaaren nur eines haben (zusätzlich zu den drei Brustbeinpaaren und dem „Nachschieber“, die alle Falterraupen aufweisen). Die Raupen des Birkenspanners treten in verschiedenen Farbvarianten von Gelbgrün über Dunkelgrün bis Dunkelbraun auf und suchen sich gezielt ähnlich gefärbte Umgebungen, in denen sie optimal als kleine Zweiglein getarnt sind. Den Tag verbringen sie meist in dieser Ruhestellung. Nachts fressen sie an den Blättern von Laubgehölzen wie Birke, Pappel und Weide.

KERSTIN ACKERMANN



ANZEIGE



... und alles blüht auf!



New!



EINE FÜR ALLES.

Das Herz deiner Pflanzen schlägt für unsere Erde! Die neue Blumenerde mit Ton ist das Multitalent für alle Indoor- und Outdoorpflanzprojekte. Die Pflanzen werden dabei 12 Wochen lang zuverlässig mit allen Nährstoffen versorgt.

WWW.FLORAGARD.DE





Kann ich Schwarze Johannisbeeren an derselben Stelle pflanzen?

BRIGITTE MEIMETH

■ Das können Sie. Nachbauprobleme gibt es sowohl bei Johannisbeeren als auch Stachelbeeren nicht. Entfernen Sie den alten Strauch bzw. Hochstamm komplett, bereiten Sie den Boden gut vor und setzen Sie Ihre neue Pflanze. Empfehlenswerte Sorten mit süß-aromatischen Früchten sind 'Bona', 'Andega', 'Fertödi' und 'Ometa'. ACHIM WERNER



Warum sieht der Rosentrieb so seltsam aus?

GUDRUN ZÜHLKE

■ Ihre Rose zeigt einen stark verbänderten Trieb, eine Erscheinung, die in der Natur immer mal wieder auftritt. Die Verbänderung kann Triebe, Blüten, Blätter und Wurzeln der Pflanzen treffen. Zu dem sehr in die Breite gehenden Wuchs kommt es, wenn die Zellteilungsprozesse etwa in der Sprossspitze gestört sind oder unvollständig ablaufen. Das weitere Wachstum verläuft dann nicht wie gewohnt nach allen Seiten gleichmäßig, sodass sich ein zylindrischer Triebquerschnitt ergibt, sondern breit band- oder kammförmig. Meist sind die verbänderten Partien durch Spannungen im Gewebe, die durch das ungleiche Wachstum entstehen, auch in sich verdreht oder sogar gefältelt. Verbänderungen sind eine kuriose Laune der Natur. Wenn Sie der Trieb stört, können Sie ihn einfach abschneiden und entsorgen. SASKIA RICHTER



Stimmt es, dass man beim Paprika die erste Blüte entfernt?

JOSEFINE WOLTER

■ Ja, das stimmt. Indem man die erste Blüte bzw. Blütenknospe, die sogenannte Königsknospe, entfernt, fördert man bei den Paprikapflanzen erst einmal das vegetative Wachstum. Das dadurch größere Pflanzengerüst setzt mehr Blütenknospen an und kann die daraus entstehenden Früchte gut ernähren. Lässt man die erste Blüte und damit auch die erste Frucht stehen, konzentriert sich die noch junge Pflanze darauf, diese eine Frucht zur Reife zu bringen, und hat keine Kraft mehr für weitere Blüten. Die Königsknospe entfernt man bei großfrüchtigen Sortengruppen, wie Blockpaprika, aber auch bei großfrüchtigen Chilis, wie Jalapeños. ACHIM WERNER

Wann ist der richtige Zeitpunkt für Grüne Walnüsse?

BERND VELTENER



■ Mitte bis Ende Juni haben die Walnüsse den richtigen „Reifegrad“ für das Einlegen als Grüne Nüsse. Die später hölzerne Schale sollte noch so weich sein, dass sie mit einer Gabel durchstoßen werden kann. Achtung: Tragen Sie bei der Verarbeitung der Walnüsse Handschuhe, denn der Saft färbt stark. Die Vorbereitung ist recht aufwändig, denn man muss die mehrfach mit einer Gabel eingestochenen Nüsse 14 Tage lang in einer Glas- oder Keramikschüssel wässern. Das Wasser wird täglich gewechselt. Anschließend kocht man die Nüsse für 30 min in frischem Wasser und lässt sie abtropfen. Währenddessen kocht man einen Sirup aus 1:1 Zucker und Wasser, den man abgekühlt über die Nüsse gibt. Einen Tag ziehen lassen und dann mit dem Sirup aufkochen, in Gläser füllen, 45 min sterilisieren und sechs Monate ziehen lassen. Passt fein gehobelt gut zu Desserts oder Wildgerichten. DR. NATALIE FASSMANN

Welcher Schädling überzieht hier den Stamm meiner alten Kiefer?

HELLA RISTER

■ Das ist vermutlich die Weymouthskiefer-Wolllaus, die vor allem den Stamm von Kiefern und anderen Nadelgehölzen besiedelt. Große Gehölze können einen Befall zwar gut vertragen, aber man kann den Gehölzen helfen, indem man die Läuse mit einem scharfen Wasserstrahl vom Stamm abspritzt. Wiederholen Sie diese Anwendung noch ein- bis zweimal in den nächsten 14 Tagen. Prüfen Sie, ob sich die Wollläuse auch an den Trieben und Nadeln befinden. Ein geringer Befall kann auch hier toleriert werden. Nimmt er zu, können Sie mit einem Bio-Insektizid gegensteuern, z. B. Spruzit Schädlingsfrei. DR. NATALIE FASSMANN



DIE NEUE ÄRA DER INTELLIGENTEN RASENPFLEGE



Navimow App · Ohne Begrenzungskabel · Intelligente Hinderniserkennung · KI + Satellitennavigation · IP66 wasserdicht

Holen Sie sich die Revolution in Ihren Garten!

Vergessen Sie das mühselige Verlegen von Begrenzungsdraht und komplizierte Installationen – Ihre Freizeit gehört jetzt Ihnen!

Dank **modernster Navigationstechnologie** gibt es keine Grenzen mehr: EFLS, ToF- und LiDAR-Sensoren sorgen für präzise Abstandsmessung und exakte Orientierung auch in komplexen Gärten. Navimow mäht in **parallelen Bahnen** und arbeitet dadurch sehr effizient. Die mit einer KI ausgestattete **VisionFence** Kamera ermöglicht es ihm außerdem, verschiedene Hindernisse zu erkennen und zu umfahren.

Mit der **preisgekrönten Navimow App** wird die Installation zum Kinderspiel und die Rasenpflege zum reinsten Vergnügen!

Entdecken Sie jetzt, wie der Segway Navimow Ihr Grün revolutioniert!

H2-Serie



4 Modelle
600 – 3.000 m²
ab 1.749 €

i-Serie **AWD** i210E



2 Modelle
800 – 1.000 m²
ab 999 €

X4-Serie **AWD**



3 Modelle
2.000 – 5.000 m²
ab 2.499 €

Alle Serien und Modelle entdecken



Händler in der Nähe finden





Die Sorte 'Kelwayi' macht mit kräftig zitronengelben Blüten auf sich aufmerksam. Sie wird ca. 70 cm hoch und überragt damit die reine Art.



FÄRBER-HUNDSKAMILLE

Kecke, kleine Knöpfe

Die traditionelle Färberpflanze blüht unermüdlich von Juni bis in den September hinein. Das freut die Gärtner und die Insekten. Noch dazu ist sie äußerst anspruchslos.



Insektenparadies

Man kann sich gut vorstellen, wie herrlich es summt und brummt in der bunten Wiese mit den Färber-Hundskamillen, Wiesen-Margeriten und Karthäuser-Nelken.



Spannung im Beet mit verschiedenen Blütenformen und -farben: Links der straff aufrecht wachsende dunkelviolette Steppen-Salbei, rechts eine wuselige weiße Färber-Hundskamille, dahinter und dazwischen buhlt der Schwarze Lauch um Aufmerksamkeit.

Die Färber-Hundskamille (*Cota tinctoria*, Syn. *Anthemis tinctoria*) braucht nicht viel, um uns ab Juni monatelang mit ihrem fröhlichen Flor zu erfreuen. Hauptsache, sie steht in der Sonne auf sandigen, kiesigen oder steinigen, auf jeden Fall kargen Böden. Nährstoffreicher Boden, tägliches Gießen oder ein verregneter Sommer bekommen ihr dagegen gar nicht. Die Pflanzen bilden dann mehr Blätter als Blüten und knicken um. Es lohnt sich immer, regelmäßig Verblühtes zu entfernen, so schiebt der Korbblütler über Monate neue Blüten nach. Auch wenn es schwerfällt: Schneiden Sie die Anfang September teils noch herrlich blühende Färber-Hundskamille bis auf etwa eine Handbreit zurück, das regt die eigentlich kurzlebige Staude an, vor dem Winter aus der Basis heraus neue, kräftige Triebe zu bilden. Die blühenden „Reste“ machen noch gut eine Woche in der Vase Freude. Ohne Rückschnitt würde sich *Cota tinctoria* fröhlich selbst aussamen, sofern ihr der Standort zusagt, sie sich dadurch verausgaben und bald absterben. ▷



Das früh blühende Siebenbürgen-Perlgras (*Melica transsilvanica*), hier schon mit strohigen Samenständen, und die Färber-Hundskamille sind an Naturstandorten häufig miteinander vergesellschaftet – eine schöne Kombination auch für den Garten.

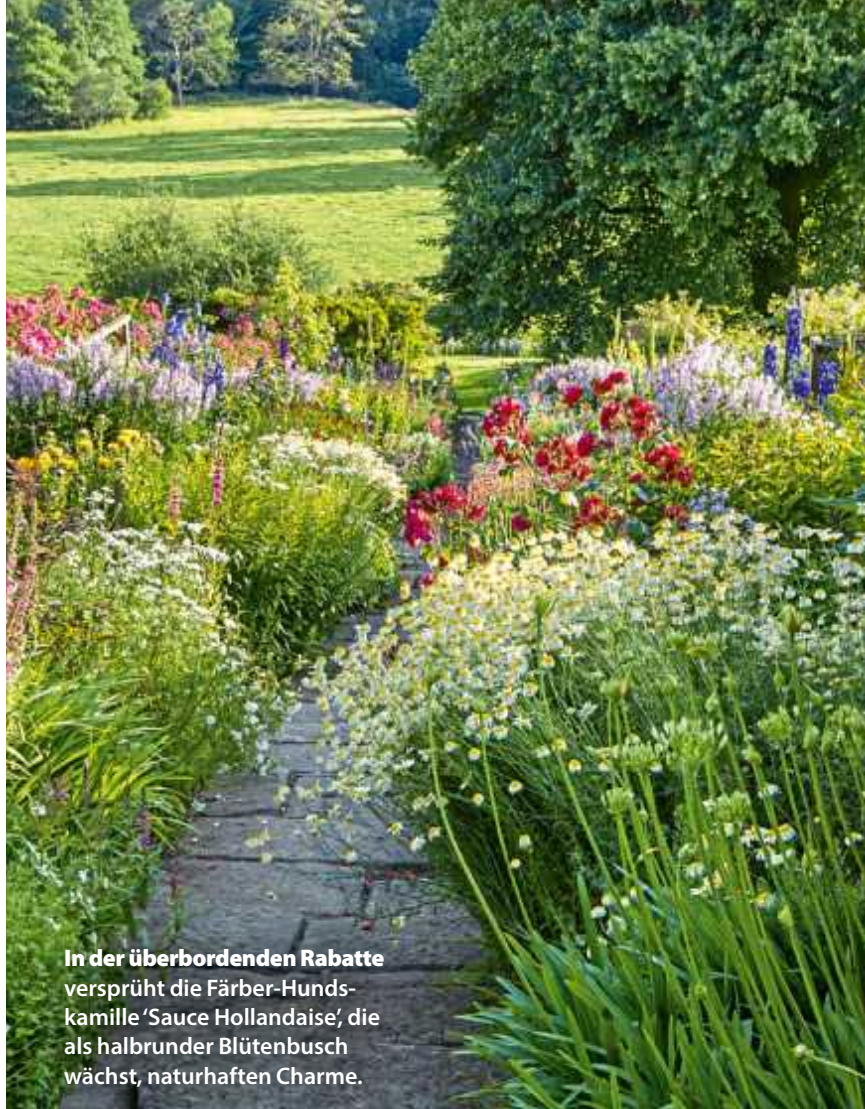
Blatt & Blüte

Im Handel bekommen Sie neben der reinen Art, die 30–60 cm hoch wird und sich mit goldgelben Zungen- und Röhrenblüten schmückt, noch etliche Sorten: 'Kelway' hat zitronengelbe und 'Sauce Hollandaise' cremeweiße Zungenblüten. Die von 'Alba' sind reinweiß und hängen im Laufe der Blütezeit nach unten. 'Dwarf Form', die goldgelb blüht, wächst halbkugelig und kommt nur auf 30–40 cm, die großblumige, zartgelbe 'Wargrave' auf gut 80 cm Höhe. Die Färber-Hundskamille und ihre Sorten passen gut in Kiesgärten, mediterrane Gärten und Kräuterwiesen. Sie können sie in Steppenpflanzungen, auf breiten Trockenmauerkronen, in Pflanzgefäßen oder auch zur extensiven Dachbegrünung verwenden. Wenn Sie sich die robuste Staude in den Garten holen, machen Sie auch vielen Insekten eine Freude, nicht nur wegen des Nektars. So sind einige Wildbienenarten auf den Pollen des Korbblütlers spezialisiert, etlichen Schmetterlingsarten dient sie zudem als Raupenfutterpflanze. Früher spielte die Färber-Hundskamille weniger als Zierpflanze eine Rolle, sie war vielmehr eine wichtige Färberpflanze. Das verraten sowohl ihr Trivialname als auch das Artepitheton „tinctoria“, das vom lateinischen „tingere“ stammt und „färben“ bedeutet. Unter Verwendung von Alaunbeize lässt sich mit den Blüten auf Wolle, Baumwolle und Leinen ein kräftiger, warmer Gelbton erzielen. Das klappt auch gut mit dem abgeblühten Rückschnitt. Probieren Sie es doch einmal aus!

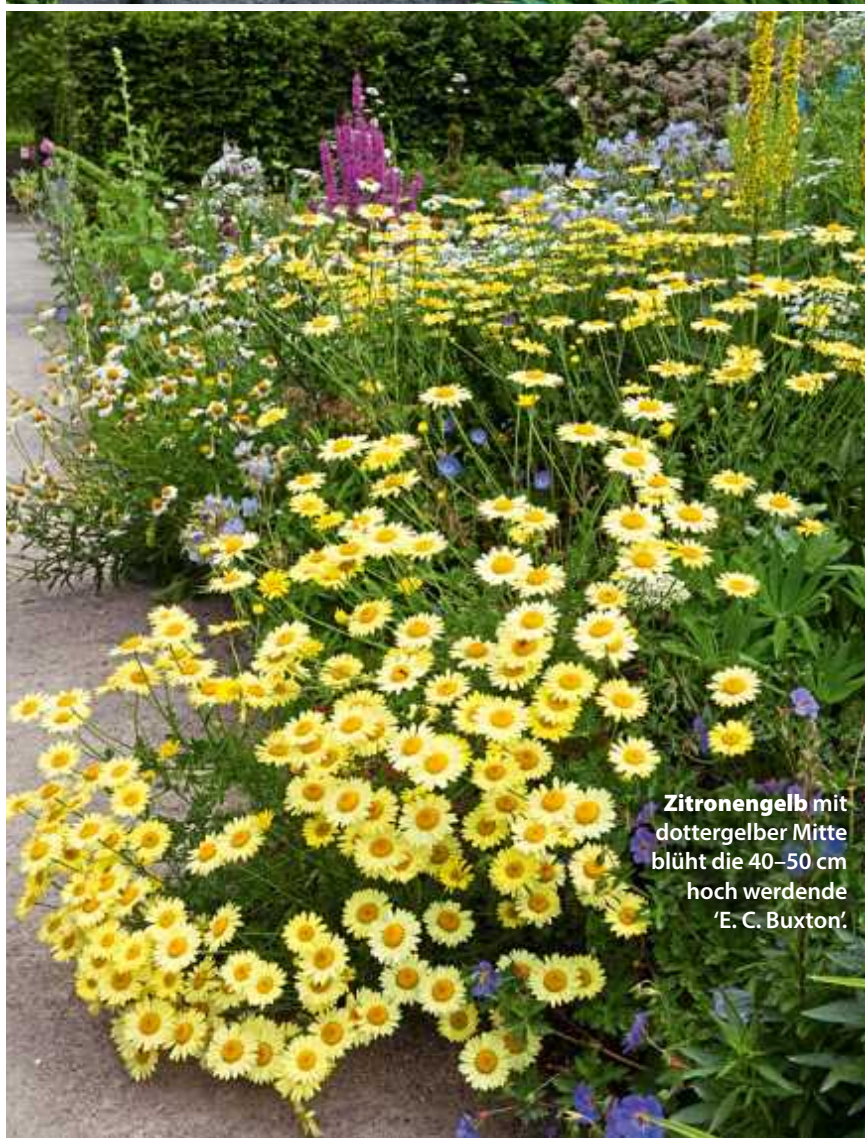
MONICA LIETZAU



Auch verblüht sieht die Färber-Hundskamille noch sehr hübsch aus. Mit dem Ausreifen der Blüte wölbt sich der halbkugelige Köpfchenboden immer mehr, die Zungenblüten vertrocknen, und übrig bleiben niedliche, gelbe, fast kugelige Blütenböden.



In der überbordenden Rabatte versprüht die Färber-Hundskamille 'Sauce Hollandaise', die als halbrunder Blütenbusch wächst, naturhaften Charme.



Zitronengelb mit dottergelber Mitte blüht die 40–50 cm hoch werdende 'E. C. Buxton'.

Garten im Fokus



Dirk Mann ist passionierter Pflanzensammler, Gartenfotograf und Inhaber einer Kräuter- und Staudengärtnerei im sächsischen Müglitztal, südlich von Dresden (www.dirk-mann.de).

NEUES AUS DIRK MANN'S PFLANZENREICH



Für die Gestaltung von Beeträndern eignet sich der blattschöne Weiche Frauenmantel bestens.

Nachdem ich Sie letzgens in bunte Fantasiewelten mitgenommen habe, gebe ich mich heute wieder der bezaubernden Wirklichkeit hin. Ich möchte Sie nicht mit ausgefallenen Besonderheiten beeindrucken, sondern mit einer Pflanzengattung, die sicherlich jedem von Ihnen bekannt ist: dem Frauenmantel. Als wüchsige Staude blickt die Pflanze auf eine lange Geschichte zurück, die bereits in den ersten Kräuterbüchern dokumentiert wurde. Seither wird der Frauenmantel in Gärten gern verwendet, denn er ist artübergreifend dekorativ und teils sogar nutzbringend. Grund genug, sich näher mit der vergleichsweise pflegeleichten Pflanze zu beschäftigen.

Abb.: flowermedia/Dirk Mann

Blattschmuck mit Faltenwurf



Der kissenartige Wuchs des Weichen Frauenmantels macht auch oben auf der Mauerkrone Eindruck.

Guttation: Über winzige Wasserspalten an den Blatträndern kann der Frauenmantel über Nacht Wasser ausscheiden.



Das zeitige Frühjahr ist die beste Zeit, Frauenmantel zu verjüngen und zu vermehren.

Frauenmantel: unkompliziert und heilkräftig

Sie kennen mich als begeisterten Pflanzenjäger, mit Vorliebe für seltene Arten, ob nun heimisch oder exotisch. Doch auch unter den gewöhnlichen und bekannten Gartenpflanzen gibt es einige reizvolle Gewächse. Eines von ihnen ist der Frauenmantel (*Alchemilla*), der gerade in vielen Gärten üppig zu blühen beginnt. Bereits seit Jahrhunderten wird die Staude kultiviert. Etwa 800 bekannte Arten sind weltweit über alle Kontinente verbreitet. Erste Erwähnungen der Pflanze, die bis heute als wertvolle Heilpflanze gilt, finden sich in frühen Kräuterbüchern. Der botanische Name *Alchemilla* lässt sich auf die Alchemie (arabisch „Alkemelych“) zurückführen. Die historischen Gelehrten

sprachen den kristallklaren Tropfen, die sich manchmal morgens an den Blatträndern zeigen, magische Kräfte auf der Suche nach dem „Stein der Weisen“ und zur Goldherstellung zu. Dichter und Alchemisten fühlten sich gleichermaßen von dem „himmlischen Wasser“ inspiriert und verwendeten die Tropfen in mystischen Essenzen. Spannend ist auch die deutsche Namensherkunft. Die gefaltet wirkenden Blätter sollen an den Schutzmantel der Jungfrau Maria in mittelalterlichen Darstellungen erinnern. Bei uns in Mitteleuropa kommen nur wenige Arten im Garten zum Einsatz, jedoch sind sie für Zier- und Kräutergärtner gleichermaßen interessant. Der Frauenmantel entpuppt

sich als hervorragender, teils unverwüstlicher Bodendecker. Er verschließt offene Bodenlücken zuverlässig und verhindert durchdringenden Wildkrautwuchs. Ich schätze den Frauenmantel besonders für sein dekoratives Blätterkleid und den reichen Blütenschmuck im Früh- und Hochsommer. Beides ist auch bei Floristen sehr gefragt. Ich empfehle beispielsweise den Weichen Frauenmantel (*Alchemilla mollis*) all jenen Kunden, die gern im Garten Schnittblumen und -grün schneiden wollen. Seine samtig behaarten Blätter machen seinem Namen wirklich alle Ehre. Als Unterpflanzung von Gehölzen, Rosen oder zur Begrünung von Brachflächen eignet sich die wüchsige Art bestens. Beachten Sie aber, dass die Pflanzen sehr versamungsfreudig sind. Überall in der näheren Umgebung erscheinen kleine Sämlinge, die sich mit zunehmendem Wachstum ziemlich fest im Boden verankern. Ich musste ihn als Einfassung von meinem Gärtnereigelände wieder verbannen, denn der Frauenmantel samte sich unkontrolliert in meine Verkaufspflanzen

Wenn der Gärtner Friseur spielt

Für viele Stauden sind regelmäßige Rückschnitte das A und O einer guten Gartenpflege. Für den Frauenmantel, insbesondere *Alchemilla mollis*, empfiehlt sich ein bodennaher Rückschnitt nach dem Abblühen. So werden die Pflanzen nicht nur zu einem kräftigen Neuaustrieb angeregt, man verhindert außerdem, dass sich die Stauden zu stark durch Selbstaussaat im Garten ausbreiten.



Ein charmantes Arrangement: grünelbe Blütenwolken vom Frauenmantel, kombiniert mit violetten Schnittlauchblüten.



Der Kleine Frauenmantel (*A. erythropoda*) mit dem samtig behaarten Laub ist äußerst schwachwüchsig.

Der Alpen-Frauenmantel (*A. alpina*, kl. Bild) bildet lockere Teppiche und wird ca. 15 cm hoch. Auffällig sind die weiß bewimperten Blattränder.



Frauenmanteltee möglichst aus vor der Blüte geernteten Blättern bereiten. Mit heißem Wasser übergießen und 10–15 min ziehen lassen. Getrocknete Blätter eignen sich ebenso.

aus. Aber für drei Jahre war er ein echter Hingucker. Diesen Effekt der Selbstver- samung kann man sich zunutze machen, wenn man eine Böschung begrünen möchte: Es reicht, die obere Kante zu be- pflanzen. Mit dem Abblühen fallen die Samen hangabwärts und keimen im Folge- jahr. Es dauert natürlich einige Zeit, bis der Hang grün ist. Kleinere Arten, zum Beispiel der Alpen-Frauenmantel (*A. alpina*) oder der Zwerg-Frauenmantel (*A. erythropoda*), sind schon ihrer kompakten Größe wegen etwas weniger ausbreitungsfreudig. Sie sind eine gute Ergänzung in Blumenbeeten als Lückenpflanzung oder als Unterpflanzung höherer Stauden. Im Kräutergarten wird der Gewöhnliche Frauenmantel (*A. vulgaris*) kultiviert, der im Handel auch unter dem Synonym *A. xanthochlora* (Kleinblütiger Frauenmantel) erhältlich ist. Botanisch gelten beide zwar als eigenständige Arten, sie unterscheiden sich aber kaum wahr- nehmbar. Als Heilpflanze gilt vor allem der Gewöhnliche Frauenmantel mit seinem hohen Gehalt an Gerbstoffen, Flavonoiden, Salicylsäurederivaten, Bitterstoffen und

„Der robuste Frauenmantel ist ein echter Klassiker im Beet.“

etlichen weiteren Inhaltsstoffen. Als Tee- kraut wird die Arzneipflanze seit alters her gegen Frauenleiden empfohlen, aber eben- so bei Entzündungen, Haut- und Magen- Darm-Problemen sowie Bluthochdruck, Stress und Krampfadern. Könnte man auch den Weichen Frauenmantel für Tee verwenden? Dagegen gibt es nichts einzu- wenden. Schlimmstenfalls tritt nicht die erhoffte Wirkung ein, denn die dem Ge- wöhnlichen Frauenmantel sehr ähnelnde Art hat einfach nur einen geringeren Wirk- stoffgehalt. Ein auffälliges Unterschei- dungsmerkmal ist der markant gezähnte Blattrand der gewöhnlichen Art. Der Frauenmantel beweist, dass auch das Bekannte reizvoll, praktisch und nützlich ist. Verlieren Sie bei der Suche nach Neuem und Spektakulärem also nicht den Blick für die schlichte Eleganz im Garten.

Gute Nachbarn



Paeonia-lactiflora-Hybriden: Edel-Pfingstrosen fallen meist mit extrem großen Blüten auf, die je nach Sorte zwischen Ende Mai und Ende Juni erscheinen. Sie sind ungewöhnlich langlebig.



Campanula persicifolia: Die Pfirsichblättrige Glockenblume schmückt sich im Juni und Juli mit großen Blüten. Sie ist eine empfehlenswerte Schnittstauden. Für Sonne und Halbschatten



Centranthus ruber: Die Rote Spornblume blüht von Mitte Juni bis Anfang September. Sie ver- trägt Hitze und Trockenheit sehr gut. Die kurzlebige, strauchartige Stauden versamt sich reichlich.



Geranium x magnificentum: Im Mai und Juni zeigt der Prächtige Storchschnabel seinen Flor. Er ist wohl der blühfreudigste unter seinen Artverwandten. Im Herbst bezaubert die robuste Stauden mit leuchtend roter Blattfärbung.



Glatte Petersilie

Glatte Petersilie ist besonders aromatisch und vitaminreich. Da sie als krankheitsanfälliger als gekrauste Sorten gilt, empfiehlt sich der Mischkultur-Anbau.

Krause Petersilie

'Mooskrause', eine bewährte, robuste Sorte mit stark gekrausten Blättern und langen Stielen, ist weniger aromatisch als glattblättrige Sorten, wirkt aber sehr dekorativ.

Kräuterkraft

Das mal krause, mal glatte Laub der Petersilie wird oft verkannt und zur Garnitur von Speisen degradiert. Dabei ist sie ein wahres Powerkraut!



Der würzige Doldenblütler kann nur im ersten Jahr beerntet werden. Im Sommer des zweiten Standjahres entwickeln die Blatt- und Wurzelpetersilie 60–90 cm hohe Blütenschäfte.

Aufgrund der veränderten Inhaltsstoffe während und nach der Blüte sind die Pflanzen nicht mehr genießbar. Da sich das giftige Apiol dann in allen Pflanzenteilen – von der Wurzel bis zu den Samen (kl. Bild) – befindet, dürfen diese weder geerntet noch verzehrt werden.



Petersilienwurzel

B

ereits seit rund 400 Jahren nutzt man die ursprünglich in Südost-europa heimische Blattpetersilie (*Petroselinum crispum* var. *crispum*) auch in unseren Gefilden zum Aromatisieren und Würzen von Fleisch, Fisch, Gemüse, Soßen und Suppen. Petersilie enthält wertvolle Mineralstoffe wie Eisen und Kalzium sowie ätherische Öle, zudem die Vitamine A, B und C. Von der Blattpetersilie gibt es Sorten mit glatten und gekrausten Blättern. Erstere ist besonders aromatisch und wird vor allem in südlichen Ländern geschätzt, etwa für Gerichte wie das traditionelle Tabouleh (S. 40). Glattblättrig sind z. B. die kompakte, intensiv schmeckende 'Laura', die aromatische 'Einfache Schnitt' oder auch die großblättrige, ertragreiche 'Gigante d'Italia'. Sorten mit gekraustem Blattwerk entwickeln ein weniger intensives Aroma, machen sich aber gut als dekoratives Beiwerk zu Speisen: neben den Klassikern 'Mooskrause' und 'Gärtnerstolz' auch die zarter gekrauste 'Lisette', die ertragreiche und winterharte 'Sperlings Smaragd' sowie die dunkelgrüne, für die Spätaussaat geeignete 'Grüne Perle'.

Um jederzeit frisches Petersilienkraut zur Hand zu haben, bietet sich die Kultur im Garten auf sonnigen bis halbschattigen Plätzen an. In den tiefgründigen, durchlässigen und humosen Boden sollten Sie bereits im Herbst des Vorjahres organischen Dünger oder Kompost einarbeiten. Für

Ernten im Sommer und Herbst werden die Samen ab April 1–2 cm tief mit 20–30 cm Reihenabstand ausgebracht. Nun heißt es geduldig sein, da Petersiliensamen drei bis vier Wochen bis zum Keimen benötigen. Währenddessen gilt es, den Boden gleichmäßig mit Wasser zu versorgen und von Unkraut frei zu halten. Zwischen der Petersilie ausgesäte Radieschen helfen beim Markieren der Reihen. Wird die Saat bis zum Auflaufen mit Vlies oder Lochfolie abgedeckt, hält das die Feuchtigkeit und Wärme im Boden. Für späte Ernten ist noch eine Aussaat bis Ende Juli möglich, danach kultiviert man sie im Gewächshaus. Petersilie verlangt viel Feuchtigkeit, verträgt jedoch keine Staunässe. Lockern Sie den Boden regelmäßig per Hacke oder Kreile, um den Austrieb nach der Ernte zu fördern und um Unkraut zu beseitigen. Außer bei der Beetvorbereitung braucht das Küchenkraut keine weiteren Düngegaben. ▷

Petersilienwurzel, auch Wurzel- oder Knollenpetersilie genannt, ist eine Unterart der Blattpetersilie. Sie bildet stark verdickte und sehr aromatische Wurzeln. Die Petersilienwurzel stammt aus dem östlichen Mittelmeerraum und Nordafrika. Sie wächst ebenfalls krautig und zweijährig. Ihre Blätter ähneln jenen der Blattpetersilie und riechen auch so. Sie sind etwas größer und etwas weniger würzig, lassen sich aber auch gut ernten und verzehren.

Welche Wurzel ist das?

Die Petersilienwurzel (r.) wird gelegentlich mit der Pastinake (l.) verwechselt. Erstere duftet typisch nach Petersilie, Zweitere eher nach Möhre. Zudem wölbt sich der Blattansatz der **Petersilienwurzel** zu einem „Berg“, wohingegen jener der **Pastinake** ein „Tal“ bildet.





Petersilienwurzel-Suppe

Zutaten: 500 g Petersilienwurzel, 3 EL Zwiebelwürfel, etwas Weißwein zum Ablöschen, 1 l Gemüse- oder Rinderbrühe, 0,75 l Sahne, Crème fraîche, Zitronensaft, Salz und Pfeffer

Zubereitung: Wurzeln schälen und in Streifen schneiden. Die Wurzeln mit den Zwiebelwürfeln andünsten. Mit Weißwein ablöschen und Gemüse- bzw. Rinderbrühe und Sahne aufgießen. Etwa 30 min köcheln lassen. Die Suppe dann im Mixer pürieren und durch ein Sieb passieren. Mit Crème fraîche und Zitronensaft, Salz und Pfeffer abschmecken. Vor dem Servieren nochmals mit dem Mixer schaumig schlagen, mit Crème fraîche, ggf. mit Mandeln und Kräutern dekorieren.

Tabouleh-Salat

Zutaten: 50 g Couscous bzw. Bulgur, 3–4 feste, reife Tomaten, 2 Schalotten, 2 Bund glatte Petersilie (à 75 g), 1 Bund Minze, Zitrone, 5 EL Olivenöl, ½ TL Salz, etwas Pfeffer, ½ TL Piment, 1 Prise Zimt

Zubereitung: Couscous mit kochendem Wasser überbrühen, 5 min ziehen lassen bzw. Bulgur ca. 10 min köcheln, ggf. überschüssiges Wasser abgießen. Tomaten und Schalotten in feine Würfel schneiden, zum Couscous/Bulgur geben und ziehen lassen. Kräuter waschen und trocken schütteln, fein hacken. Die Zitrone auspressen. Alles zu den Tomaten mit dem Couscous bzw. Bulgur in die Schüssel geben und gründlich vermengen. Olivenöl und Gewürze vorsichtig unter die Masse heben. Alles abschmecken und zugedeckt mindestens 15 min ziehen lassen. Für Frischekicks sorgen Granatapfelkerne, Fetakäse oder Salatgurke, peppiger wird's mit feinst zerkleinerter Chilischote. Guten Appetit!



Petersilien-Zitronen-Shot

Zitrone und Petersilie sind reich an Vit. C, Eisen und sekundären Pflanzenstoffen, die das Immunsystem stärken und die Verdauung anregen. **1 Bund Petersilie** und **2 cm Ingwerwurzel** in Stücke schneiden. Gemeinsam mit **2 TL Zitronensaft** und **1 Tasse Wasser bzw. Kräutertee** in einem Standmixer bzw. dem Thermomix pürieren, anschließend **½ TL Olivenöl**, **1 TL Kurkumapulver** und **1 Prise schwarzen Pfeffer** hinzugeben und gut mixen. Je nach Belieben noch etwas **Honig** dazugeben. Wer mag, fügt eine Stange Staudensellerie, eine halbe Salatgurke und/oder Avocado hinzu. Gesundheit!



Im ersten Kulturjahr können Sie laufend frisches Grün ernten, sobald die Pflanzen kräftig genug sind. Schneiden Sie dazu die Triebe mit einer Schere bzw. einem Küchenmesser immer von außen nach innen ab, damit Triebe nachwachsen können. Fein zerkleinert und frisch verwendet, entfaltet sich das Petersilien-Aroma am besten, z. B. in Quark, Salaten, Suppen und Soßen. Gekocht verliert sich das Aroma. Sollten Sie mehr Petersilienkraut haben, als Sie benötigen, können Sie es mittels Einfrieren konservieren (siehe Kasten r.). Sobald Petersilie zu blühen beginnt, darf sie wegen der dann giftigen Inhaltsstoffe keinesfalls geerntet oder an Tiere verfüttert werden. Sie können aber die Pflanze blühen und die Samen ausreifen lassen, um eine neue Generation des Powerkrautes heranzuziehen.

Glattblättrige Petersilie gilt als krankheitsanfälliger als die gekrauste Schwester. Verfärbt sich das Laub ab Frühsommer rötlich, sind oft Fadenwürmer (Nematoden) die Verursacher. Bei der Pilzkrankheit Septoria bilden sich an den Blättern braune Flecken mit schwarzen Sporen. Im Herbst weisen gelbe Flecken auf der Blattober-, graue Pilzrasen auf der Blattunterseite auf Falschen Mehltau hin. Vorbeugend empfehlen sich neben weiten Pflanzabständen regelmäßige Fruchtwechsel (Anbau auf derselben Fläche nur alle vier bis fünf Jahre) sowie Mischkultur. Gute Partner sind Hülsenfrüchte, Spinat, Mangold, Tomaten und Radieschen. Kopfsalat und andere Doldenblütler wie Koriander, Möhren und Dill sind hingegen tabu.

Petersilienwurzel (*Petroselinum crispum* subsp. *tuberosum*) bzw. Wurzelpetersilie ist eine Rüben bildende Unterart der Blatt-petersilie. Von ihr verwendet man die verdickte, sehr aromatische Wurzel. Das Blattwerk ähnelt Petersilie und riecht auch so, schmeckt aber weniger würzig. Das Winter-

Nur in Maßen füttern! Petersilie an Nager wie Kaninchen und Meerschweinchen nur in geringen Mengen verfüttern. Das Kraut bitte niemals im blühenden Stadium verabreichen!



gemüse gedeiht an warmen, sonnigen Standorten in tiefgründiger, humoser, aber nur leicht feuchter Erde. Steinige, verdichtete und staunasse Böden bewirken verformte Rüben. Idealer Aussaatzeitpunkt ist von März bis April, spätere Saaten ergeben oft kleinere Wurzeln. Ansonsten gilt für Anbau, Fruchtfolge und Pflege das bereits Gesagte, nur dass man die Keimlinge auf 7–10 cm vereinzelt. Bei den Sorten sind z. B. die geschmacksintensive 'Halblange' und 'Alba' sowie die schnellwüchsige 'Arat' und 'Lange Oberlaaer' empfehlenswert. Petersilienwurzeln lassen sich auch im Winter ernten, sofern der Boden offen ist. Ab Herbst ist ein Vliestunnel oder ein Schutz mit Laub, Stroh bzw. Reisig sinnvoll. Auch Petersilienwurzeln dürfen mit einsetzender Blüte im Juni/Juli des zweiten Standjahres nicht mehr verzehrt werden. Nutzen Sie also die Erntespanne beider Vitalstoffspender für die Zubereitung würzig-aromatischer Gaumenfreuden! KARIN WACHSMUTH



Petersilie konservieren

Blattpetersilie lässt sich gut **einfrieren**: Küchenkraut waschen, klein hacken und in kleinen Portionen, z. B. Eiswürfelformen, tiefkühlen. Krause und glatte Petersilie kann man auch im Backofen oder besser Dörrautomaten **schonend trocknen**, um den würzigen Geschmack zu bewahren. Ungewaschene Petersilienwurzel lässt sich, in feuchtem Sand eingeschlagen, bis zu vier Monate **kühl lagern**. Auch lecker als in der Heißluftfritteuse getrockneter Snack (u.!).



ANZEIGE

Energie-
sparer
Nr. **1***

Baden Sie in Erinnerungen

Wenn Ihr Badeparadies
mal Pause hat!



Verlängerte
Schwimmsaison

Made in
Germany



www.waterbeck-gmbh.com

* Poolabdeckungen sind die Energiesparer Nr. 1
gem. Studie von B+L 09/2021 im Auftrag des bsw

WaterBeck

Poolabdeckungen nach Maß

Exklusives Sommerangebot

GartenFlora

Ein Jahr Gartenwissen
für Sie oder als Geschenk für
einen lieben Menschen



Praxisnah, fundiert und kompetent.

- Tipps für Zier-, Gemüse- und Obstgarten
- Saisonale Empfehlungen, genau dann, wenn sie gebraucht werden
- Wertvolles Expertenwissen, verständlich erklärt
- Inspirationen zum Nachmachen

Jeden Monat.

Für Ihren Traumgarten.

Edelrose
gratis!



Als Dankeschön
erhalten Sie eine
schöne Edelrose
gratis.

Robuste Edelrose mit dicht
gefüllten cremerosa Blüten
im Stile Alter Rosen, mit einem
angenehm-würzigen Duft.

Ihre Abo-Vorteile

- 12 Ausgaben für nur 62,90 € für Sie oder
als Geschenk für einen lieben Menschen.
- Nur für kurze Zeit: Edelrose gratis für Sie.
- Bequem nach Hause geliefert.
- Kein Risiko: Nach einem Jahr jederzeit kündbar.

Bestellen Sie einfach hier:

shop.gartenflora.de/aboangebot

Tel.: 025 01/801 4402 | E-Mail: service@dmmverlag.de



Bestellnummer für Eigenabo: 0790009 | Bestellnummer für Geschenkabo: 20679005



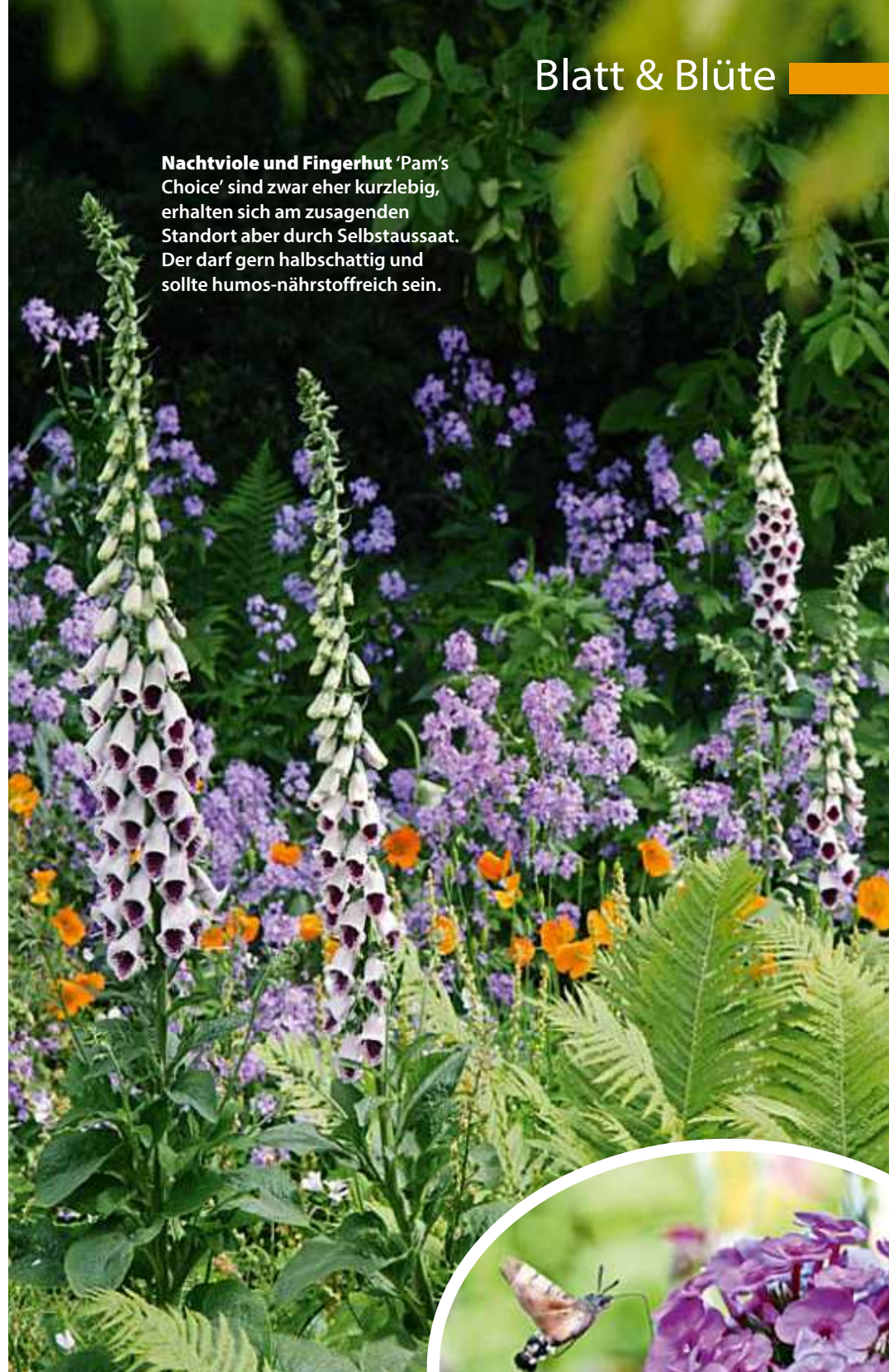
Schwärmererei in der Nacht

*Nachtfalter in den Garten locken –
das steht wohl nur bei wenigen
ganz oben auf der Bucketlist.
Doch es bringt eine ganze Reihe
überraschender Vorzüge mit sich.*

Nachtkerzen sind äußerst wertvolle Nektarlieferanten für Nachtfalter – zumindest wenn sie gelb blühen wie *Oenothera odorata* im Bild. Doch zur Gattung gehört auch ein (rosarotes) schwarzes Schaf ... (S. 48).



Dolden-Glockenblumen (links im Bild in den Sorten 'Sommerhimmel' und 'Lodden Anne') begeistern neben Faltern auch Wildbienen. Mit einem Meter Wuchshöhe stehen sie gut im Hintergrund des Beetes.



Nachtviole und Fingerhut 'Pam's Choice' sind zwar eher kurzlebig, erhalten sich am zusagenden Standort aber durch Selbstsaat. Der darf gern halbschattig und sollte humos-nährstoffreich sein.



Das Taubenschwänzchen gehört zu den Sonnenkindern unter den Nachtfaltern. Bei Tageslicht tankt es im Schwirrflug Nektar.

Dass die Zitronen-Taglilie (*Hemerocallis citrina*, Bild S. 46) trotz ihres Namens so eifrig von Nachtfaltern umschwärmt wird, lässt sich schnell erklären: Das „Tag“ im Namen bezieht sich hier auf die Blühdauer, nicht auf den Blühzeitpunkt. Jede Taglilienblüte lebt also nur etwa 24 Stunden, wobei speziell jene der Zitronen-Taglilie am Abend erblüht und die Nacht „durchmacht“, um dann am nächsten Tag

erschöpft in sich zusammenzufallen. Bis dahin lebt sie ein aufregendes Leben, denn während der übrige Garten weitgehend im Tiefschlaf liegt, wird sie von heimlichen Wesen umgarnt, die für uns Menschen aus vielerlei Gründen meist ungesehen bleiben: den zahllosen Nachtschwärmern der Natur. Das sind neben einigen Käfern und Fliegen vor allem Nachtfalter – und die sind im Wortsinn tatsächlich „zahllos“: Denn während die Anzahl unserer heimischen



Dieser Mittlere Weinschwärmer hält ein Mittagschläfchen. Nektar trinkt er stets im Schwirrfzug.



Die Raupen (im Bild der Streckfuß) sind bei der Nahrungssuche oft wählerischer als die Falter. Viele fressen an Bäumen wie Buche, Eiche oder Weide.



Der Labkrautschwärmer ist mit bis zu 8 cm Flügelspannweite ein auffallend großer nachtaktiver Falter. Seine Raupen fressen fast nur am Labkraut.



Der Schönbär versucht sich mit seinen leuchtend roten Hinterflügeln hungrige Vögel vom Leib zu halten. Gegen Fledermäuse hilft das nicht. Bedroht ist er aber durch den Verlust von Feuchtwiesen.

Tagfalterarten sehr konkret auf 189 beziffert wird, beläuft sich die entsprechende Angabe zu den Nachtfaltern sehr vage auf „deutlich über 3300“. Grob geschätzt heißt das: Über 90 Prozent unserer Schmetterlingsarten sind Nachtfalter! (Einige sehr interessante Vertreter stellt Elke Schwarzer übrigens in unserer nächsten Ausgabe ausführlicher vor.) Darunter sind weniger beliebte wie etwa Gemüseeulen, aber auch Prachtexemplare wie Ligusterschwärmer und Abendpfauenauge. Ihnen allen gemeinsam ist, dass sie die unverzichtbare Lebensgrundlage für andere, größere Nachtschwärmer bilden: allen voran für Fledermäuse. Aber auch kleinere Eulenarten wie der Steinkauz oder nachtaktive Amphibien werden durch Nachtfalter angelockt. Und wenn sie schon mal da sind, lassen sie auch all die Mücken nicht links (f)liegen, die sich auch ohne Nachtblüher garantiert in jedem Garten tummeln.

Wer sich also Nachtfalter-Pflanzen in den Garten holt, setzt damit nicht nur eine Nahrungskette in Gang, die bei den „Motten“ noch lange nicht endet (s. S. 48):

Taglilien gehören eigentlich nicht zum Nahrungsspektrum unserer Insekten. *Hemerocallis citrina* ist da eine Ausnahme. Hier lädt sie mit Phlox 'Bright Eyes', Katzenminze und Brandkraut zum Buffet.



Abb. lt. S.: Mauritius Images/Schwab Lukas, Adobe stock/wiha3, GAP Photos/Christa Brand, Adobe Stock/Katrin Jähne/Elnor Osborn. Abb. re. S.: Adobe stock/dule964, Mauritius Images/Alamy



Die Zwergfledermaus jagt gern in naturnahen Gärten, oft in der Nähe von Straßenlaternen.

Er betreibt darüber hinaus auch biologische Mückenbekämpfung. Besonders wirksam – da stark besucht – sind dabei Pflanzen, die viel energiereichen Nektar liefern. Dieser ist bei spezialisierten Nachtfalter-Blüten häufig in langen, schlanken Röhren verborgen, um exklusiv den langrüssligen Faltern vorbehalten zu bleiben und nicht tagsüber schon von (vergleichsweise kurzrüssligen) Bienen geplündert zu werden. Um mit ihrer wertvollen Nektarladung selbst in tiefster Dunkelheit gut für die Falter auffindbar zu sein, blühen Nachtfalter-Pflanzen häufig weiß oder gelb, in jedem Fall sehr hell. Vor allem aber duften sie in aller Regel überschwänglich und ausgesprochen angenehm. Denn Nachtfalter, deren Geruchssinn in den >



Blatt & Blüte

Gute Aussichten

Der Blick nach oben lohnt sich hier ganz bestimmt! Das üppig blühende Feld aus Nachtviolen lockt zahllose Falter an, die wiederum Fledermäuse mit sich bringen. Optimale Beobachtungszeit ist von April bis Oktober in der Dämmerung kurz nach Sonnenuntergang. Vor allem der Große Abendsegler lässt sich „so früh“ schon blicken, auch Zwergfledermäuse werden bald aktiv. Andere Arten erwachen dagegen erst, wenn es stockdunkel ist. Sie können dann nur im Schein einer Lichtquelle beobachtet werden. Wer ein Fledermausquartier kennt, kann sich dort aber auch kurz vor Beginn der Morgendämmerung postieren: Bevor sie in ihrem Unterschlupf verschwinden, schwärmen Fledermäuse häufig im Trupp um die Einflugöffnung. Sie sind dann gleich zu Dutzenden zu sehen, während bei der Jagd immer nur Einzeltiere beobachtet werden können.

ANZEIGE

Proven Winners® Hydrangea arborescens



Strong Annabelle®

sehr stabile Triebe



Pink Annabelle®



Lime Rickey®

lange Blütezeit



große Blüten

Ruby Annabelle®

a better garden starts with a better plant

Die Proven Winners® Hydrangea arborescens finden Sie in dem unverkennbaren weißen Topf in Ihrem lokalen Gartencenter oder besuchen Sie für weitere Informationen: www.provenwinnersplants.com





Fühlern bzw. Antennen sitzt, orientieren sich bei der Nahrungs- und auch Partnersuche hauptsächlich am Geruch – beim Anblick etwa eines Nachtpfauenaugen-Männchens mit seinen stark gefiederten Antennen (Bild oben) glaubt man das gern.

Zusammenfassend heißt das also: Wer Nachtfalter-Pflanzen in den Garten setzt, kann die lauen Sommerabende zukünftig mit gutem Gewissen (aktiver Artenschutz), spannenden Aussichten (s. S. 47), einem guten Duft in der Nase und weitgehend mückenfrei genießen.

Doch halt, Sie verbringen Ihre Abende gar nicht draußen? Gut, dass Sie trotzdem bis hierher gelesen haben. Denn etwa zehn Prozent unserer Nachtfalter sind tagaktiv und tummeln sich – ebenso wie vermutlich auch Sie – am liebsten bei Sonnenschein im Garten. Darunter sind so bezaubernde Vertreter wie das Taubenschwänzchen, dessen virtuose Flugkünste allerliebst anzusehen sind. Ebenso übrigens wie die Nachtblüher selbst, die neben all ihren beeindruckenden Funktionen und Fähigkeiten bei Dunkelheit auch im Tageslicht ganz einfach unheimlich hübsch aussehen.

KERSTIN ACKERMANN



Ein Traum in Pastell – nicht nur für Nachtfalter: Dolden-Glockenblume mit Phlox 'Euphorion' und Präriemalve im Hintergrund



Achtung Falle! In den Blüten (nur) der Rosa Nachtkerze bleibt der Falterrüssel stecken. Das Taubenschwänzchen im Bild würde sich freiwillig nie hinsetzen. Möglichst nicht pflanzen.

Fressen und gefressen werden

Insekten, die sich von Pflanzen ernähren, wandeln pflanzliche Biomasse in tierische Biomasse um und bilden damit die Nahrungsgrundlage für alle höheren Fleischfresser. So vertilgt eine Fledermaus in jeder einzelnen Nacht etwa ein Drittel ihres Körpergewichts an Insekten. Das sind Tausende Mücken oder Dutzende Falter. Fledermausjäger wie Eulen stehen bei uns oft an der Spitze der Nahrungskette.



Zwei Abenddufter im Duett: Das Geißblatt (*Lonicera spec.*) klimmt selbstständig in die Höhe und kann der Stauden-Clematis als Stütze dienen. Vor allem das Geißblatt ist eine gute Nektarquelle.

GartenFlora-Angebot zum Bestellen

Mondschein-Buffet

Das Pflanzpaket für Nachtschwärmer beinhaltet acht Pflanzen für unterschiedliche Standorte im Garten. Die Staudengärtnerei Gaißmayer bietet es für 39,50 € an, zuzüglich einer Portopauschale von 8,90 €.

1 Hemerocallis citrina verdient ihren deutschen Namen Zitronen-Taglilie gleich doppelt: Ihre Blütenfarbe ist Zitronengelb, ihr Duft erinnert stark an Zitronen. Für nahrhafte, gern sonnige Standorte

2 Clematis recta gehört zu den weniger bekannten staudigen Vertretern unter den Clematis. Sie erreicht bis zu 1,5 m Höhe und braucht eine starke Stütze zum Anlehnen. Ihre rahmweißen Blütenrispen duften unwahrscheinlich stark.

3 Lunaria rediviva, das Ausdauernde Silberblatt, ist der Weißen Nachtkivle (Nr. 7) zum Verwechseln ähnlich. Erst in der Fruchtbildung hebt es sich mit seinen attraktiven pergamentartigen, silbrig schimmernden Fruchtschoten deutlich ab.

4 Phlox 'Blue Paradise' gilt als blaublütigster unter den Hohen Sommer-Phloxen. Besonders in der Dämmerung, zur blauen Stunde, überzeugt die Farbe. Im Sonnenlicht wirkt sie auch mal rötlichviolett.

5 Campanula lactiflora 'Loddon Anne' ist als typische Staude der „English Border“ gut standfest und ein herrlicher Rosenbe-

gleiter. Die Dolden-Glockenblume blüht im Juni/Juli und nach einem Rückschnitt noch einmal im August/September mit angenehm süßlichem Honigduft.

6 Penstemon digitalis 'Husker's Red' verdankt seinen Namen Bronze-Bartfaden dem bronze-purpurfarbenen Laub. In rauen Lagen benötigt er Winterschutz.

7 Hesperis matronalis var. albiflora ist die weiß blühende Variante der eigentlich violett blühenden Nachtkivle. Rund um die Uhr verströmt sie ihren betörenden Duft, der in der Nacht am intensivsten ist.

8 Oenothera missouriensis eignet sich mit ihren niederliegenden, max. 25 cm hohen Trieben ideal für den Steingarten. Eine sehr reich blühende Nachtkerze



Zu bestellen direkt über den nebenstehenden QR-Code oder über www.gaissmayer.de/m/14299.

 Adressen Seite 96

ANZEIGE



ORDNUNG MIT SYSTEM.

Draußen darf es wachsen, im Gartenhaus herrscht System. AUER Packaging Eurobehälter bändigen das Chaos: Ob Saatgut oder Werkzeug – alles ist stapelbar und wetterfest verstaut. Robust wie deine Pflanzen, aber deutlich leichter zu bändigen.

www.auer-packaging.com



AUFGESAMMELT

GIERSCH

Der wuchernde Doldenblütler hat keinen guten Stand bei uns Gärtnern. Los werden wir ihn sowieso nicht. Also freunden wir uns doch mit ihm an.



Nicht verwechseln!

Wer im Frühjahr frisches Gierschgrün (rechts) zum Verzehr ernten will, sollte sich sicher sein, dass es wirklich Giersch ist, was da wächst. Im Jugendstadium ähneln ihm einige teils sehr giftige Pflanzen, z. B. der Gefleckte Schierling (*Conium maculatum*, links), der Hecken-Kälberkropf (*Chaerophyllum temulum*), der Giftige Wasserschierling (*Cicuta virosa*) und die Acker-Hundspetersilie (*Aethusa cynapium*).

Mit dem Giersch leben

Egal wie sehr man ihn bekämpft, der Giersch (*Aegopodium podagraria*) kommt wieder. Aus dem kleinsten Wurzelstückchen treibt er neu aus. Chancenlos ist man auch, wenn er sich mit seinen Rhizomen im Wurzelwerk von Sträuchern und

Bäumen versteckt. Wurzelt kein Gehölz in der Nähe, kann der Boden jahrelang mit schwarzer Folie abgedeckt werden, um eine Fläche gierschfrei zu bekommen. Im Boden ist dann aber kaum noch Leben vorhanden. Ein anderer Ansatz: Sie akzeptieren, dass der Giersch nie ganz verschwindet, begrenzen ihn aber in seiner Ausbreitung, indem Sie Stauden verwenden, die ebenso robust und wüchsig sind wie er. Geeignete Arten und Sorten sind u. a. diese.

Miscanthus sinensis
'Red Chief'
Sanguisorba officinalis
'Blackthorn'
Clematis x jouiniana
'Praecox'
Bistorta amplexicaulis
'Speciosa'
Persicaria microcephala
'Purple Fantasy',
'Red Dragon'
Aconogon ssp.
'Johanniswolke'
Datsia cannabina
Vinca balcanica
Phlomis russeliana
Helianthus salicifolius
var. *origalis*

INSEKTENMAGNET



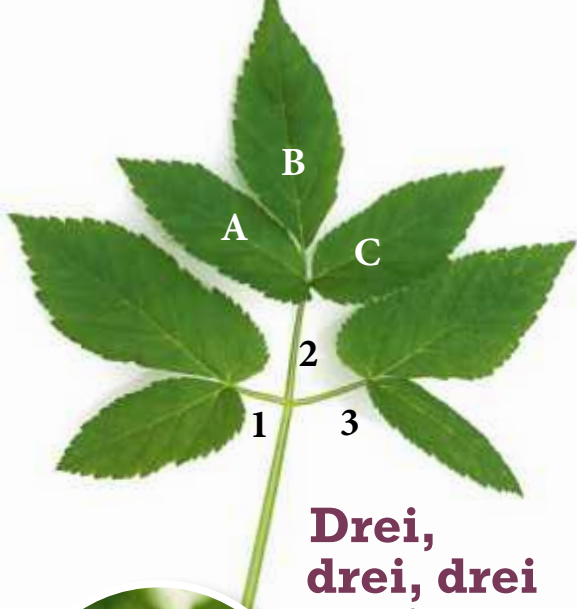
Gierschblüten sind ein beliebter Treffpunkt für Wildbienen, Schwebfliegen, Käfer und Wanzen. Giersch dient auch vielen Schmetterlingsarten, z. B. dem Landkärtchen, als Nektar- oder Raupenfutterpflanze.

Mit etwa **150–200 mg Vitamin C pro 100 g** ist Giersch eines der vitaminreichsten Wildgemüse. Auch Mineralien wie Kalium, Magnesium, Kalzium, Zink, Mangan, Kupfer und Eisen sind in größeren Mengen enthalten.

Grüne Festtagssuppe

Giersch ist eines der neun Frühlingskräuter in der traditionellen Gründonnerstagsuppe, die zur Stärkung nach dem Winter gegessen wird. Sie verbindet heidnische Bräuche zur Begrüßung des Frühlings mit christlicher Symbolik der Karwoche. In diese Neun-Kräuter-Suppe kommen neben Giersch je nach Region und Verfügbarkeit meist Brennnessel, Bärlauch, Löwenzahn, Gundermann, Vogelmiere, Schafgarbe, Sauerampfer und Spitzwegerich.





**Drei,
drei, drei
– bist
beim
Giersch
dabei!**



Mit diesem
alten Spruch
erkennen Sie den

Giersch einfacher: Die Blätter
haben einen dreikantigen
Stiel, und von diesem gehen
drei Blattgruppen ab. Die
mittlere Blattgruppe ist
wiederum immer dreigeteilt.



„Die Gicht“, Kupferstich
von James Gillray (1799)

Gegen Gicht

Giersch wird in der traditionellen Volks-
medizin wegen seiner harntreibenden,
entsäuernden und entzündungshem-
menden Eigenschaften seit Langem
gegen Gicht eingesetzt. So leitet sich
auch der Artname „podagraria“ vom
griechischen „Podagra“ ab, eine medi-
zinische Bezeichnung für einen
schmerzhaften Gichtanfall am Fuß.



Giersch vom Gärtner

... gibt es wirklich! *Aegopodium
podagraria* 'Variegata' hat grüne
Blätter mit weißem bis creme-
farbenem Rand, das Laub der
Sorte 'Gold Marbled' ist gelb
gerandet. Beide wuchern weni-
ger als die Art und können z. B.
als Bodendecker in Schatten-
ecken oder Bereichen unter
Gehölzen eingesetzt werden.

Gesundes Wildgemüse

Die jungen, zarten, kaum entfaltenen Gierschblätter, die ab März oder
später im Jahr nach einem Rückschnitt erscheinen, können
verspeist werden. Sie schmecken wie eine Mischung aus Petersilie
und Möhre. Auch älteres Gierschgrün ist essbar, wird aber zunehmend
bitterer. Wer das Wildkraut regelmäßiger beerntet, schwächt es auf
diese Weise und hegt es dadurch ein. Giersch peppt Salate und
Suppen auf, man kann ihn in Kräuterquark und -butter verwenden
oder daraus Pfannkuchenfüllung und Pesto bereiten.

Giersch-Pesto

70 g Giersch grob zerkleinern,
50 g Walnüsse grob hacken,
85 g Parmesan reiben. Die Zutaten
in einem Mulitzerkleinerer mit
160 ml Olivenöl, Salz und
Pfeffer mixen. In ein Schraubglas
füllen und mit Öl bedecken. Das
Pesto ist dann zwei bis vier Wochen
im Kühlschrank haltbar.



Ziegenfuß

Der botanische Gattungs-
name *Aegopodium* leitet
sich ab vom griechischen
„aigopódēs“ (= ziegen-
füßig) und rührt vermut-
lich von den Hüllblättern
der Erneuerungsknos-
pen des Rhizoms her, die
sehr an einen Ziegenfuß
mit Klauen erinnern.



Grüne Köpfe

Birgit Schattling ist die Frau hinter dem „Berliner Bio-Balkon“ – eine mehrfach ausgezeichnete Balkonbotschafterin, Autorin und Veranstalterin der jährlich stattfindenden Online-Bio-Balkon-Kongresse. Seit ihrer Kindheit im elterlichen Garten schlägt ihr Herz für die Natur und das Gärtnern. Heute leitet sie Stadtmenschen praktisch an, ihre Balkone in grüne Oasen zu verwandeln, mit Pflanzen zum Schauen, Freuen und Ernten, die Gesundheit bringen und eine Wohltat für Insekten und Tiere sind. Mehr unter: www.bio-balkon.de

BuchTipp

Kleine Bäume für den Garten

VON SONJA DI LEO
UND FOLKO KULLMANN

Der praxisnahe Ratgeber wendet sich an alle, die für ihr kleines Grundstück einen passenden Baum suchen. Gartenbloggerin Sonja Di Leo stellt Fragen, die Hobbygärtner wirklich bewegen, Gartenbauwissenschaftler und Fachautor Folko Kullmann gibt leicht verständliche, fundierte Antworten. Mit über 250 Fotos aus echten Gärten, Tabellen und Infografiken führt das Buch von der Bestandsaufnahme über Auswahl, Kauf und Pflanzung bis zu Pflege, Schnitt und Problemlösung. So passt Ihr Baum ein Leben lang in den Garten.

160 SEITEN • HARDCOVER • PLANTVS-VERLAG
ISBN 978-3-912078-02-2, • 24,00 EUR



Unser Öko-Tipp

Fliegende Fische

Bringen Sie Farbe in Ihren Garten oder auf Ihren Balkon mit diesem bunten Windfängern von MoreThanHip, die aus Nylon-Schnittresten gefertigt sind. Entdeckt bei www.avocadostore.de. Preis 19,95 €



Fahr mal hin Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin

Die in den Weinbergen des Markgräflerlandes gelegene Gärtnerei feiert in diesem Jahr ihr hundertjähriges Bestehen. Aktuell steht im Mai (16.–17.5.) das große Jubiläumfest an und am 4. Juli der Taglilientag, an dem die Besucher mit einem Gärtner durch die Taglilienfelder streifen dürfen. Ein Ausflug in die Staudengärtnerei, die mit einem breiten Sortiment, besonderen Züchtungen, Stauden in bester Qualität und kompetenten Mitarbeitenden aufwartet, lohnt sich natürlich auch an allen anderen Tagen. Auch für den kulinarischen Genuss ist gesorgt. Das Liliencafé bietet mit seinen zwei Außenterrassen Aussicht auf die umgebenden Weinberge. Mehr Infos unter www.graefin-von-zeppelin.de



Rezept der Saison

Babaganoush

3 große Auberginen längs halbieren, ein Karomuster in das Fleisch schneiden. Die Auberginen von beiden Seiten mit **Olivenöl** bestreichen. Im vorgeheizten Backofen bei 220 °C für insgesamt 40–50 min backen, wobei man die Auberginenhälften währenddessen einmal wendet. Sind sie schön gebräunt, kommen sie aus dem Ofen. Nun das Fruchtfleisch vorsichtig mit einem Löffel herausnehmen, in eine Schüssel geben und mit dem **Saft von 1/4 Zitrone, 30 g Tahini, 1/2 TL Kreuzkümmel, 1 kleinen, gehackten Knoblauchzehe** cremig pürieren. Nach Geschmack **Salz**, mehr Zitrone oder mehr Tahini dazugeben. Mit **Olivenöl, Petersilie, Sesam, Granatapfelkernen** und **Chiliflocken** anrichten. Dazu schmecken frisches Brot oder auch Gemüsesticks.

Ins Netz gegangen

Künstliches Licht stört den Tag-Nacht-Rhythmus von Pflanzen. In der Folge blühen Stadtbäume und andere Pflanzen oft früher im Frühjahr und produzieren länger Pollen.



Abb.: GF/Ina Volmer, MoreThanHip, Gärtnerei Gräfin von Zeppelin, Monica Lietzau (mit KI generiert), Plantvs-Verlag, Shutterstock/2026 Pixel-Shot

Traumhafte Garten-Ideen



Gestalten Sie Ihre grüne Oase

In unserem neuen GartenFlora-Spezial zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihren Garten mit Sitzplätzen, Wegen und Wasserstellen modern, nachhaltig und klimafest gestalten können. Entdecken Sie mit uns neue Ideen für Ihren Traumgarten und lassen Sie sich inspirieren.

Redaktionsleiterin
Bettina Rehm-Wolters
mag ästhetische Gärten,
die nachhaltig und arten-
reich gestaltet sind.



Jetzt
neu!



24 SEITEN EXTRA: GESTALTUNG

Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit Wasserspielen oder Lichtinstallationen stimmungsvolle Akzente setzen und Ihren Garten mit Sichtschutz, Wegen und Sitzplätzen modern gestalten können.



SCHÖN EINRICHTEN


Mit stilvollen, langlebigen Möbeln und Accessoires wird Ihr Garten zum Wohlfühlort. Wir haben Lieblingsstücke gefunden. Must-haves für Sie.



INSPIRATION


Besuchen Sie mit uns traumhafte Privatgärten und von Profis angelegte Gärten. Lassen Sie sich inspirieren: Es gibt jede Menge Ideen zum Nachmachen zu entdecken.





Biologisch baden lässt sich in dem Naturpool, dessen Wasser mithilfe von Sumpf- und Schwimmblattpflanzen in den angrenzenden Filterzonen gereinigt wird. Zudem ist die blühende Borte schön anzuschauen (Biotop).

Auszeiten genießen



Für einen erholsamen Kurzurlaub muss man nicht unbedingt verreisen. Ob nun in improvisierten Wohlfühlzonen oder mit ausgeklügelten Finessen: Entspannung und Ferienfeeling gibt's auch im Garten!

Im schwedischen Badefass „Rojal“ sorgt die großzügige, ergonomische Wannenform für die maximale Entspannung. Der integrierte Holzofen bewirkt minimale Wärmeverluste bei einer gleichmäßigen Wärmeverteilung im Wasser (Skargards).



Wassermassagen genießt man im Whirlpool mit einstellbaren Düsen – je nach gewähltem Druck mal sanft, mal stärker. Eingefasst von einem Holzdeck, kann man bequem ins Bassin einsteigen. Sichtschutz spenden die Holz- und die Pflanzenwand.



Der Wasservorhang perlt von dem mit Löchern versehenen Rohrgestänge in ein mit Steinschwellen und Felsen gestaltetes Auffangbecken. Die darin liegende Pumpe speist das Wasser wieder ins Rohrsystem ein. Dieser Beitrag einer Chelsea Flower Show ist eine originelle Idee für sommerliche Erfrischungen und für höhere Luftfeuchte im Garten (Design: David Stevens).

Wasserwelten

Schlicht ist Trumpf bei diesem Sitzplatz mit zwei gemütlichen Schaukelstühlen und einer als Beistelltisch genutzten Kabelrolle. In der ehemaligen Viehtränke auf der benachbarten Kiesfläche kann man ein erfrischendes Bad nehmen, wobei der umgekehrte Metallzuber als temporäre Ablage für Handtuch und Massagebürste dient.



Armbäder à la Kneipp eignen sich hervorragend als kurze Entspannungs- oder Erfrischungspausen zwischendurch. Es gibt sie als kalte, warme, temperaturansteigende und temperaturwechselnde Anwendungen – jede mit einer eigenen Heilwirkung.

Wohlfühlen kann man sich hier auf allen Ebenen: Nach einem erfrischenden bis sportiven Bad im Pool laden zwei Sonnenliegen zum Entspannen ein. Im Poolhaus nebenan kann man sich umziehen und sich in der integrierten Outdoorküche kulinarisch verwöhnen (lassen).



Abb. l. S.: living4media/House of Pictures/Perilla Wästberg, Volker Michael, Adobe Stock/pictonaut, Abb. re. S.: mauritius images/Alamy/Nicole Cubbidge, Tchibo, Tchibo/MBS Nuernberg GmbH



Gemütlich einigeln lässt sich's im Strandkorb aus Akazienholz mit Polyrattangeflecht. Weiche Polster, Deko- und Nackenkissen sowie ausziehbare Fußstützen mit Fußkissen sorgen für hohen Sitz- und Liege-Komfort. Von deVries, z. B. bei Tchibo

Die unmittelbare Nähe von Sauna und „Kühlwasser“ ist essenziell für den Wellnessgarten. Während traditionelle, gar spirituelle Schwitzstuben aus Ostasien stammen, gelten die Finnen als Wegbereiter der modernen Saunakultur. Die Finnen, ihr Naturverständnis und die Bedeutung des Saunierens greift „The Finnish Soul Show Garden“ auf (Chelsea Flower Show 2021, Design: Taina Suonio).



Zu zweit entspannen – das Daybed mit vierfach verstellbarer Rückenlehne macht's möglich. Das Aluminium-Gestell und die waschbaren Bezüge sind pflegeleicht und witterungsbeständig. Der Clou: das klappbare Tablett in Holzoptik (Tchibo)

ANZEIGE

Einhell

POWER X CHANGE

EIN AKKUR

FÜR ÜBER 350 GERÄTE.

Zur automatischen Akku-Gartenpumpe **>>>**



Das bewegliche Lamellendach „Lamaxa“ von Warema lässt Frischluft und Sonne ganz nach Wunsch ins darunterliegende Refugium wie diesen komfortabel ausgestatteten Ruheraum mit eingelassenem Whirlpool, Designermöbeln und Olivenbaum.



„Pooldach „Rund““ kann auf Bodenniveau mit Stehhöhe, auf halber Höhe oder auch über einem Whirlpool montiert werden. Hier liegt das runde Dach auf Höhe des Poolrandes, und eine stabile Treppe mit Legstufen erleichtert den Einstieg. Das Modell besitzt eine großzügige Öffnung bis nahezu zur Dachmitte, die für ein Badevergnügen mit Freiluft-Feeling sorgt (Vöroka).



Lass' die Sonne das Poolwasser heizen!

Mithilfe von Sonnenenergie erwärmt die solar-rapid®-Pool-Heizung von Roos Freizeitanlagen das Wasser Ihres Swimmingpools. Die schwarzen Kunststoffrohre können einfach selbst auf einem Flach- oder Schrägdach oder an einer Wand montiert werden. Über die Filterpumpe des Pools wird das in den Rohren erwärmte Wasser wieder zurück in den Pool geleitet. Dabei wird das Wasser je nach Witterung auf 26 bis 32 °C erwärmt. Eine Poolabdeckung hilft dabei, die Wärme länger im Bassin zu halten.



Sanft schaukeln lässt sich's auf dem ergonomisch geschwungenen Relaxmöbel mit der pflegeleichten, elastischen Liegefläche aus Textilene, dem gepolsterten Kopfkissen und dem eleganten Gestell aus FSC®-zertifiziertem, unbehandeltem Teak-Massivholz (z. B. bei Tchibo).

 Adressen auf Seite 96

Gärtnern



Stangenbohnen säen, S. 71

leicht gemacht



Balkonblumen ausputzen, S. 64



Äpfel ausdünnen, S. 73



Rasen pflegen, S. 60

Unsere Praxis-Tipps für den Juni

Tatsächlich, das erste stürmische Wachstum ist vorüber, der Garten kommt ein wenig zur Ruhe, gewinnt an Form und Struktur. Blütenwolken bauschen sich in den Rabatten, schmücken Töpfe und Wände. Erste Fruchtausätze werden sichtbar – hier und dort auch bereits Verblühtes. Eine scharfe Schere ist bei jedem Gartengang jetzt unentbehrliche Begleiterin, denn es gibt immer etwas zu schnippeln, ob Rosen, Stauden oder Hecken. Für Letztere braucht es dann allerdings schon ein bisschen größeres Schneidgerät, gern mit Akku. An diesen praktischen, mobilen Energiespei-

chern kommt heute kaum noch ein Gartenmensch vorbei. Mit zunehmender Wärme und Trockenheit wird auch das Wässern wichtiger. Vielleicht ein Grund, den pflegeintensiven Rasen in einen robusten Kräuterrasen zu verwandeln? Das freut dann auch die Insekten. Der Hitze im Gewächshaus lässt sich jetzt mit genügend Lüftungsfenstern und technischer Hilfe begegnen. So bleiben Gurke, Tomate & Co. gesund. Apropos: Haben Ihre Pflanzen jährlich mit den gleichen Pilzkrankheiten zu kämpfen, wäre der Einsatz sogenannter Grundstoffe einmal einen Versuch wert.

Alles für die **Rose!**

Schneiden, stärken, stecken ...

Der Rosenmonat Juni ist zum Genießen da – diese Fülle, dieser Duft! Tauchen dann erste welke Blüten auf, ist die Schere schnell zur Hand. Doch man kann die Ziersträucher mit ihr nicht nur ausputzen, sondern auch Stecklinge schneiden.

Damit öfter blühende Rosen ihr volles Potenzial entfalten können, schneidet man welke Blüten bzw. Blütenstände regelmäßig bis zum nächsten voll entwickelten Laubblatt zurück. Dies fördert, unterstützt durch eine zweite Düngergabe Ende Juni, den zügigen Durchtrieb. Und nach rund sechs Wochen zeigt sich ein neuer Flor. Im Juni bietet sich aber auch eine günstige Gelegenheit, um die Lieblingsrose durch Stecklinge selbst zu vermehren. Das klappt nicht bei allen Sorten gleichermaßen, dennoch lohnt ein Versuch: Wählen Sie zunächst diesjährige, gut ausgereifte, aber noch grüne, „halbharte“ Triebe. Blüten oder Knospen abschneiden. Den Trieb in Stücke mit je zwei bis drei Blattknoten zerteilen, dabei jeweils einige Millimeter unter- und oberhalb eines Knotens schneiden. Alle Blätter, bis auf das oberste, entfernen. Die Stecklinge anschließend sofort so tief in vorbereitete Gefäße mit Vermehrungserde stecken, dass der Teil mit dem oberste Blatt nur knapp herausragt. Angießen und durch Abdecken mit Folie etc. für hohe Luftfeuchte sorgen.



Direkt ins Beet stecken ist auch möglich. Ideal ist gut gelockerter, humoser, stets leicht feuchter Boden im Halbschatten. Nach dem Stecken mit Folientunnel überspannen. Die Bewurzelung erfolgt nach etwa acht Wochen.



Stark gefüllte Rosen faulen bei regnerischer Witterung oft nach dem Verwelken. Daher putzt man sie regelmäßig aus. Bei Sorten mit mehrköpfigem Blütenstand diesen zuletzt im Ganzen abschneiden.



Im Topf lassen sich die Bedingungen (Licht, Erd-/Luftfeuchte) für die Stecklinge optimal steuern. Bei Rosen mit großem Laub kann man die Verdunstungsfläche durch Entfernen eines Teils der Fiederblätter reduzieren. Wichtig ist aber v. a. das Abdecken mit Folie oder Haube.



Rasenpflege im Sommer

Sommer, Sonne, Grillpartys und tobende Kinder – was nach Urlaub klingt, bedeutet für den Rasen Stress. Damit er die Zeit ohne größere Blessuren übersteht, sollte er nun noch eine Nährstoffgabe erhalten, bevor Hitze und Trockenheit richtig zuschlagen. Gedüngt wird idealerweise bei eher feuchtkühler Witterung. Ist es dagegen schon sehr heiß und trocken, fahren Rasengräser ihren Stoffwechsel herunter, ab ca. 30 °C stellen sie ihr Wachstum ein. Düngen auf eine verdorrte Fläche ergibt daher keinen Sinn, ebenso wenig wie übliches Mähen. Vorbeugend können Sie in Trockenphasen ein- bis zweimal wöchentlich mit 10–15 l/m² bewässern. Mähen Sie zudem seltener und mit größerer Schnitthöhe (5–7 cm), sodass der Boden durch die Halme stärker beschattet wird. Ist der Rasen dennoch gelb geworden, erholt er sich nach einem durchdringenden Regenschauer häufig.



Rasendünger für den Sommer (hier Compo Bio Aqua Depot) enthalten meist extra viel Kalium. Dieses stärkt die Zellstruktur und die Widerstandsfähigkeit der Gräser gegen Trockenheit und Hitze.



Ganz entspannt, mit Kräuterrasen

Herkömmlicher Rasen zählt zu den pflegeintensivsten Kulturen im Garten: Mehrere Düngegänge, Unkrautstechen, Vertikutieren, regelmäßiges Mähen und Wässern sind der Standard. Entsprechend „fehleranfällig“ ist die Grünfläche, wenn nicht alles optimal läuft, wenn ihr etwa eine anhaltende Dürre setzt. Dabei fällt mitunter auf, dass manch eingeschlichenes Wildkraut zwischen den vergilbenden Halmen weiterhin saftiggrün dasteht – nur einer der vielen Pluspunkte, die ein Kräuterrasen zu bieten hat. Diese robuste Mischung aus Gräsern und niedrigen, schnittverträglichen Wiesenkräutern bietet eine pflegeleichte Alternative für gelegentlich genutzte Gartenbereiche in vorrangig sonniger Lage. Sie kann betreten werden, ist aber nur mäßig belastbar. Dafür fallen das Düngen und Bewässern weg: Auf mageren Trockenstandorten können sich Wildkräuter besser gegen die sonst oft dominierenden Gräser behaupten. Gemäht wird selten (s. u.). Das Schnittgut zunächst auf der Fläche antrocknen und aussamen lassen, danach abräumen. Verwendet werden heimische Wildblumen. Wiesen-Margerite, Gewöhnlicher Hornklee, Spitzwegerich (im Bild oben) und viele andere bringen Vielfalt, Farbe und eine unwiderstehliche Attraktivität für zahlreiche Insekten auf die Grünfläche.



Gemäht wird Kräuterrasen, hier mit Steifhaarigem Löwenzahn, höchstens vier- bis achtmal im Jahr, mit möglichst hoch eingestellten Messern, damit sich die Kräuter besser erhalten und regenerieren können.



Herbst-Chrysanthemen vermehren

Winterharte Sorten wie 'Anastasia', 'Bienchen' oder 'Herbststrubin' zaubern intensive Farben und Blütenfülle in Ihre Oktober-Rabatten. Da dürfen es gern noch ein paar mehr sein. Wie gut, dass sich Herbst-Chrysanthemen jetzt leicht über Stecklinge vermehren lassen: 5–7 cm lange Triebspitzen direkt unterhalb eines Blattknotens abschneiden, die untersten Blätter entfernen und die Stecklinge in Töpfe oder Schalen mit Vermehrungssubstrat stecken. Sanft überbrausen, mit einer Haube oder Folie abdecken und hell, aber nicht sonnig, bei etwa 22 °C Bodentemperatur aufstellen. Täglich lüften. Nach drei bis vier Wochen sind sie bewurzelt und können in größere Töpfe vereinzelt werden. Im ersten Jahr kühl, aber frostfrei überwintern. Im folgenden Frühjahr können sie dann im Garten ausgepflanzt werden.



Anzuchtschalen mit passender klarer Haube sind sehr praktisch für die Stecklingsvermehrung. Unter der Abdeckung entsteht die gewünschte „gespannte“ Luft.

GRÜNE SparTipps



VON DER
Redaktion
GETESTET

Wasserflasche wird Regenschnerker

Sie wollen die fallende Regen- oder Regnermenge ermitteln, haben aber gerade keinen Regenschnerker zur Hand? Aus einer PET-Flasche ist rasch einer hergestellt: Deckel abschrauben, das obere Drittel mit Cutter abschneiden. Zum Beschweren einige Kieselsteine einfüllen, Wasser aufgießen, bis diese bedeckt sind, und dort eine Markierungslinie ziehen. Sie kennzeichnet den Nullpunkt für die Zentimeter-Skala, die nun mit Lineal und wasserfestem Marker angezeichnet wird. Das obere Flaschendrittel umgedreht einsetzen, mit etwas Klebeband fixieren. Wichtig: Die Durchmesser des Trichterrands und des Skalenbereichs müssen identisch sein! Regenschnerker aufstellen und nach dem nächsten Schauer ablesen: 1,5 cm Wasserstand entspricht 15 l pro Quadratmeter.





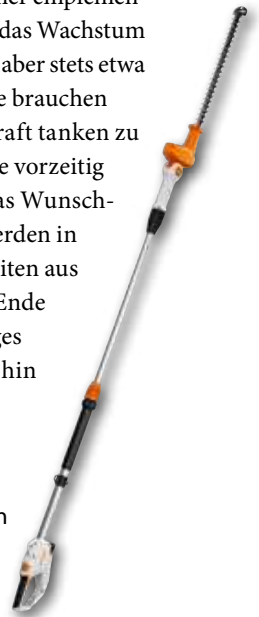
Armarbeit Eine leichte, ergonomische Heckenschere sichert ermüdungsfreies Schneiden, auch auf langer Strecke. Das neue Akku-Modell HGE 3-18 von Kärcher liegt mit einem Gewicht von 2,4 kg und drehbarem Griff bequem in der Hand. Mit bis zu 70 min Akkulaufzeit

Hecken in Topform

Die grünen Wände schaffen starke Strukturen und ein heimeliges Raumgefühl, sie bremsen Wind und fremde Blicke aus, bieten Tieren Zuflucht und sind selbst Teil der Gartennatur – sie leben, atmen, wachsen. Ein regelmäßiger Schnitt formt sie nach unseren Wünschen.

Als Zeitpunkt für einen schonenden Pflegeschnitt im Sommer empfehlen sich die Tage um Johanni, den 24. Juni, herum. Danach ist das Wachstum eher verhalten, und Ihre Hecke bleibt länger in Form. Lassen Sie aber stets etwa ein Drittel der diesjährigen Neutrieblänge stehen. Die Gehölze brauchen dieses vitale Grün, um weiter Photosynthese betreiben und Kraft tanken zu können. Andernfalls muss man damit rechnen, dass die Hecke vorzeitig vergeist. Stärkere Schnitteingriffe ins ältere Holz, etwa um das Wunschmaß wiederherzustellen oder zur Verjüngung der Gehölze, werden in der Wachstumsruhe durchgeführt. Ohnehin sind solche Arbeiten aus Vogelschutzgründen nur in der Zeit von Anfang Oktober bis Ende Februar erlaubt. Achten Sie in jedem Fall auf ein trapezförmiges Heckenprofil – die grünen Wände sollten sich also nach oben hin verjüngen. So ist sichergestellt, dass die Flanken bis hinab zur Basis genügend Licht erhalten und nicht verkahlen.

Hohe Hecken lassen sich mit Heckenschneidern sicher vom Boden aus formieren. Die neue Stihl HLA 40 wiegt mit Akku nur 3,7 kg. Mit, dank Telekopschaft, bis zu 2,6 m Länge und schwenkbarem Messerbalken lassen sich Hecken über 4 m Höhe trimmen.



Fix klein gemacht

Die Hecke ist neu formiert, aber nun türmt sich das Schnittgut auf dem Rasen? Mit einem leistungsstarken Häcksler schaffen Sie dieses in kurzer Zeit weg – und gewinnen gleich noch Material etwa zum Mulchen der Beete. Die Alleshäcksler von Eliet setzen dabei auf ein spezielles Axtprinzip, das holzige Äste, Laub und andere Pflanzenreste gleichermaßen zerfasert und in feine Hackschnipsel verwandelt. Selbst Erde oder Steinchen steckt das robuste System gut weg.

Grüne Spielereien

Schnitthecken können weit mehr als sich schnurgerade um die Grundstücksgrenze zu ziehen. Schon kleine Gestaltungskniffe machen sie zum Hingucker:



Frei schwebend Die Hecke wurde von unten aufgeastet, sodass Licht und das frische Grün des Rasens dahinter durchschimmern. So wirkt sie trotz ihrer kompakten Laubwand leicht und dynamisch.



Mehr Durchblick Ein Guckloch, das um ein filigranes Yin-und-Yang-Element aus Metallstäben angeordnet ist, bietet Neugier weckende Einsichten in den dahinterliegenden Gartenteil.



Mit Blütensaum Die Hängelampolster-Glockenblume (*Campanula poscharskyana*) kann auch klettern, hier z. B. in eine Eibenhecke hinein, der sie so zu unverhofftem Blütenschmuck verhilft.

Mir ist's zu heiß!

Schön, dass es unter Glas so mollig warm ist, zumindest im Frühjahr, im Herbst oder an trüben Tagen. Ist es aber an sonnigen Tagen kaum mehr auszuhalten, sollten Sie ans Kühlen denken, denn auch Ihren Tomaten wird es ab 28 °C langsam zu warm, und die ursprünglich tropischen Gurken winken bei rund 32 °C ab. Doch wie kühlen? Nun, zunächst hält eine möglichst außen angebrachte Schattierung (5) eine ganze Menge ab. So bleibt ein Teil der Sonneneinstrahlung draußen, die sich im Gewächshaus in Wärme verwandeln würde, sobald sie auf Wege, Pflanzen, Mauern oder die Gewächshauseinrichtung trifft. Die warme Luft, die sich bereits im Gewächshaus befindet, zieht durch weit offene Lüftungsöffnungen (2, 3), vorrangig im Dach, ab. Das reicht nicht immer aus und hängt von der Anzahl bzw. der Größe der Lüftungsfenster ab. Faustregel: Die Anzahl der Luken, die sich bauartbedingt anbringen lassen, reicht meist gerade so aus (1). Automatische Fensteröffner (1, 2, 3) tun ein Übriges, indem sie die Fenster ab 20, 25 °C Innentemperatur weit aufsperrn. Während sehr heißer Sommermonate kann es zudem sinnvoll sein, einen Teil der Lüftungsfenster permanent offen stehen zu lassen. Denken Sie auch an eine Stehwandlüftung (4), die die Standardlüftung in der Dachfläche wirksam unterstützt, bzw. lassen Sie auch die Türen zumindest tagsüber weit offen stehen (3). Reicht dies immer noch nicht, lohnt es, über eine aktive Lüftung, einen Lüfter (6), nachzudenken. Auch elektrische Heizlüfter haben oft eine Ventilatorfunktion. Luftbewegung kann bei großen Temperaturunterschieden sinnvoll sein, denn: Bei nachts stark fallender Temperatur und in einer luftfeuchten Umgebung kann es sonst zu Tau kommen, der oftmals gefährliche Pilzinfektionen an Gurken oder Tomaten zur Folge hat. Das abgebildete Thermostat (7) mit externem Temperaturfühler kann sowohl eine Lüftung als auch einen Heizer aufs Grad genau regeln, sofern diese elektrisch betrieben werden.



Leser testen

Floragard Tomaten- und Gemüseerde

Die Floragard Aktiv Tomaten- und Gemüseerde für Tomaten, Gurken, Zucchini und Paprika schafft beste Bedingungen für eine reiche Ernte. Ihre stabile Struktur bietet Wasserhaltevermögen und Luftdurchlässigkeit. Der Sechs-Monate-Langzeitdünger mit Guano versorgt die Pflanzen über die gesamte Saison mit allen wichtigen Nährstoffen. Zudem enthalten ist Grünschnittkompost für ein aktives Bodenleben.



15 Leser können jetzt testen. Schicken Sie den Coupon an die GartenFlora, Wilhelmsaue 37, 10713 Berlin. Oder senden Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „Tomatenerde“ und Ihrer Adresse an lesertest@gartenflora.de. Einsendeschluss: 15. Juni 2026

Ja, ich möchte kostenlos die Tomaten- und Gemüseerde von Floragard testen. Bitte schicken Sie mir eine Packung. Das Los entscheidet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort



Allzeit putzmunter

Manche Balkonblumen legen eine ausgeprägte Blühpause ein, sobald sie Gelegenheit zur Samenbildung bekommen. Daher putzt man Verblühtes am besten von Anfang an kontinuierlich aus. Das hält die Pflanzen am Wachsen und regt die Bildung neuer Knospen an. Zudem wird so verhindert, dass sich welkende, matschende Blüten zu Fäulnisherden entwickeln. Wollen kleinblumige Arten wie Männertreu (*Lobelia erinus*), Duftsteinrich (*Lobularia maritima*) oder Elfensporn (*Diascia*) nicht mehr so recht blühen, werden die Pflanzen einfach um ein Drittel bis die Hälfte zurückgestutzt. Nach drei bis vier Wochen schieben sie dann einen neuen Flor.

Bei klassischen Pelargonien lässt sich Verblühtes an der verdickten Stängelbasis, einer Art Sollbruchstelle, einfach abbrechen. Bei Duftblattpelargonien (rechts im Bild) kann eine Schere dazu nötig sein. Letztere blühen weniger reich und anhaltend, begeistern dafür mit ihrem Laubparfum.

Mulchen hält die Erde feucht



Das gilt auch im Topfgarten: Eine schützende Schicht auf dem Wurzelballen beschattet und kühlt das Substrat und mindert die Verdunstung an der Oberfläche. Holzhäcksel und gewöhnlicher Rindenmulch sind allerdings ungeeignet. Verwenden Sie stattdessen z. B. fein abgesiebte Pinienrinde oder speziellen Mulch („Stauden- und Rosenmulch“, „Gartenfaser“) auf Basis von Holzfasern, Grünschnittkompost und Rindenumus. Schichtdicke:

2–4 cm. Möglich sind auch leichte mineralische Materialien wie Lava- oder Bimsgranulat. Oder Sie werden kreativ und experimentieren z. B. mit:

Kiefernzapfen aus dem Garten. Zierlicher sind die von Lärche oder Hemlocktanne.

Muscheln und Schneckengehäusen vom letzten Nordseeurlaub (zuvor gut waschen)



Da ist der Wurm drin!

Kaffeesatz, Obst- und Gemüseabfälle direkt auf der Terrasse verwerten, ohne Umweg über den Gartenkomposter? Das geht, mit den WurmVasen von wurmkiste.at. Die Tongefäße mit Deckel werden einfach ins Hochbeet oder in größere Pflanzgefäße eingesenkt. Dann gibt man Kompostwürmer sowie nach und nach den zerkleinerten Biomüll hinzu, der von den Tierchen in wertvollen, nährstoffreichen Humus – den Wurmkompost – verwandelt wird. Durch die Öffnungen in den Vasenwänden können sich die Würmer frei im ganzen Beet bewegen, dabei ihren Wurmkompost verteilen und kehren anschließend immer wieder zur WurmVase als Futterquelle zurück. Dank ihrer Tätigkeit werden der Humusgehalt in der Erde gesteigert, die Wasserspeicherfähigkeit erhöht und die Nährstoffverfügbarkeit für die Pflanzen verbessert.



Die WurmVasen aus glasiertem, bei hohen Temperaturen gebranntem Ton sind in drei Größen erhältlich. Sie werden am besten neben besonders hungrigen Pflanzen platziert.



Texte: Saskia Richter, Abb. li. S.: Pelargonium für Europe, wurmkiste.at (2), AdobeStock/kowitzstockphoto/jobi, pro/freeca, Abb. re. S.: Shutterstock/Coulanges, AdobeStock/Alexandra, Mairol, AdobeStock/Natalia Pyzhova

Träumen unter Zitrusbäumen



Eisenmangelchlorose äußert sich in gelblichem Verfärben der jungen Blätter, während die Blattadern grün bleiben. Bei Magnesiummangel sind es die älteren Blätter, die ganz ähnlich vergilben. Besonders schnelle, allerdings eher kurzfristige Abhilfe schafft Düngen über das Blatt mit niedrig dosierter Düngelösung.

Goldgelb leuchten die Zitronen vor sattgrünem Laub – ein herrliches Abbild des Südens auf der heimischen Terrasse. Nur: Manchmal sind die Blätter mehr gelb als dunkelgrün. Ursachen können ungünstige Bedingungen sein (zu kühl, zu feucht, zu trocken), die die Nährstoffaufnahme aus dem Substrat über die Wurzeln behindern. Oft aber wurde auch einfach zu wenig oder falsch gedüngt. Zitruspflanzen benötigen viel Stickstoff (N) und ausreichend Kalium (K). Sie haben jedoch einen vergleichsweise geringen Bedarf an Phosphat (P).

Als geeignet gilt ein N:P:K-Verhältnis von etwa 2:1:2 bis 3:1:2. Hinzu kommt Magnesium als wichtiger Baustein für die Bildung des Blattgrüns. Entscheidend für eine gute Laubausfärbung und vitalen Wuchs sind zudem Spurenelemente, allen voran Eisen sowie Zink, Mangan, Bor, Kupfer. Liegen diese im Dünger in organisch gebundener (chelatisierter) Form vor, können Pflanzen sie am besten aufnehmen.

Zitruspflanzendünger wie „Citrusenergie“ (Mairol) sind in ihrer Zusammensetzung auf den Nährstoffbedarf von Clementine, Calamondin & Co. abgestimmt.

Spurenelemente in rasch wirksamer Chelat-Form beugen dem Vergilben der Blätter vor. Bis August einmal wöchentlich dem Gießwasser beimischen.



Phosphat kann mit Eisen eine schwer lösliche Verbindung eingehen, wodurch Letzteres festgelegt wird und für die Wurzeln kaum noch verfügbar ist. Ein Übermaß an Phosphat im Substrat, etwa durch die Gabe ungeeigneter, „normaler“ Blühpflanzendünger, führt damit dazu, dass der Anteil an verfügbarem Eisen sinkt. So können Zitruspflanzen eine Mangelchlorose ausbilden – obwohl regelmäßig gedüngt wurde.



Zierlicher Grasstern

Rhodohypoxis baurii bildet grasartiges Laub, blüht anhaltend in fröhlichen Rosatönen sowie in Weiß und wird gern als mehrjährige Pflanze für den Steingarten angepriesen. Doch wirklich winterhart ist das Knollenpflänzchen aus dem östlichen Südafrika bei uns nicht. Besser, man kultiviert die Pflanze in Töpfen oder Schalen an einem sonnigen, warmen, geschützten Platz in gleichmäßig feuchtem Substrat. Zum Herbst hin das Gießen einstellen und das Laub einziehen lassen. Ihre Ruhezeit verbringen die winzigen Knöllchen im kühlen Keller in der trockenen Erde. Im Frühjahr werden sie in neue, lockere, leicht saure Blumenerde (etwas Rhododendronerde untermischen) gesetzt und angegossen.

ANZEIGE



über
30
Garten-
geräte

schepach

Germany

Part of the battery platform
20V LIXES
ONE BATTERY FOR ALL DEVICES

JETZT ANPACKEN -
bringe deinen Garten mit
unseren Geräten in Bestform!

www.schepach.com

Von Grund auf gestärkt

Manche Pilzkrankheiten nimmt man jedes Jahr mit, etwa den Echten Mehltau oder die Braunfäule. Das lässt sich doch nur mit resistenten Sorten oder hohem Pflanzenschutz Aufwand vermeiden, oder? Nicht ganz, mit Pflanzenstärkungsmitteln und Grundstoffen können Sie Ihre Pflanzen von innen und außen stärken und sie widerstandsfähiger machen – und die Pflanzenschutzmittel können erst einmal im Schrank bleiben.

Obstkrankheiten vorbeugen



Schrotschusskrankheit an Kirsche

Pilzkrankheiten an Apfel, Birne, Kirsche, Pfirsich und Pflaume lässt sich gut mit Pflanzenstärkungsmitteln vorbeugen, vor allem bei kleinen und jungen Bäumen. Je größer der Baum, desto aufwändiger wird die Sprühbehandlung und desto höher die Aufwandmengen. Man bringt die Pflanzenstärkungsmittel vor allem bei empfindlichen Sorten ab Austriebsbeginn alle 10 bis 14 Tage aus (z. B. Neudo-Vital Obst-Spritzmittel von Neudorff).



Apfelschorf

Blattfleckenpilze

Falscher Mehltau, Sternrußtau und Kraut- und Braunfäule lassen sich gut mit dem Grundstoff Lecithin eindämmen, allerdings sollte bereits beim Auftreten der ersten Blattflecken die Behandlung begonnen und diszipliniert weitergeführt werden. Aber Vorsicht beim Wein: Je näher die Traubenerntezeit rückt, desto mehr sollte man die Reifezeit berücksichtigen. Die Wartezeit von der Ausbringung bis zur Ernte beträgt 30 Tage. Eine Pflanzenstärkung (z. B. Biokraft-Vitalkur für Obst und Gemüse oder für Rosen von Neudorff) ist bei empfindlichen Sorten jeweils ab Austriebsbeginn möglich.



Falscher Mehltau an Wein



Sternrußtau an Rose

Echter Mehltau

Echter Mehltau tritt im Sommer an fast allen Pflanzenarten im Garten auf. Er überzieht die Blätter von Zucchini, Kürbis und Gurke, von Stauden-Sonnenblume, Indianernessel und Phlox sowie von Stachelbeeren und Rosen. Empfindliche Rosensorten und Stachelbeeren kann man zunächst mit einem Pflanzenstärkungsmittel auf Basis von Acker-Schachtelhalm widerstandsfähiger machen (z. B. Bio-Pflanzenspray Acker-schachtelhalm & Hafer von F. Schacht). Am besten ist auch hier ein 14-täglicher Behandlungsrhythmus. Bei Stauden und Kürbisgewächsen kann man bis zum Auftreten der ersten weißen Flecken warten und dann die Grundstoffe Natron oder Lecithin einsetzen (z. B. von Solabiol, Compo und Substral). Die beiden Grundstoffe bewirken, dass sich die Pilze nicht weiter ausbreiten können. Auch bei Rosen und Stachelbeeren kann man beim Auftreten der ersten Symptome zu den Grundstoffen wechseln.



Echter Mehltau an Rose



Echter Mehltau an Zucchini



Kraut- und Braunfäule bei Tomate

Texte: Natalie Faßmann, Abb. ii. S.: Adobe Stock/_Vlori/Iryna/Olya/Tomasz (2)/sarahn/orestigetka. Abb. re. S.: Adobe Stock/Tomasz, Multikraft (2)

Blattläuse

... sind eine Plage, nicht nur an Rosen. Vor allem an zu gut gedüngten Pflanzen mit eher weichem Gewebe können sie leicht mit ihren Saugrüsseln andocken – und leichtes Futter sorgt für eine rasante Vermehrung der Blattläuse. Extrakte aus dem von Natur aus silikatreichen Acker-Schachtelhalm machen die Blattzellen fester und es so den Blattsaugern schwerer. Die suchen sich dann leichtere Opfer. Diese Extrakte gibt es anwendungsfertig und als Konzentrat (z. B. bei F. Schacht).



Neuheit der Saison **Moorkraft und Royal Green von Multikraft**

Die beiden neuen Kombi-Produkte aus Pflanzenstärkungsmittel und Spurenelementdünger stärken und versorgen Rasen (Royal Green) bzw. Rhododendren, Azaleen und andere Moorbeetkulturen („Moorkraft“). Das Ergebnis sind kräftiger, grüner Rasen bzw. blütenreiche Rhododendren. Beide Produkte werden verdünnt mit dem Gießwasser ausgebracht.

Grünes WISSEN

Pflanzenstärkungsmittel

... werden regelmäßig als vorbeugende Maßnahme auf die Pflanzen gesprüht. Sie stärken die Pflanzen von innen und außen mit ihren mineralischen, pflanzlichen oder mikrobiellen Inhaltsstoffen.

Grundstoffe

... können auch noch bei den ersten Symptomen eingesetzt werden, auch wenn sie nicht primär für den Pflanzenschutz gedacht sind. Viele Grundstoffe kennt man aus dem Haushalt, der Lebensmittelindustrie oder der Pharmazie, z. B. Milch, Natron, Lecithin und Essig.

ANZEIGE

Natürlicher Schutz aus der Schale

Immer mehr Hobbygärtner setzen auf natürliche Lösungen. Orangenöl, gewonnen aus der Schale der Orange, wird im biologischen Pflanzenschutz eingesetzt und lässt sich unkompliziert und vielseitig im Gartenalltag anwenden.

Jeder Garteninhaber kennt das Problem: An Rosen zeigen sich plötzlich Spuren auf den Blättern, Gemüsepflanzen wirken geschwächt oder der Buchsbaum verliert an Vitalität. Wie lassen sich die Pflanzen schnell, effektiv und möglichst natürlich heilen?

Eine Lösung liefert die Orange. Aus ihren Schalen wird Orangenöl gewonnen – ein natürlicher Inhaltsstoff, von dem man weiß, dass er bei verschiedenen Schädlingen und Pilzkrankheiten helfen kann. Für verschiedene Gartenpflanzen gibt es passende Lösungen – für Rosen etwa das COMPO Rosen Insekten- und Pilzfrei sowie für Obst- und Gemüsepflanzen das COMPO Obst & Gemüse Insekten- und Pilz-

frei. Diese beiden Produkte sind die ersten echten 3in1-Kombilösungen mit Orangenöl und vereinen die Wirkung gegen Insekten, Spinnmilben und Pilzkrankheiten in nur einem Produkt.

Auch beim Buchsbaumzünsler erweist sich Orangenöl als wirksame Unterstützung – etwa mit COMPO Buchsbaumzünsler K.O. Rapid als passender Lösung für gesunde Buchsbäume.

Die Kombination aus natürlichem Ursprung, einfacher Anwendung und angenehmem Duft macht Orangenölprodukte für viele Hobbygärtner besonders attraktiv – und zeigt, dass Orangen weit mehr können als nur gut schmecken.

ANZEIGE

**LIEBER
DAS BESTE.**
FÜR DIE NATUR. FÜR DICH. FÜR ALLE.

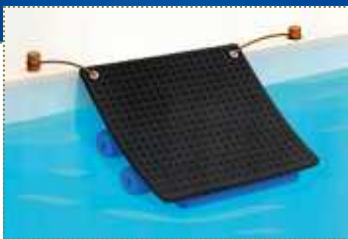


compo.de/lieber-das-beste



Zum Einstieg in die Poolsaison: Ausstiegshilfen

Damit kleine Tiere nicht sprichwörtlich baden gehen, brauchen sie an steilwandigen Wasserbecken griffige Ausstiegsmöglichkeiten. Das gilt selbst für sportliche Wasserbewohner wie Frösche.



Für kleine Tiere Eine Fußmatte wird durch Poolnudelstücke, die an ihrer Unterseite befestigt sind, leicht schräg im Wasser gehalten.

Im Gegensatz zu ihren Kaulquappen besitzen Frösche keine Kiemen und müssen Sauerstoff über die Lunge aufnehmen. Das heißt: In einem steilwandigen Behälter, aus dem es kein Entrinnen gibt, ertrinken auch Frösche. Ganz zu schweigen von Igel, Vögeln, Katzen und anderen Tieren, die auf der Suche nach Wasser dort hineinfallen. Insbesondere aus ebenerdigen Pools und Becken sollten daher stabile Ausstiegsmöglichkeiten führen, doch auch bei Planschbecken und Aufstellpools ist das angebracht. Möglich ist etwa ein Brett mit Querlatten, das unten mit einem Stein beschwert wird, damit es nicht auftreibt. Für Insekten immerhin mag es manchmal schon reichen, nicht alles Laub (bzw. leichte Zweige) gleich abzufischen.

Leser
testen

Veggie Boost von Solabiol



Das Biostimulanz aus rein pflanzlichen Extrakten fördert die Nährstoffaufnahme der Pflanzen und eine längere Haltbarkeit der Ernte. Es unterstützt das Wurzelwachstum und stärkt die

Toleranz z. B. gegenüber Trockenheit. Zum Ausbringen des Mittels ist der Accu Star 1,5 von Birchmeier ideal. Das handliche Gerät sprüht auf Knopfdruck, ganz ohne mühsames Pumpen, und hält den Druck dank seines integrierten Akkus konstant bei 2 bar. Die 360°-Sprühfunktion ermöglicht auch das Sprühen über Kopf und in schräger Position. Vom feinen Nebel bis zum kräftigen Strahl kann das gewünschte Sprühbild an der Messingdüse eingestellt werden. Der Akku lässt sich mit beiliegendem USB-C-Kabel wieder aufladen.

5 Leser können jetzt testen. Schicken Sie den Coupon an die GartenFlora, Wilhelmsaue 37, 10713 Berlin. Oder senden Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „Veggie Boost/Birchmeier“ und Ihrer vollständigen Adresse an lesertest@gartenflora.de Einsendeschluss: 15. Juni 2026

Ja, ich möchte kostenlos Veggie Boost von Solabiol und den Accu Star von Birchmeier testen. Bitte schicken Sie mir eine Setu. Das Los entscheidet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Solabiol

Die Rosskastanie

Ehrlich währt am längsten



Jetzt im Mai/Juni steht die Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*) in voller Blüte. Und wie bei anderen Pflanzen auch gilt bei ihr: Bereits bestäubte Blüten bilden keinen Nektar mehr. Enttäuschend für hungrige Bienen, die sich aufgrund der mageren Ausbeute am Ende womöglich ganz von der Pflanze abwenden könnten. Um dem vorzubeugen, hat die Rosskastanie ein cleveres Ampelsystem entwickelt: In der sonst weißen Blüte zeigt ein gelbes Saftmal: Hier gibt es was zu holen. Ein rotes Saftmal warnt dagegen: Alles leer.

Abb. li. S.: Shutterstock/Photographer Dubnytskaya/Cyrilam/Kajah-His, Birchmeier, Solabiol, KI-generierte Abbildung; Kerstin Ackermann
Abb. re. S.: Adobe Stock/fotoparus/J.C. Salvadores, Shutterstock/Philippe Clement/Is_wilks, Texte: Kerstin Ackermann, Nora Künkler

Von Freunden und Feinden

Ins gemachte Nest gesetzt

Der Kuckuck gilt als fauler Schmarotzer, der seine Eier (im Bild das große Ei links) in fremde Nester legt und die Pflege des Nachwuchses anderen Vogeleltern überlässt. Zu Unrecht! Es ist eine geniale Fortpflanzungsstrategie.

Während andere Vögel im Frühjahr ihre Nester bauen und ihre Küken großziehen, legt das Kuckucksweibchen seine Eier heimlich in fremde Nester. Warum erkennen die fremden Vogeleltern aber das „faule Ei“ nicht und brüten es aus? Der Grund ist so faszinierend wie genial: Kuckucksweibchen sind von Geburt an auf bestimmte Vogelarten geprägt. Ihre Genetik beeinflusst, dass Farbe und Form der Eier perfekt an die Gelege der Wirtsvögel angepasst sind – egal, mit welchem Männchen es sich paart. Kuckucksküken können sogar die Rufe ihrer Zieheltern nachahmen und optimieren so die Fütterungsbereitschaft.

Die Vielfalt macht's

Teichrohrsänger, Wiesenpieper, Neuntöter, Haus- und Gartenrotschwanz, Rotkehlchen oder der winzige Zaunkönig kommen als unfreiwillige Adoptiveltern infrage. Wichtig ist, dass im Brutgebiet genügend Wirtsvögel leben, denn ein Kuckucksweibchen muss bis zu zwölf Eier „unterbringen“. Der Embryo im Ei entwickelt sich schon im Körper des Weibchens weiter. So hat das Küken einen



In unserer Serie beleuchten wir das faszinierende Wechselspiel der Arten im Garten. Auf kleinstem Raum leben Freund und

Heinz
Sielmann
Stiftung

Feind hier zusammen und lassen sich beobachten. Wissenschaftsredakteure der Heinz-Sielmann-Stiftung bringen uns diese unterschiedlichsten Konstellationen ganz anschaulich nahe.

Vorsprung und schlüpft nach nur zwölf Tagen meist vor den anderen Jungvögeln.

Wenn das Timing nicht mehr stimmt

Dieses Verhalten ist eine Anpassung an die kurze Verweilzeit im Brutgebiet. Der Kuckuck kehrt erst spät im April oder Mai aus seinem Winterquartier südlich des Äquators zurück und bricht bereits im August wieder auf. Doch seit 2021 gilt der Kuckuck als gefährdet.

Durch den Klimawandel beginnt der Frühling immer zeitiger. So brüten seine Wirtsvögel oft bereits, wenn der Kuckuck bei uns eintrifft. Dann wird ihm seine geniale evolutionäre Anpassung zum Verhängnis.

NORA KÜNKLER



ANZEIGE



Eingetütet



Brennnesseln sind die mit Abstand wichtigsten Raupenfutterpflanzen unserer heimischen Schmetterlinge. Jetzt im Juni herrscht auf ihnen Hochbetrieb – wenn auch teilweise im Verborgenen: Die Raupen des wunderschönen Admirals etwa wickeln sich zum Schutz vor Feinden komplett in ein Brennnesselblatt ein, um es dann von innen heraus aufzufressen. Daher bitte Obacht beim Schneiden und Jäten der Stachelblätter.

HOCHWERTIGE PRODUKTE

garantieren Qualität & Langlebigkeit

Exklusives Design für Ihren Gartenmittelpunkt



Modell Bio-Top


HOKLARTHERM

An der Süderbäke 2
26689 Apen
Tel. 04489-92 81-0
info@hoklartherm.de
www.hoklartherm.de


40 Jahre Qualität
Made in Germany

Gartenpavillons · Wohn-/Hobby-Gewächshäuser · Windschutzelemente · Sommergärten

Fordern Sie unseren **Gratis-Katalog** an oder besuchen Sie unseren Mustergarten mit ca. 60 verschiedenen Modellen in Apen.

STEFFI KOCHT EIN



RHABARBER kann noch bis etwa zum 20. Juni geerntet werden. Danach brauchen die Riesenstauden Ruhe, um fürs kommende Gartenjahr ausreichend Energiereserven speichern zu können. Zudem bilden die Stangen ab dann zunehmend mehr Oxalsäure, die nicht nur den Saft saurer schmecken lässt. Zu viel Oxalsäure aufzunehmen, gilt darüber hinaus als ungesund.



Ich liebe Rhabarbersirup! Er schmeckt unglaublich lecker und bringt von Natur aus genau die Säure mit, die ein Sirup braucht. Kombiniert man seinen Saft im Verhältnis eins zu eins mit Zucker, entsteht ganz automatisch ein ausgewogenes Süße-Säure-Spiel – ohne Nachjustieren, ohne Tricks. Das macht Rhabarbersirup so unkompliziert. Und dann ist da noch diese Farbe: Von zartem Rosé bis zu kräftigem Rot – je nach Sorte ein echter Blickfang in der Flasche.



Rhabarber richtig ernten: Dazu benötigen Sie kein Werkzeug, denn die Stangen werden zur Seite ausgedreht und mit einem leichten Ruck von der Pflanze getrennt. Die „Sollbruchstelle“ verheilt schnell, während die Stummel abgeschnittener Stiele faulen könnten.

Rhabarbersirup

Zutaten

- Rhabarbersaft
- Zucker, 1:1 zum Saft, oder optional: je 50 % Zucker und Xylit

Zubereitung

Den Saft abwiegen, gleiche Menge Zucker zugeben und unter Rühren erhitzen. Sprudelnd kochen lassen, bis sich der Saft klärt. Den Schaum abschöpfen. Heiß in Flaschen füllen und sofort verschließen. Die Flaschen kurz hinlegen, damit sich die Hitze auch im Flaschenhals verteilt.

Haltbarkeit:

Ungeöffnet ist Sirup bei Raumtemperatur lange haltbar, auch weit über die Folgesaison hinaus. Mit der Zeit verlieren Farbe und Aroma zwar an Intensität, er bleibt jedoch genießbar. So lässt sich die leider kurze Rhabarbersaison ganz einfach verlängern.



Rhabarber entsaften

Rhabarber lässt sich mit jedem Entsafter verarbeiten. Wichtig: Die Stangen quer zur Faser in kleine Stücke schneiden, damit sich keine Fasern im Gerät verheddern.

Die einfache Alternative: Rhabarberstücke mit wenig Wasser erhitzen, optional etwas Zucker zugeben und köcheln lassen, bis sie zerfallen. Anschließend den Saft durch ein Sieb abgießen.



Der Schaum, der beim Kochen des Safts entstehen kann, wird mit einem Schaumlöffel abgeschöpft. Es tut der Qualität des Sirups zwar keinen Abbruch, kann aber optisch stören.



Sirup ist kein Rezept – eher ein Prinzip

Im klassischen Sinne ist Sirup eine konzentrierte, haltbare Flüssigkeit mit einem Gesamtzuckeranteil von etwas mehr als 50 %. Der hohe Zuckergehalt ist notwendig, damit der Sirup mikrobiologisch stabil wird – und bleibt.

Sie können den Zuckergehalt zwar reduzieren, sollten den Sirup dann jedoch so heiß wie möglich einfüllen, damit sich obenauf kein Schimmel bilden kann. Ist die Flasche einmal geöffnet, muss dieser Sirup in den Kühlschrank und sollte innerhalb weniger Tage verbraucht werden.

Ersetzt man die Hälfte des Zuckers durch Xylit, werden Kalorien eingespart. Die Haltbarkeit des Sirups leidet dadurch nicht.



bit.ly/Rhabarbara

Der QR-Code links sowie der Kurzcode darunter führen Sie zu meinem YouTube-Video, in dem ich die Zubereitung eines zuckerreduzierten Sirups zeige, inklusive der Saftgewinnung mit meinem Entsafter.

Bis zu drei Meter kann eine Stangenbohne bei uns erreichen. Wer so viele im Garten kultiviert wie abgebildet, hat genug für die Tiefkühltruhe übrig.

Bohnen von der Stange

Stangenbohnen bringen bis zu viermal so viel auf der gleichen Fläche wie Buschbohnen. Trotzdem sind die Buschbohnen etwas populärer, denn sie können ganz einfach ohne Rankgerüst kultiviert werden. In Sätzen ausgesät, währt die Ernte bis etwa Ende September, manchmal etwas länger. Der erste Frost, sei er noch so leicht, beendet die Bohnensaison, bei beiden Varianten. Den optimalen Ertrag bringt die windende Variante der leckeren Leguminosen allerdings nur, wenn sie bereits Mitte Mai gesät oder gepflanzt wird. Trotzdem lohnt die Aussaat noch bis Anfang Juni, im Weinbauklima auch noch bis spätestens Mitte Juni. Das Vorziehen von Setzlingen ist bei Stangenbohnen sinnvoll, da die etwas verfrorenen Leguminosen um gut zehn Tage später mit dem Tragen beginnen als Buschbohnen. Aber sobald die Erntephase begonnen hat, liefern Stangenbohnen kontinuierlich kleine Mengen, während Buschbohnen, vor allem jüngere Züchtungen, die Haupternte innerhalb von rund zwei Wochen abliefern. Apropos verfroren: Wer ausreichend Platz im Gewächshaus hat, kann die Selbstbefruchter auch dort anbauen. Entweder als zeitige Kultur ab Ende April im geheizten Gewächshaus oder als Schlusslicht, gepflanzt um den 20. Juli, mit Ernte ab Anfang September bis in den Oktober hinein. Geeignete Sorten sind die grün- und rundhülsige 'Cobra' oder die grüne Schwertbohne 'Helda'. Fürs Freiland empfehlen sich dagegen 'Neckargold' mit gelben, runden Hülsen, die ähnliche 'Neckarkönigin' in Grün sowie 'Brunhilde' mit violetten Hülsen.

Schwertbohnen gibt es zwar auch als Buschbohne, sie sind jedoch die Domäne der stark wachsenden Stangenbohnen. Sie finden aber sowohl bei den hohen als auch bei den niedrig wachsenden Bohnen Ihre Wunschsorte.

Im Gewächshaus fühlen sich Stangenbohnen wohl. Zwar mögen auch Buschbohnen Wärme, würden aber zu viel der wertvollen Fläche für eine relativ kleine Ernte belegen.



Wenig Platz? Dann sind Stangenbohnen die Bohnen der Wahl, aber Vorsicht: Wer sie so nahe an andere Kulturen pflanzt oder sät, muss aufpassen, dass die Schlinger diese nicht einfach überwuchern.

Bunt gemischt? Klar! Säen Sie dazu einfach kleine Mengen mehrerer Bohnensorten aus und kultivieren sie gemeinsam. Damit die stärker wachsenden die Schwachen nicht überwuchern, am besten immer nur eine Sorte pro Stange.



Sind Bohnen samenecht?

Busch- und Stangenbohnen sind Selbstbefruchter. Das heißt, dass die geernteten Körner sich gleichen und „echt fallen“, selbst wenn mehrere Sorten im selben Garten stehen (1) – über Generationen hinweg! Für Feuerbohnen (2) gilt das nicht. Sie kreuzen sich munter untereinander. Bereits die Körner in den Hülsen der ersten Nachfolgegeneration können alle Farben und Farbkombinationen der Eltern annehmen. Eigentlich ganz hübsch und für die Verwendung unerheblich, außer man möchte eine alte Sorte erhalten. Dann müssen die Mutterpflanzen vor Fremdbefruchtung geschützt werden.

Gärtnern mit dem Mond

im Juni



Bitte nicht schießen

Wenn Gemüse blüht, kann das sehr dekorativ aussehen. Zudem entsteht Saatgut, das Sie bei Selbstbefruchtern wie Kopfsalat gut weiterverwenden können. Bei Fremdbefruchtern dagegen taugt es wegen möglicher Einkreuzungen häufig nur als Vogelfutter. Ungeeignet ist es auch, wenn Ihre Pflanzen vorzeitig blühen, ohne vorher Köpfe oder Knollen gebildet zu haben. Das kann in den heißen Sommerwochen schonmal vorkommen. Diese sogenannte Schossneigung würden sie an ihre Nachkommen vererben. Dem Schossen können Sie mit Sorten entgegenwirken, die sich für die Sommerkultur eignen. Die idealen Aussaatzeiten der jeweiligen Sorte finden Sie auf dem Saatguttütchen.



1 Eindrucksvoll und immer noch genießbar ist schossender Pflücksalat. Allerdings werden die Blätter zunehmend härter, manchmal auch leicht bitter, aber vielleicht mögen Sie das sogar. Zudem sollen Bitterstoffe ja gesund und appetitanregend sein, außer die in Gurken, Melonen und Kürbissen. Die sind giftig.



2 Dieser Salat wächst von Anfang an in die Höhe. Beim Chinesischen Spargelsalat sind es vor allem die dicken Stämme, die geschält und dann wie Spargel zubereitet gegessen werden können. Die Blätter lassen sich jedoch auch verwenden.



3 Schossende Rettiche sind nicht als Samenträger geeignet, die grünen, halbreifen Schoten dagegen sind ein knackiger Snack. Ihr Aroma erinnert an rohe Erbsen.



4 Wenn Rhabarber blühen möchte, sollten die Blütenknospen spätestens im abgebildeten Stadium ausgebrochen werden, denn Sie kosten die Pflanzen viel Kraft, was sich negativ auf den Stangenertrag auswirken kann. Aber einmal sollten Sie sich das Spektakel der Rhabarberblüte gönnen: ein ungemein dekoratives Element im Küchengarten!





1	Mo		🍃	😊
2	Di		🍏	
3	Mi		🍏	
4	Do		🍏	😊
5	Fr		🥕	
6	Sa		🥕	
7	So		🌸	☹️
8	Mo		🌸	
9	Di		🍃	
10	Mi		🍃	
11	Do		🍃	
12	Fr		🍏	
13	Sa		🥕	
14	So		🥕	
15	Mo	☉	🥕	☹️
16	Di		🌸	
17	Mi		🍃	
18	Do		🍃	
19	Fr		🍏	☹️
20	Sa		🍏	
21	So		🍏	
22	Mo		🥕	
23	Di		🥕	
24	Mi		🥕	😊
25	Do		🌸	😊
26	Fr		🌸	😊
27	Sa		🍃	
28	So		🍃	
29	Mo		🍏	😊
30	Di	☽	🍏	

ERNTENZEIT FÜR BLÄTTER, BLÜTEN UND FRÜCHTE

ERNTENZEIT FÜR WURZELN, AUSSAAT- UND PFLANZZEIT

☉ besonders günstige Tage für Gartenarbeiten
 ☺️ ungünstige Tage für Gartenarbeiten
 ☽ Vollmond
 ○ Neumond

Günstige Tage für:

-  **Blattpflanzen:** Blattgemüse wie Salate, Spinat und Kohl, Kräuter, Blattschmuckstauden
-  **Blütenpflanzen:** alle Blumen, blühende Kräuter, blühtragende Gehölze
-  **Fruchtpflanzen:** Fruchtgemüse wie Tomate und Erbse, Obst, samentragende Kräuter
-  **Wurzpflanzen:** Wurzelgemüse wie Möhren, Radies und Kartoffeln



Ganz schön eng hier!

Äpfel, die aneinander scheuern, wenn sie größer werden, trocknen nach Regengüssen langsamer ab und sind daher viel anfälliger für Fruchtfäulen. Zudem bleiben zu eng stehende Früchte oft klein. Nach dem Junifruchtfall, wenn sich Ihre Bäume von schlecht befruchteten oder zu kleinen Früchten getrennt haben, lohnt ein strenger Blick und eventuell das Entfernen weiterer Früchte. Zwei pro Fruchtbüschel reichen aus. Noch besser: Alle Faustbreit bleibt eine Frucht am Trieb, die so ausreichend Entfaltungsmöglichkeiten hat. Zudem sind gleichmäßig verteilte Früchte in etwa gleich groß – ohne allzu viele Ausreißer in beide Richtungen.



Sieht noch gar nicht nach zu vielen Früchten aus ...

... aber schon wenige Tage später wird klar, dass in diesem Gedränge keine großen Früchte heranreifen können.



Ein bis zwei Früchte pro Büschel reichen aus. Gegen Mitte, Ende Juni können Sie die Schere beherzt ansetzen.

Salat mag es oberflächlich

Wer Kopfsalat direkt aussät und später vereinzelt, muss sich keine Gedanken um die Pflanztiefe machen. Üblicherweise wird Kopfsalat sowie Pflücksalat jedoch vorgezogen und später auf endgültige Standweite gepflanzt. Unabhängig davon, ob Sie den Salat mit Topfballen oder ohne verpflanzen: Setzen Sie ihn nicht zu tief (1). Das kann zu Fäulnis führen. Auch die Kopfbildung ist nicht immer garantiert. Also immer genauso tief pflanzen, wie die Setzlinge vorher standen (2) – im Zweifel lieber ein wenig zu hoch als ein wenig zu tief.

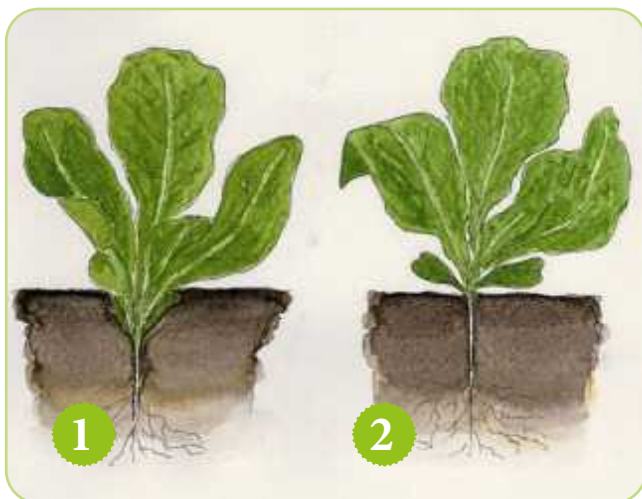


Abb. li. S.: Adobe Stock/Natalia/ Godsey/Natalia/Petra Richli. Abb. re. S.: Adobe Stock/Eneha Ulboeaa/ Sergey Yarochkin/Frank H. GF/Klaus-Dieter Rödiger, Adobe Stock/Joanna Thaczuk. Texter: Achim Werner

ANZEIGE

QUALITÄTSSIEGEL
DAS ORIGINAL
gefertigt in Deutschland



- Über 50 Jahre Kompetenz!
- Über 100 Gewächshaus-Größen!
- Über 2.000 Gartenartikel!
- Über 3.000 m² Schaugarten!
- Über 100.000 begeisterte Kunden!



Beckmann

Jetzt
GRATIS
KATALOG
anfordern!

Entdecken Sie unseren Onlineshop: www.beckmann.de





Simoniusstraße 10 | 88239 Wangen | Tel. 07522 97450 | info@beckmann.de



Hohes Gras, Wiese ...

und Ihr Rasenmäher ist überfordert? Dann kann eine Motorsense die Lösung sein. Immer noch verbreitet sind laute Benzinantriebe, aber mit zunehmend leistungsfähigeren Akkus setzen sich die leisen Elektrovarianten unaufhaltsam durch, etwa die BC 40V von Herkules. Für durchgängiges Arbeiten, wenn die Steckdose weit entfernt ist, lohnt sich bei Motorsensen, teils auch bei anderen Akkuhilfen, die Anschaffung eines zweiten Akkus bzw. eines zweiten Akkusatzes.

Fixer Feger

Den samstäglischen Reinigungseinsatz auf der Terrasse und vor dem Haus mag nicht jeder. Erst den Besen aus der Werkzeughütte holen, dann das Zusammengefegte mit Kehrschaufel und Handfeger aufsammeln ... Dann fegen wir doch lieber entspannt mit einer akkugetriebenen Kehrschneidmaschine wie der Easy-Sweep 18V von Gloria über den Hof. Die ist nicht nur gründlich und viel bequemer, sie sammelt auch gleich den „Kehricht“ im zugehörigen Behälter. Den brauchen Sie dann nur noch in die Mülltonne zu entleeren.



Rasenmäher in allen Größen ...

für Minigrundstücke oder für die Rasur parkähnlicher Grünflächen gibt es heute auch als Akkuversion: in der Anschaffung ein gutes Stück teurer, über die Jahre aber deutlich günstiger, bequemer und leiser als der Benzin- und mindestens genauso antriebsstark. Der abgebildete HRX von Honda beispielsweise ist für Rasenflächen bis 1200 m² konzipiert.



Motorhacken

sind in die Kritik gekommen, weil sie den Boden kräftig durchmischen und dabei das Bodengefüge durcheinanderbringen. Gegen das flache Lockern und Zerkrümeln grobscholliger oder oberflächlich verdichteter Böden ist aber nichts einzuwenden. Dafür tun es auch leichte Akkuhacken wie die IB-TC 36 von Ikra, mit denen Sie ohne Bücken arbeiten können.



Dickbrettbohrer

Motorisierte Erdbohrer sind DAS Werkzeug, wenn zum Beispiel ein Zaun gezogen oder Pfähle für ein Beerenobstspalier stabil im Boden verankert werden sollen. Kein mühsames Einrammen mit Pfahlramme oder Vorschlaghammer, die zudem oft den Kopf von Holzpfählen ramponieren. Erdbohrer mit Akkus anzutreiben wie den BC-EB100-X von Scheppach ist ungewohnt, aber durchaus möglich.

Langer Hals

Das finnische Traditionsunternehmen Fiskars hat nach vielen Jahrzehnten als Anbieter klassischer Handgeräte seine Teleskop-Astscherer, die Schneidgiraffe, erstmals mit einem Motor ausgestattet. Alle jene, die sich zwar die Leiter ersparen möchten, aber die rein muskelbasierte Arbeit als zu anstrengend empfinden, werden mit ihr glücklicher werden. Akkubetriebene Hand- und Teleskop-scheren sind allerdings auch schwerer.



Da geht die Pumpe, und wie!



Der Schweizer Sprüherhersteller Birchmeier hat den separat erhältliche Akkukompressor TLK 35 entwickelt, der auf viele seiner Sprühergeräte passt. Diese müssen so nicht von Hand mit Druckluft aufgepumpt werden, und der Arbeitsdruck bleibt konstant. Wenig bekannt: Pflanzenschutzspritzen eignen sich auch für die Blattdüngung, um z. B. Nutzgartenpflanzen sowie Rasen mit schnell wirkenden Spurenelementen oder Stickstoff zu versorgen.

Holz für dem Kamin

oder Holzscheiben für die Adventsdeko kann man mit der Handsäge vom Stamm schneiden, muss man aber nicht. Eine Kettensäge ist einfach schneller, so zum Beispiel die GE-LC 18/25-1 Li von Einhell mit 23 cm Schwertlänge. Diese reicht für die anfallenden Sägearbeiten im Garten aus. Die meisten Modelle lassen sich mit einem längeren Schwert ausrüsten. Fragen Sie den Händler, was die jeweilige Maschine packt, oder ob Sie besser ein leistungsfähigeres Modell erwerben sollten.



Mehr Kraft

als das erste Akkuhandkettensägemodell von Stihl bietet die GTA 40. Kraft eines zusätzlichen Akkus verfügt sie über deutlich mehr Durchzug. Trotzdem ist sie gut ausbalanciert, aber ein Stück schwerer als die deutlich leichtere GTA 26. Schauen Sie sich einfach mal im Handel um, denn diese Art Säge gibt es in unzähligen Varianten, vielleicht passend zu Ihrem bisherigen Akkusystem, sei es von Stihl oder einem anderen Hersteller.



BALLISTOL®

ES WIRKT.

LANGANHALTEND

MÜCKENSCHUTZ

SICHER

PFLEGENDE

ZECKENABWEHR

Stichfrei vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.



Ballistol Stichfrei schützt zuverlässig und langanhaltend vor Mücken, Zecken und anderen Blutsaugern. Hautfreundlich, angenehm im Duft – für entspannte Sommermomente. Ballistol Stichfrei gibt's in verschiedenen Varianten – jetzt online entdecken.

www.ballistol.de | [f /ballistol](https://www.facebook.com/ballistol)
[/ballistol_de](https://www.instagram.com/ballistol_de) | [/BALLISTOL](https://www.youtube.com/channel/UC...)
 Buy now: www.ballistol-shop.de

BALLISTOL – Die Marke für Mensch. Tier. Technik.

UNIVERSAL-
ÖL

STICHFREI

KÖRPER-
PFLEGE

TIER-
PFLEGE

im Juni

nicht vergessen



IM GEWÄCHSHAUS

Gemüse im Pflanzsack oder im Kübel nachdüngen.

Der Vorratsdünger in gekauften Substraten ist nach spätestens sechs Wochen verbraucht.

Ab Juni nimmt der Wasserbedarf im Gewächshaus stark zu. Häufig muss zweimal täglich gewässert werden. Eine entsprechend justierte Bewässerungsanlage nimmt Ihnen diese Arbeit ab.

ZIERGARTEN

Im Frühling eingesäten Rasen mit frisch geschärftem Mäher erstmals schneiden, sobald die Gräser eine Länge von etwa 7–8 cm erreicht haben. Danach beginnen die Pflanzen, sich zu bestocken.

Steingartenstauden wie Blaukissen, Polster-Phlox, Schleifenblume nach der Blüte um etwa ein Drittel einkürzen. So bleiben sie kompakt und blühfreudig.

Wildtriebe bei Rosen stammen von der Unterlage und sollten am Ansatz entfernt werden. Den Boden etwas aufgraben und den Trieb abreißen, notfalls mit einem Messer direkt an der Wurzel abschneiden.

Verwelkte Rhododendronblüten knapp unterhalb des Ansatzes ausbrechen. Das fördert den Neuaustrieb und die Anlage von Blütenknospen für das kommende Jahr.

Rittersporn nach dem Flor auf 10–20 cm zurückschneiden, wässern und düngen. Dann blüht er ab Spätsommer erneut.



AM FENSTER

Viele Zimmerpflanzen profitieren vom sommerlichen Aufenthalt auf Balkon oder Terrasse. Das viele Licht und die frische Luft lassen sie erstarren. Achten Sie aber auf Schnecken und andere Gartenschädlinge.

Am Südfenster kann es schon sehr heiß werden. Ein leichter Vorhang als Schattierung schützt empfindliche Pflanzen vor extremer Mittagshitze.

Zimmeralpenveilchen legen nach der Blüte eine Ruhephase ein, werden nur mäßig gegossen und sehen jetzt oft dürrig aus. Weiterpflegen lohnt dennoch: Im frühen Herbst in frische Erde gepflanzt, treiben die Knollen wieder kräftig aus.



Ein warmer Sommerregen spült den Staub von den Blättern des Zimmergrüns.

GESUNDE PFLANZEN

Samenunkräuter noch vor der Blüte jäten, damit sie sich nicht weiter ausbreiten. Bereits blühende Pflanzen nicht liegen lassen, sondern wegräumen.

Aus dem Buchsbaum Larven und Puppen des Buchsbaumzünslers absammeln.

An Blättern und Trieben von Hortensien saugen oft weiße Schildläuse. Absammeln oder zerdrücken.



KÜCHENGARTEN

Hacken, hacken, hacken! Das hält nicht nur Unkraut im Zaum, sondern reduziert ebenso die Verdunstung an der Bodenoberfläche.

Den Sommerschnitt der Obstgehölze erst nach dem starken Frühljahrsaubtrieb beginnen. Gegen Ende Juni ausgelichtete Gehölze treiben deutlich schwächer aus als schon früher im Jahr formierte Obstbäume.

Reich tragende Erdbeerpflanzen markieren. Von ihnen gewonnene Ausläufer werden ebenfalls gute Ernten bringen.

Wärmebedürftige Fruchtgemüse wie Paprika und Aubergine spätestens Anfang Juni auspflanzen.

Freilandgurken und Zucchini können noch bis Mitte Juni direkt ausgesät werden.

Tomatenbeete ein- bis zweimal pro Woche durchsehen und neu hinzugekommen Geiztriebe entfernen.

Zu groß gewordene Geiztriebe oder zu dicht stehende Seitentriebe von Buschtomaten bewurzeln sich leicht und können Lücken füllen. Sie tragen nur etwas später und weniger als die Mutterpflanzen.

Das Mulchen mit Rasenschnitt im Gemüsegarten sowie unter kleinen Obstbäumen und dem Beerenobst hält den Boden krümelig und gleichmäßig feucht.

Gute Adressen

Ihre Experten empfehlen sich

Präsentieren Sie Ihr Angebot in der

GartenFlora

Anzeigenberatung
gartenflora@lv.de

FÜR POOL & TERRASSE



BEI SCHÖNEM WETTER
EINFACH AUFSCIEBEN !



vöroka 75031 Eppingen
Tel. +49 (0) 7262 80 87
info@voeroka.de
KATALOG GRATIS

www.voeroka.de

ALGENFREIE
Garten- & Schwimmteiche



Nichts ist so gut wie das **Original**



WEITZWASSERWELT

Information & Beratung: **+49 (0) 6022 - 212 10**
www.weitz-wasserwelt.de

Insektenstation
Wasser & Futter für Bestäuber



DENK 09563-513320 | www.denk-keramik.de

PFLANZZEIT FÜR BAMBUSPARADIESE

Ihr kompetenter Partner für asiatische Gärten und Wohn(t)räume in Steinwedel.



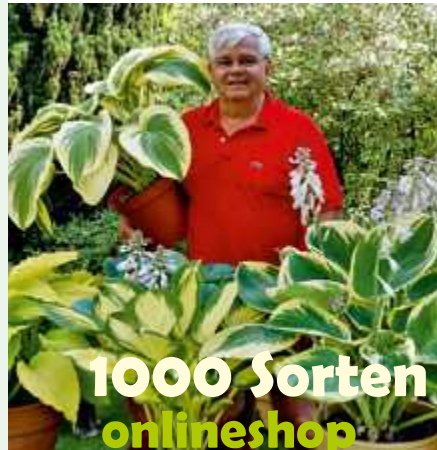
riesige Auswahl an Bambuspflanzen



TEL. 05136.5742 WWW.BAMBUS-INFO.DE



Funkien & Taglilien



1000 Sorten onlineshop

eurohosta.de

BALLISTOL
ES WIRKT.
STICHFREI

Ihr effektiver Mücken- & Zeckenschutz

Mehr auf www.ballistol-shop.de

Stichfrei vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

WIR FEIERN JUBILÄUM 25 JAHRE ROSENTAGE

TÖLZER ROSENTAGE

22.-25. MAI 2026

KLOSTERGÄRTEN BAD TÖLZ

Schmelzfeuer

Schön. Sinnvoll. Nachhaltig.

Denk 09563-513320 | www.denk-keramik.de

Landlust SHOP

HOCHBEET AUS DOUGLASIE

Das im Münsterland gefertigte stabile Hochbeet aus Douglasienholz ist mit einem reißfesten Vlies ausgekleidet. Leicht abgeschrägte Kanten sorgen für einen guten Regenwasserablauf.

80 x 56 x 70 cm (Höhe Pflanzkübel: 48 cm)
Art.-Nr. 140613, 189 €

Deutsche Mieder-Manufaktur GmbH & Co. KG, 48084 Münster, Foto: Thomas Hess

Diese und weitere Produkte können Sie bestellen unter shop.landlust.de

Landlust
SHOP



VOGELHAUS MIT FUTTERDEPOT

Handgefertigt im
Münsterland, mit
abnehmbarem Dach.

29 x 28 x 30 cm,
Art.-Nr. 140502,
45,00 €

Diese und weitere Produkte finden Sie unter
shop.landlust.de

Deutsche Medler-Manufaktur GmbH & Co. KG, 48084 Münster, Foto: DMWT-Hess



ROSENMUSEUM STEINFURTH

Kunst- und Kulturgeschichte der
Rose, Shop und Café, Führungen
Das Museum ist barrierefrei.
April bis November täglich 13-17 Uhr



www.rosenmuseum.com

Alte Schulstr. 1, 61231 Bad Nauheim, Fon 0 60 32 - 8 60 01



Rosen von
Schultheis
seit 1868

Gartenrosen in 1000 Sorten

Versandkatalog: 06032-925280

Shop: www.rosenhof-schultheis.de

Edelkastanie

Staketenzaun - Lattenzaun
Tore - Sichtschutz - Pfähle
Gartenhölzer
aus französischer Manufaktur



Natürlich witterungsbeständig
langlebig ohne Anstrich.

Michael Graen

51580 Reichshof Kölner Str. 2
Tel. 02296 99 11 04 info@graen.de

www.graenshop.de

Schwimmbad

mit **solar-rapid®** Heizung

einfach **selbst bauen!**

Spezialist seit fast 50 Jahren



Auch für die
Pool-Sanierung

www.schwimmbad-selbstbau.de

Früher & länger **Wärme** auch im



Natur-Pool

mit
solar-rapid® Heizung



ROOS Freizeitanlagen GmbH

Herrnstr. 40 • D-63674 Altenstadt / GF
Tel.: 06047-2393 • Fax: 06047-16039



EINE WOHLFÜHL- OASE FÜR IHRE PFLANZEN!

- Das größte Sortiment an Qualitäts-Gewächshäusern in Deutschland
- Hochwertig und formschön aus Aluminium oder Holz
- Online konfigurierbar
- Planung, Lieferung, Montage und Service aus einer Hand
- 12 Jahre Garantie und exklusiv bei uns 5 Jahre Glasbruch-Garantie

Telefon 05152 788 0099

www.gewaechshausplaza.de

GEWÄCHSHAUSPLAZA
Die Gewächshaus-Spezialisten

BÄUME MIT ZUKUNFT

Vielen unserer häufigsten Baumarten macht der Klimawandel zu schaffen. 80 % aller Bäume gelten laut Agrarministerium als krank, allen voran Fichte und Eiche. Wir zeigen mögliche Alternativen.

An ihr scheiden sich die Geister wie an kaum einer anderen Pflanze. Und tatsächlich ist die aus Nordamerika stammende Robinie (*Robinia pseudoacacia*) Fluch und Segen zugleich. Wahr ist, dass sie einer der gefährlichsten invasiven Neophyten überhaupt ist: Wo die Robinie einmal gewachsen ist, kann sich selbst nach ihrer Rodung nicht das alte Ökosystem etablieren. Wahr ist aber auch: Die Robinie ist die einzige bei uns wachsende Baumart, deren Witterungsbeständigkeit es mit Tropenhölzern aufnehmen kann. Und: Wenn es mit fortschreitendem Klimawandel dazu kommen sollte, dass etwa auf den Sandböden Brandenburgs kein heimisches Holz mehr gedeiht, ist die Robinie die Einzige, die diese Lücke füllen kann.



Die Robinie

DAS BLATT

... ist vielfach gefiedert und besteht aus mehr als 20 Einzelblättchen. Da die Luft so besser zirkulieren kann als bei einer geschlossenen Blattspreite, ist das eine erste Anpassung gegen Überhitzung. Das Robinienblatt hat aber noch mehr Tricks auf Lager (S. 81 oben).

DIE FRUCHT

Bereits im Alter von etwa sieben Jahren bilden Robinien erste Früchte. Das ist typisch für eine Pionierbaumart (eine Buche fruchtet erst nach ca. 40 Jahren das erste Mal). Im Gegensatz zu den Samen anderer Pioniere wie Birke und Weide werden die der Robinie allerdings nicht besonders weit durch den Wind verbreitet.

DIE BLÜTE

... ist das einzige Organ der Robinie, das nicht giftig ist und verzehrt werden kann. Die stark duftenden, bis zu 25 cm langen Blütentrauben produzieren sehr viel Nektar und werden stark von Honig- und auch Wildbienen befliegen. Vor allem die beeindruckenden Holzbienen sammeln hier. Robinienhonig wird in aller Regel fälschlicherweise als Akazienhonig verkauft.



Eindeutiges Merkmal

zur Bestimmung sind die äußerst spitzen Nebenblattdornen, die links und rechts des Blattstiels sitzen. Auch am Stamm bilden sich Dornen. Ein Robiniengestrüpp ist daher ziemlich aus- und einbruchssicher.





Für den Garten gibt es zahlreiche Sorten wie die Gold-Robinie 'Frisia' (im Bild) mit attraktiv gelbgrünem Laub. Die Kugel-Robinie 'Umbraculifera' besticht durch ihre kleine, kugelige, sehr dicht wachsende Krone. Da sie nicht blüht, büßt sie zwar einen Großteil des Zierwertes der Wildform ein, kann sich dafür aber nicht unkontrolliert ausbreiten.

Weggeklappt bei Hitzestress

Robinien sind ausgesprochen lichtbedürftig. So sehr, dass sie in der Natur auf eine Katastrophe (z. B. Waldbrand) warten, um dann auf freiem Feld zu keimen. Um hier ohne jeden Schatten nicht zu viel Wasser zu verdunsten, können sie ihre Blättchen mittels Gelenkpolstern an den Stielen steil nach oben klappen und so die direkte Sonneneinstrahlung minimieren.

Die Achillesferse

der Robinie ist ihre hübsche Rinde. Denn wird der ganze Stamm umgehauen, treibt der hartnäckige Baum umso vitaler aus dem Wurzelstock wieder aus – selbst wenn er über Jahre hinweg immer wieder umgesägt wird. Wird dagegen gezielt nur die Rinde verletzt (Fachsprache: geringelt), lebt der Baum weiter, kann aber durch die in der Rinde verlaufenden Leitungsbahnen keinen Zucker mehr vom Blatt in die Wurzel transportieren: Die Wurzel stirbt allmählich ab.



Gepflanzt 1601 Der älteste Baum von Paris ist eine vor über 400 Jahren gepflanzte Robinie auf dem Square René-Viviani. Eine zweite, ähnlich alte steht im Botanischen Garten Paris. Beide wurden vom namensgebenden Botaniker Jean Robin in Europa eingeführt und gepflanzt.

EDELHOLZ

... ist ein durchaus passender Begriff für Robinienholz: Es ist ausgesprochen hart, sehr druckstabil und das einzige bei uns wachsende Holz, das die beste Dauerhaftigkeitsklasse 1 erreicht. Es überdauert somit auch bei Boden- und Feuchtigkeitskontakt und wird sehr gern im Spielgerätebau (Bild), für Gartenmöbel, Zäune oder auch Bootsrümpfe genutzt.



Als Leguminose gehört die Robinie zu den wenigen Baumarten, die sich mithilfe von Knöllchenbakterien in den Wurzeln selbst mit Stickstoff versorgen können. Überall dort, wo sie Licht bekommt und es nicht staunass ist, kann sie daher gedeihen – und zwar besser als alles andere. Da sie sich zudem sowohl über Samen als auch Wurzelaufläufer ausbreitet, dominiert sie Flächen sehr schnell, u. a. auch wertvolle, ursprünglich artenreiche Habitats wie Magerrasen. Da sie den Boden nachhaltig mit Stickstoff anreichert, kann sich auch nach ihrer Rodung die ursprüngliche Pflanzengesellschaft nicht wiederansiedeln.

ANSPRÜCHE IM GARTEN

WUCHSFORM Die Robinie kann über 20 m hoch werden, wächst aber nur in ihren ersten 20 Jahren extrem schnell, im Alter dann extrem langsam. Das macht sie zu einem beliebten Hausbaum. Ihre natürliche Krone ist locker kugelig bis schirmförmig.

STANDORT Selbst auf kargsten Sandböden übersteht die Robinie auch lange Dürreperioden unbeschadet – u. a. dank ihres sehr tief reichenden Wurzelsystems. Sogar schwermetallverseuchte Gelände können durch sie renaturiert werden. In die Nähe von Naturschutzgebieten darf sie aber nicht gelangen.

PFLERGE Junge Bäume, besonders Sorten, brauchen in kalten Lagen Frostschutz. Die spätere Pflege besteht nur darin, eine Ausbreitung zu verhindern.



Filet vom Reh
und anderes
Wildbret wird
traditionell mit
Fruchtsoßen
serviert. Unsere
besteht aus
Johannisbeeren
und Maronen.

Abb. re. S.: AdobeStock/HLPPhoto/Надія Коваль.
Abb. re. S.: AdobeStock/Foma A/Maria_Galushkina/NincentoVAD

Rot, sauer und lecker

Die sauren Früchte im Garten bergen weit mehr Potenzial, als man vermuten könnte. Sie können nicht nur Nachtisch, sondern auch herzhaftere Gerichte sowie spannende Kombis aus beiden.



Gebackener Camembert
wird meist mit Preiselbeer-
soße gereicht. Gerade keine
Pfeilbeeren zur Hand?
Eine wunderbare Alternative
sind Rote Johannisbeeren.

Makrelenrillette unterm Johannisbeermantel

kennen wahrscheinlich nur wenige. Fischfans sollten das Rezept unbedingt ausprobieren, denn die ungewöhnliche Liaison macht Lust auf Meer.



Stielkotelett im Gemüsebett braucht wenig Vorbereitungszeit. Das einfache Gericht verbindet Rhabarbersäure mit Zwiebelwürze und herzhaftem Fleischaroma.

Ob Rhabarber nun Gemüse sei, weil er im Gemüsebeet steht, oder doch eher zum Obst zählte, weil wir die Stangen fast ausschließlich zu Desserts verarbeiten, wird oft heiß diskutiert. Das muss man nicht so eng sehen, finde ich. Und wenn man dann noch etwas weiter über den Tellerrand schaut, stellt man fest, dass die Grenzen zwischen Obst- und Gemüsegarten verschwimmen, nicht nur beim Rhabarber. Glauben Sie nicht? Dann schauen Sie doch mal auf den folgenden Seiten, was man aus dem erwähnten Rhabarber sowie aus anderen kräftig sauer schmeckenden Gartenschätzen wie Roter Johannisbeere und Sauerkirsche so alles zaubern kann. Speziell zum Rhabarber finden Sie ein zusätzliches Rezept auf Seite 70, auf der unsere Autorin Steffi Burmeister für uns Rhababersirup zubereitet – übrigens zuckerreduziert und dennoch süß! Das Timing für Saures aus ▷



Süße Pizza mit Ricotta und Früchten geht sowohl als süße Vorspeise, Zwischenmahlzeit als auch als Dessert durch.

Genießen



dem Garten ist übrigens perfekt, denn Johannisbeeren kommen so richtig in Fahrt, wenn Rhabarber ab der dritten Junidekade in Ruhe gelassen werden möchte, und halten bis August durch, aber nur wenn in Ihrem Obstgarten neben frühen Züchtungen wie 'Jonkheer van Tets' auch mittelfrühe wie 'Rovada' und späte Sorten wie 'Heinemanns Rote Spätlese' stehen. Sauerkirschen tragen im Juli und sind ein guter kulinarischer Partner Roter Johannisbeeren. Freunde wilder Obstarten dürfen sich auf eine Nachsaison freuen, denn ab August bis zum Frost reifen, sortenabhängig, die Kornelkirschen (*Cornus mas*). Obgleich mit Kirschen überhaupt nicht verwandt, können sie wie Sauerkirschen verwendet werden. Sie sind allerdings nichts für Ungeduldige. Denn so richtig reif, und dann auch mit beachtlichem Zuckeranteil, sind sie erst, wenn sie von allein abfallen. Aber das Warten und auch das tägliche Schütteln der folgender reifenden Obstart lohnt. Apropos ungeduldig: Jetzt schwingen wir alle erst mal den Kochlöffel, unverzüglich! ACHIM WERNER



Kirsch-Bruschetta dürfte Ihre Gäste überraschen. Es funktioniert sowohl mit Sauerkirschen als auch mit Süßkirschen, je nach Geschmack. Wir empfehlen Sauerkirschen mit hohem Zuckeranteil.



Gartensalat mit Huhn und Rhabarber

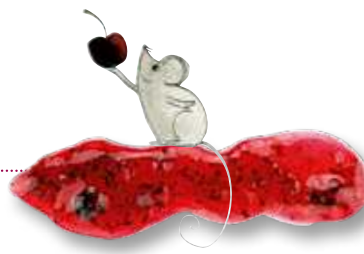
Da haben wir's! Rhabarber ist doch ein Gemüse! Ach, egal, einfach ausprobieren!



Georgische Kirschsuppe oder Chrianteli

kann mit Sauer- oder Kornelkirschen zubereitet werden. Weniger saure Varianten enthalten zum Beispiel Brombeeren.

Rezepte



Rehfilet auf Maronisoße

FÜR 4 PERSONEN

Zutaten: 150 g Johannisbeeren, Honig nach Belieben, 150 g gegarte Esskastanien (Maroni), 1 Reh-Lende

Zubereitung: Zunächst die Johannisbeeren weich dünsten und durch ein feines Sieb passieren. Mit Honig abschmecken und die ganzen oder grob zerteilten Maronen dazugeben. Die Soße warm halten oder kurz vor dem Servieren leicht erwärmen. Nun die Lende rundherum scharf anbraten und bei geringer Hitze zum gewünschten Garpunkt weiterbraten. Dabei einmal wenden. Dazu reichen wenige Minuten. Die Soße auf angewärmte Teller verteilen und das Filet darauf anrichten und sofort servieren. Alternativen für Wildfleisch sind Rinder- oder Schweinefilet.

Gebackener Camembert

FÜR 4 PERSONEN

Zutaten: 4 kleine Camemberts, alternativ ein großer Brikäse, 200 g Rote Johannisbeeren, Zucker, optional etwas Cognac, Walnüsse und geröstete Weißbrotscheiben

Zubereitung: Den Käse auf ein mit Backpapier ausgelegtes Ofenblech legen und im vorgeheizten Ofen bei 100 °C etwa

20 min backen. Währenddessen die Johannisbeeren mit etwas Zucker unter vorsichtigem Rühren weich dünsten und beiseitestellen. Den gebackenen Käse vorsichtig auf einen oder mehrere vorgewärmte Teller legen, auf der Oberseite über Kreuz einschneiden, aufklappen und die Johannisbeersöße darübergeben. Mit Walnusshälften und Weißbrot genießen. Als Deko einige ungegarte Beeren obenauflegen. Ein Teelöffel voll Cognac verleiht der Soße einen leicht herben Nachgeschmack.

Stielkotelett im Gemüsebett

FÜR 4 PERSONEN

Zutaten: 4 Schweine-Stielkoteletts, Öl zum Braten, 4 große, rote Zwiebeln, 3–4 nicht zu starke Rhabarberstangen, je nach Länge, Salz und Pfeffer, frische Gartenkräuter

Zubereitung: Die Stielkoteletts waschen, in heißem Öl scharf anbraten und beiseite stellen. Dann die Zwiebeln achteln und in eine leicht gefettete, ofenfeste Form geben. Den Rhabarber schälen, in etwa 10 cm lange Stücke zerteilen und ebenfalls in die Ofenform geben. Nun das Fleisch beidseitig salzen, pfeffern und auf das Gemüse legen. Im vorgeheizten Backofen bei 200 °C rund 12 min garen, bis das Gemüse weich und das Fleisch durchgegart ist. Mit frischen Kräutern garnieren und sofort servieren. ▶



Johannisbeertee mit Zimt

Das klingt nach dem kuscheligen Winterwohnzimmer, ist gut gekühlt aber durchaus ein Drink für die Sommerterrasse. Dazu pro Tasse **eine kleine Handvoll frisch geernteter Roter Johannisbeeren und je eine Stange Zimt** in einem Topf mit je **150 bis 200 ml Wasser aufkochen und etwa 5 min köcheln lassen**. Nach Geschmack mit **Zucker süßen** und so lange auf niedriger Stufe weiterköcheln lassen, bis er sich gelöst hat. Den Tee kühlen und mitsamt Beeren und Zimt servieren. Je nach Saison können Sie in gleicher Weise auch **Sauerkirschen oder Kornelkirschen** verwenden.

Abb. li. S.: AdobeStock/diue964, Stockfood/Irina Melnikh, AdobeStock/Viktor Kochetkov/FomaA.
Abb. re. S.: GF/Susanne Thurn, AdobeStock/Gangster9686/Pixel-Shot

ANZEIGE

Miss Pompadour
LandLust

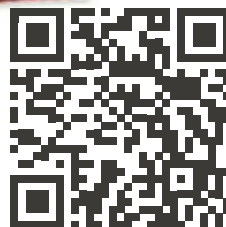
DER BALKON & GARTEN LACK

NATÜRLICH EINFACH STREICHEN

UV-geschützt, robust, seidenmatt – für Deinen Frühling draußen.

12 Farbtöne. 12 Designs.

MEHR INFOS?
Einfach scannen!



MISSPOMPADOUR.DE

Makrelenrillette unterm Johannisbeermantel

FÜR 4 PERSONEN

Zutaten: 200 g geräucherte Makrelenfilets, 175 g Frischkäse, 1–2 EL Kapern, Zitronensaft, 100 g Johannisbeeren, 75 g Zucker, ggf. 1–2 Blatt Gelatine, je nach gewünschter Festigkeit der Beerendecke

Zubereitung: Den Fisch zerzupfen und mit dem Käse und den Kapern gut vermengen. Mit Zitronensaft abschmecken, in eine große oder mehrere kleine Förmchen geben und kalt stellen. Dann die Beeren mit dem Zucker weich dünsten, abkühlen lassen und die Rillette damit bedecken. **Tipp:** Wer die Beerendecke etwas fester wünscht, kann sie mit Gelatine stabilisieren. Dazu die in kaltem Wasser eingeweichte Gelatine in der noch warmen Beerenmasse auflösen.

Pizza mit Ricotta und Früchten

FÜR 4 PERSONEN

Zutaten: 1 Packung Fertiggizzateig, 150 g Ricotta, Granatapfelkerne, Rote Johannisbeeren, Physalisfrüchte (Andenbeeren)

Zubereitung: Den Pizzateig auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech dünn ausrollen und mit Ricotta bestreichen. Granatapfelkerne einrieseln lassen. Nach

Packungsanweisung im Backofen backen, bis der Rand knusprig, aber noch nicht trocken ist. Herausnehmen und mit dem Obst garnieren. Als Garnitur sind auch andere Gartenfrüchte geeignet. Experimentieren Sie!

Tipp: Als Vorspeise oder Dessert für vier Personen reicht eine Packung Pizzateig. Für einen Hauptgang die Zutaten verdoppeln.

Kirsch-Bruschetta

FÜR 4 PERSONEN

Zutaten: 1 kleines Baguette, Frischkäse, frisch gepflückter Thymian, Sauerkirschen

Zubereitung: Das Baguette in Scheiben schneiden und von beiden Seiten goldbraun anrösten, zum Beispiel in einer leicht gefetteten Pfanne. Etwas abkühlen lassen und mit Frischkäse bestreichen. Abgestreifte Thymianblättchen darüber streuen, halbierte, entsteinte Kirschen auflegen und lauwarm servieren.

Blattsalat mit Huhn und Rhabarber

FÜR 4 PERSONEN

Zutaten: 1/2 Kopfsalat, 2–3 nicht zu dicke Rhabarberstangen, 250 g Hühnerbrustfilet

Zubereitung: Den Salat (z. B. Kopfsalat, Pflücksalat, Eisbergsalat) waschen und in

mundgerechte Stücke zerzupfen, beiseitestellen. Den Rhabarber schälen, in 10 cm lange Stücke schneiden, weich dünsten und abkühlen lassen. Die Stangen dürfen nicht zerfallen. Dann Hühnerfilet in 1,5 cm dicke Scheiben schneiden, scharf anbraten und bei geringer Hitze durchgaren, in Streifen schneiden. Alle Zutaten in eine Salatschüssel geben und mit einer milden Vinaigrette mit geringem Essiganteil und betonter Süße anrichten.

Georgische Kirschsuppe

FÜR 4 PERSONEN

Zutaten: 1 kg Sauerkirschen, 1 Knoblauchzehe, Dill und Korianderblätter aus dem Garten, Salz, 80 g Nüsse, 1 Gurke, 1 große rote Zwiebel

Zubereitung: Die Kirschen waschen und entsteinen. Mit Knoblauch, einem Teil der Kräuter und dem Salz in einen Küchenmixer geben, fein pürieren und kühl stellen. Die Nüsse hacken, die Gurke fein würfeln und die Zwiebel in feine Ringe schneiden. Die restlichen Kräuter fein wiegen. Die Kirschmasse aus dem Kühlschrank nehmen, umrühren und mit Salz abschmecken. Nüsse, Gurken und Zwiebeln beigegeben, mit den gewiegten Kräutern garnieren und gut gekühlt servieren.

Tipp: Sehen Sie unseren Vorschlag als Grundrezept, und tauschen Sie Zutaten aus.



Crêpes mit Johannisbeer-Fruchtsoße

Dünsten Sie **250 g Johannisbeeren** in einer Kasserolle mit **100 g Zucker** bei schwacher Hitze, bis die Beeren weich sind und der Zucker aufgelöst ist. Gelegentliches Umrühren lässt die Soße saftiger und weniger stückig werden. Nun ggf. mit weiterem **Zucker** abschmecken und nach Geschmack **Vanillezucker** zugeben. Stören die Kerne, oder ist eine homogene Mischung erwünscht, wird die Soße durch ein feines Sieb passiert. Bis zum Servieren warmhalten.

Für die Crepes **250 g Mehl**, **500 ml Milch**, **4 Eier**, **50 g weiche Margarine** und **1 Tütchen Vanillezucker** gut vermischen und in einer leicht gefetteten Pfanne goldbraun ausbacken und mit der Soße servieren. **Tipp:** Was übrig bleibt, schmeckt auch als kaltes Dessert.

Liebe Leserinnen und Leser! Zu einem neuen Rätselspaß laden wir Sie sehr herzlich ein. Diesmal suchen wir eine gemischte Beilage aus dem Gemüsegarten. Bitte schreiben Sie das Lösungswort mit zwölf Buchstaben auf eine Postkarte (ohne Briefkuvert) oder senden Sie uns die Lösung per E-Mail (im Betreff bitte die entsprechende Monatsausgabe angeben).

dickköpfig	Gefäß für Heißgetränke	Zettelkasten	Weltreligion	flatterhaft, nicht beständig	Teil des Beins	Pflanzenzüchter
→	↓			6		↓
→			Vergrößerungsglas		Indische Göttin, Gattin d. Rama	
Wickelkleid der Inderin		Bewohner von Laos			12	Fleischgericht
Impfflüssigkeit	→	2		Hundekrankheit	Kfz.-Z.: Brasilien	↓
→		nichts Gutes	Abheben einer Rakete			
Segeltau	Schlitten der Lappen	Gartenanlage			begeisterter Anhänger (engl.)	11
Gegenteil von Kontra	→		sächlicher Artikel		9	amerikanischer Rinderhirt
→	4			Holzraummaß (veraltet)	Seltenmetall	
Hunderasse		sehr ausgelassen	Spitzel			eingesetzte Verzierung in Metall
niedrige Temperatur	→				von der Regel abweichend	spanischer Artikel
zu dem Zeitpunkt	→	10	Zimmerpflanze	jedoch, hingegen		
Gelände, Fläche	Kartoffelsorte		Kartoffelsorte	1		
→				Hoteldiener, Bote (engl.)		Gemüsepflanze
→			3		französisch: Danke!	chem. Zeichen: Plutonium
körpereigener Wirkstoff	8	Nachtlager		eh. brit. Premierminister (John)		
scherzen		heiliges Buch der Christen			5	Geburtsort Einsteins †
→				Kfz.-Z.: Salzgitter	schweizerischer Urkanton	
Raum in der Arztpraxis		Schreiner				7
→						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Lösungswort

Mit Ihrer Teilnahme und der Einsendung des Lösungswortes setzen wir Ihre Zustimmung voraus, dass im Falle eines Gewinnes Ihre Kontaktdaten an unseren Gewinnspielpartner weitergegeben werden dürfen.

Und das können Sie gewinnen:



Diesmal verlosen wir **2x je einen Hängesessel Bikini** von Acamp im Wert von jeweils 300 €.

Die Loungemöbel sind nicht nur schick, sondern auch praktisch: Der Hängekorb ist faltbar, und das Gestell aus massivem Stahl kann in kleine Segmente zerlegt werden.

Durch die Pulverbeschichtung des Metalls und die Verwendung von hochwertigem FlexMesh-

Gewebe aus recyclingfähigem Kunststoff kann der Hängesessel über die ganze Outdoorsaison im Freien bleiben. Auch an heißen Tagen bietet das luftige Gewebe einen hohen Nutzkomfort.

Ein Sitzkissen und ein Nackenkissen sind inklusive. Belastung bis maximal 160 kg. Maße Gestell: H 200 x B 100 x T 100 cm, Maße Hängekorb: H 105 x B 73 x T 57 cm. Mehr Informationen unter www.acamp.de



Einsendeschluss: 10. Juni 2026

(Datum des Poststempels)

Schicken Sie Ihre Lösung auf einer Postkarte an: GartenFlora · Wilhelmsaue 37 · 10713 Berlin oder senden Sie das Lösungswort per E-Mail an: gewinnspiel@gartenflora.de

Kennwort: Preisrätsel Juni

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Absenderadresse samt Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse.

Auflösung

Aprilheft 04/2026

Wer richtig rätselte, erhielt diesmal das Lösungswort „Taschentuchbaum“.

Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt.

	G	A		M							
R	A	S	E	N	S	C	H	E	R	E	
E	L	V	I	S		O	L	E	I		
	L	G		B	L	E	C	H			
	E	R	E	M	I	T	H		P		
	S	I	R		E	G	I	E	R		
	A		G	R	A	N	O	L	A		
P	U	L	L	I		D	I	R	E		
A	L	T	H	E		E	T	E	G		
	T	O		B		S	T	I	R	N	
	R		R	E	N	T	E		N	A	
	K	A	B	U	L		A		G	E	N
				T		A	T	T	E	S	T
D	R	E	H	R	E	F	R	U	C	H	T
	O	X		A	B	T	E		N		
O	T	T	O		E	E	G	G	E		
	A	R		M	I	T	T	E	L	S	
P	L	A	N	E	T		A		A	C	
B	G	S		R	E	T	T	I	C	H	
E		Z	E	R	O		G	E	I		

'Guirlande d'Amour'
heißt die romantische
weiße Rambler-Rose von
Lens aus Belgien. Sie ist
ein Bienenmagnet und
blüht in Intervallen.



*„Wir fühlen uns äußerst
wohl auf dem Land - es kommt
darauf an, was man draus
macht!“* Ines und Andreas Lehmann

Paradies auf dem Land

Mitten in Brandenburg haben sich Ines und Andreas Lehmann ihren Gartentraum verwirklicht: Rosen in den schönsten Farben, ein großer Teich und tolle Gestaltungsideen zieren das Grundstück im Dorfzentrum.

'Bajazzo' gilt als Kletterrose. Hier ist sie auf einem schwachwüchsigen Hochstamm veredelt – und ziert die Sitzcke mit Natursteinmauer am Teich.



'Constance Spry' – die beliebte Anfängerrose des britischen Züchters David Austin – gedeiht sogar im Halbschatten gut. Sie ist sehr winterhart, duftet leicht und wird über 150 cm hoch.



Der große Teich ist das Zentrum des Gartens: Hier schwirren Libellen, quaken Frösche und tauchen Eisvögel. Der Rand der Folie liegt unter dicht bewachsenen Kokosmatten und ist so gut vor der Sonne geschützt.

'Rokoko' heißt die 120 cm hohe Strauchrose mit wetterfestem und haltbarem Flor. Sie blüht über den ganzen Sommer.

Salzstrauch Halimodendron halodendron ist wenig bekannt: Er wird sehr stark von Hummeln und Bienen angefliegen (links).

'Violet Fontaine' füllt die Rosenrabatte am Haus. Dahinter liegt die gemütliche Terrasse an der Küche mit großem Überdach.



„Schauen Sie, ich führe stets mein Sortenbuch, so weiß ich später noch, was wo wächst.“ Ines Lehmann

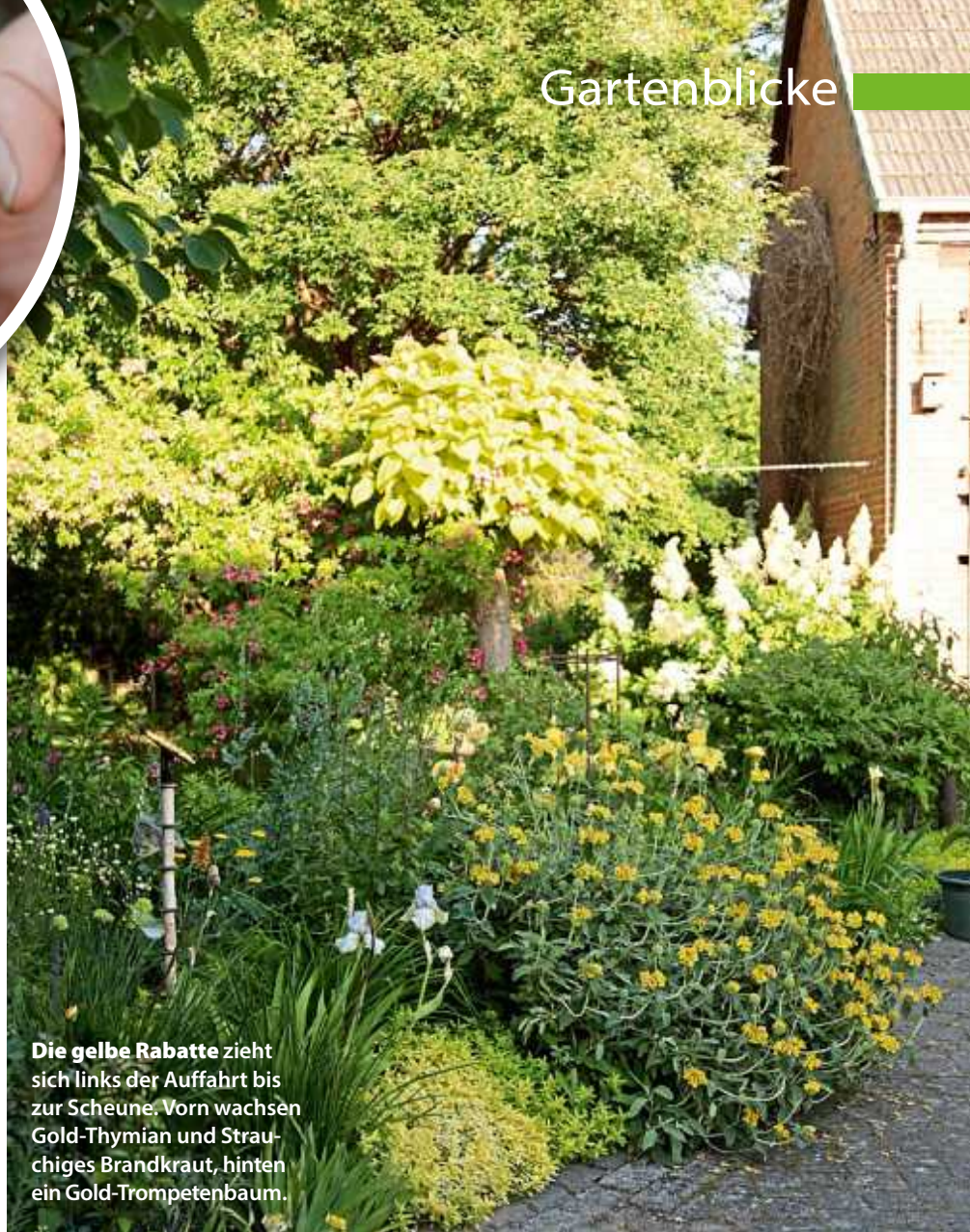
Auf dem Land zwischen Berlin und Hamburg haben sich Ines und Andreas Lehmann ihren Traum vom Landleben erfüllt: Ein altes Dorfschulhaus mit Scheune und großem Grundstück wurde in ein Rosenparadies verwandelt, gut 3000 m² davon sind als blühender Landschaftsgarten mit großem Teich gestaltet. Natürlich ist die Königin der Gartenblumen gleich über hundertfach vertreten, denn schon während ihres Studiums der Gartenarchitektur in Erfurt entwickelte Ines Lehmann ein Faible für Rosen, engagiert sich bei den Rosenfreunden Wittstock, die in der Deutschen Rosengesellschaft von 1883 organisiert sind. Autofahrer zwischen Berlin und Hamburg kennen das gleichnamige Autobahnkreuz. Touristisch viel spannender ist das nahe gelegene, hübsche Kloster Stift zum Heiligengrabe, das bereits im Jahre 1287 von Zisterzienserinnen gegründet wurde.

„Nach dem Kauf des Hauses 1994 haben wir hier fast jeden Backstein umgedreht“, erzählt uns Ines Lehmann beim Kaffee auf der Küchenterrasse. „Den Innenhof haben wir damals selbst gepflastert. Im und am Haus haben Firmen aus der Nähe alle Leitungen, Fenster, Türen und das Dach erneuert.“ Wir schauen uns weiter um: Rechts der Scheune gackern Hühner, links vorbei geht es in den eigentlichen Garten.



'Buff Beauty', die öfter blühende Moschusrose, wird 150 cm hoch und hat wunderbaren Duft.

Doch erst bleiben wir vor der gelben Rabatte stehen: Hier fallen Gold-Thymian 'Aureus' (Thymus x citriodorus) als leuchtender Bodendecker und Strauchiges Brandkraut (Phlomis fruticosa) mit attraktivem gelbem Flor und salbeiähnlichem Laub ins Auge. Es verholzt stark und scheint erstaunlich frostfest. Im Hintergrund zeigt sich ein Gold-Trompetenbaum 'Aurea' (Catalpa bignonioides), der durch das winterliche Kappen der langen Jahrestriebe als Kopfbaum wächst und so in Form bleibt. Durch den Schnitt treibt er über den Sommer riesige Blätter, die einen herrlich leuchtenden Hintergrund für die Rabatte bilden. Weiter geht es links an der Scheune und einer panaschierten Kletterhortensie 'Miranda' vorbei zu einem schattigen Sitzplatz mit blühender Wald-Schaumspiere. ▷



Die gelbe Rabatte zieht sich links der Auffahrt bis zur Scheune. Vorn wachsen Gold-Thymian und Strauchiges Brandkraut, hinten ein Gold-Trompetenbaum.



Zwischen Scheune und Teich liegt das Filterbecken, das dicht mit Seerose und Krebschere bewachsen ist. Hier wird das Wasser geklärt, damit der Teich algenfrei bleibt.

Wald-Schaumspiere (Holodiscus discolor) ist eine botanische Kostbarkeit für leicht saure Standorte im lichten Baumschatten. Sie wird 2–3 m hoch, blüht lange von Juni bis in den Juli.





Der Gemüsegarten liegt vollsonnig an der Stirnseite des Wohnhauses, zum Dorfanger mit Kirche. Hier gedeihen Zwiebeln, Kartoffeln, Buschbohnen, Kohlrabi und Rote Bete. Ein Viereckregner sichert gute Ernten bei Trockenheit.

Nun eröffnet sich der Blick auf das Herzstück des Anwesens: Einen großen Naturteich, der sich harmonisch ins Gelände einfügt. „Mit dem vielen Aushub haben wir um den Teich herum alles modellieren können. Planung und die Lieferung von Schutzvlies, Folie, Kokosmatten für den Randbereich und Pflanzen der verschiedenen Teichzonen lief damals über die Firma Naturagart, wir sind bis heute zufrieden. Der Teich hat einen Bachlauf und einen extra Filterteich, damit das Teichwasser nährstoffarm und so gut wie algenfrei bleibt. Gerade im Sommer gibt es nichts Schöneres als einen Sprung ins kühle Nass. Aber wir ziehen unsere Bahnen bis weit in den Herbst“, freut sich die Gärtnerin.

Am und im Teich hat die Natur Vorrang. Goldorfen schwimmen hier statt der gefräßigeren Goldfische – und lassen Libellenlarven sowie Kaulquappen leben. Im Garten wird ohne Spritzmittel gearbeitet. Und ausreichend Dünger fällt beim Reinigen von Schaf- und Hühnerstall an. Letzterer wird aber nur abgelagert verwendet.



Kamerunschafe sind verlässliche Rasenmäher. Die Landschaftsrasse ist frohwüchsig, kältefest und braucht beim Lammern meist keine fremde Hilfe.

Clevere Lösung Ränkelemente sind oft teuer und wenig ansprechend. Hier wachsen Kletterrosen und Tafeltrauben an unverzinkten Baustahlmatten empor. Im Raster von 1 x 1 m sind lange Schrauben mit Dübeln im Mauerwerk befestigt, daran sind die Matten geschweißt. Der Abstand verhindert Hitzestau, am Gitter lassen sich die Triebe prima befestigen.



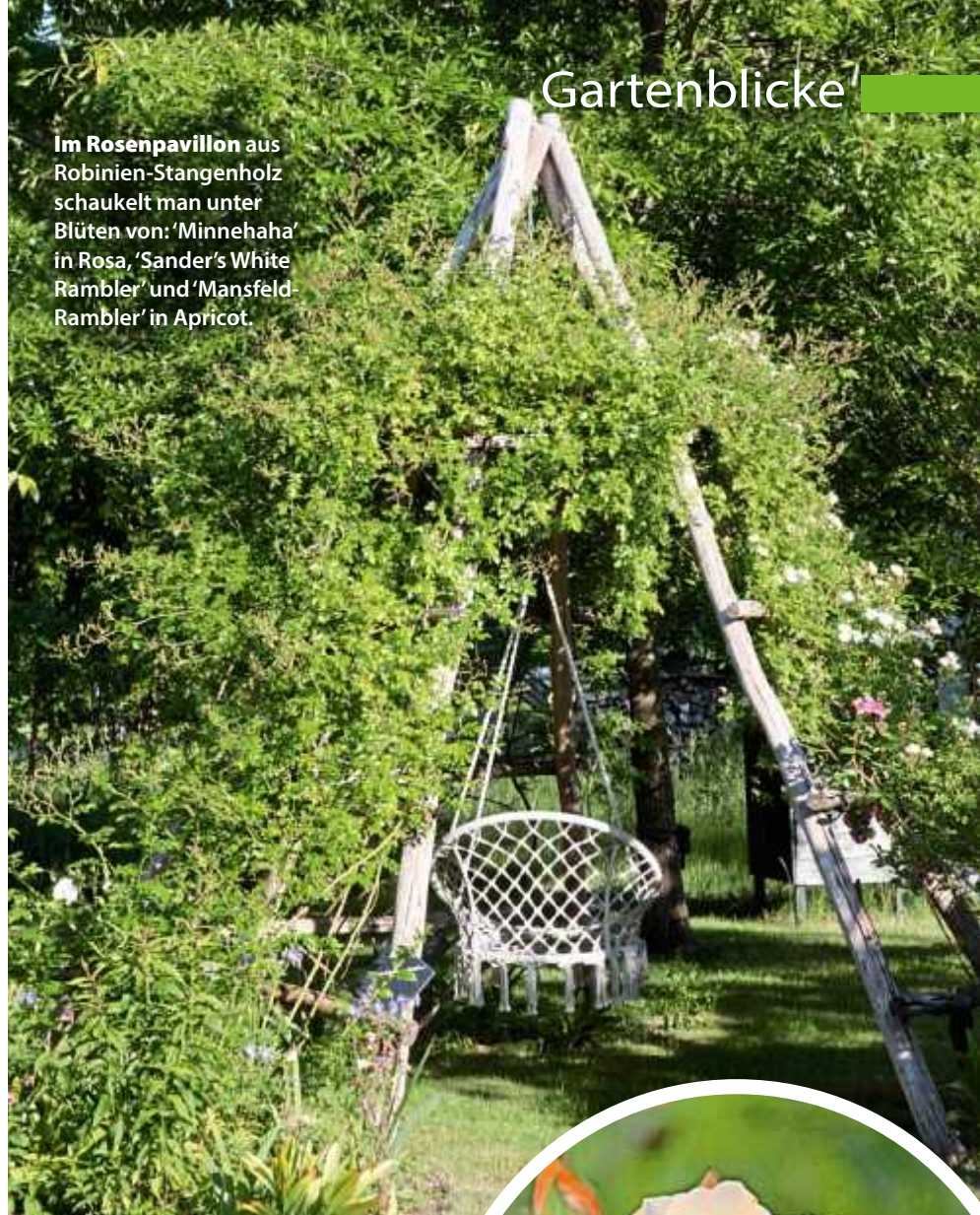
„Gehölze, Rosen und Stauden kombiniere ich immer in Gruppen – so passt alles harmonisch zusammen.“ Ines Lehmann

Das Umweltbewusstsein der Lehmanns zeigt die Plakette der österreichischen Bewegung „Natur im Garten“ schon an der Hofeinfahrt.

Viele seltene Gehölze prägen das Grundstück: „Die Schlangen-Fichte ‘Virgata’ am Teich haben wir damals bei meinem Schwiegervater in Berlin ausgegraben. Da war sie schon vier Meter hoch. Jetzt hat sie gut die fünffache Höhe erreicht, breitet sich malerisch aus. Ich denke, dass sie auch Wasser aus dem Teich klaut. Aber wir füllen im Sommer aus unserem eigenen Brunnen nach – sie darf das“, lacht Ines Lehmann.

Weiter geht es in Richtung Koppel am Grundstücksende, auf dem drei Kamerunschafe das Gras kurz halten. Dazwischen finden sich ein Rosenpavillon, ein Lagerfeuerplatz für gemütliche Abende mit Freunden und viele Beete mit Gallica- und Rugosa-Hybriden. „Rosen müssen für mich natürlich wirken und leicht zu integrieren sein. Deswegen kommen eher Strauchrosen wie ‘Fantin Latour’ in den Garten als steife Teehybriden“, erzählt sie. Gern kombiniert Ines Lehmann dazu größere Gehölze, ohne dass diese den Rosen die Sonne nehmen: Blumen-Hartriegel und Bienenbaum sind dabei, aber auch ein Blauglockenbaum und ein Taschentuchbaum zeigen hier ihre exotische Blütenpracht. □

Im Rosenpavillon aus Robinien-Stangenholz schaukelt man unter Blüten von: ‘Minnehaha’ in Rosa, ‘Sander’s White Rambler’ und ‘Mansfeld-Rambler’ in Apricot.



‘Graham Thomas’ hat duftende Blüten, die später aufhellen. Zu Recht erhielt die Englische Rose den Award of Garden Merit und die Ehrung als Weltrose.

Zimt-Ahorn (*Acer griseum*) ist wegen seiner schmackhaften Rinde ein ganzjähriger Hingucker. Er stammt aus China, ist frosthaltig, braucht aber ab und zu Dünger, weil er sonst zu langsam wächst.



Drei Felsbrocken aus einer nahen Sandkuhle sind 1 m tief in der Erde verankert, markieren die Feuerstelle zwischen Teich und Schafweide.



URLAUB BADEN-WÜRTEMBERG



Allgäu/Bodensee, Luftkurort/traumhafte Gegend, 3 neu renov., helle, ruhige ***FeWo m. geh. Ausst. Ausflugsziele: Insel Mainau, Oberstdorfer Berge, Österr., Schweiz, Königsschlösser. Thermal-, Erlebnisbäder, Ravensburger Spielplatz - Legoland, Nähe Centerpark, herrl. Rad-, Wanderwege. Tel. 07522 20540, www.ferienwohnungen-hofer.de



Schwarzwaldhof mit 3 FeWo, 55, 85, 120 m². Wandern & Natur, Spielplatz, Spielscheune. Gute ÖPNV-Anbindung, Bahnabholung. Preis ab 75,00 €. Tel. 07832/979866, www.schwarzwald-strickerhof.de

Breitnau nahe Titisee u. Feldberg, schöne FeWo u App. für jew. 2 Pers., m. Balk. od. Terr., Panoramabl. i. ruh. sonn. Alleinlage, ab 49,- €, ideal z. Wandern u. Biken. www.fewo-breitnau.de, Tel. 07652-5147

*****FeWo. Kü/Wohnz./Schlafz.,** Dusche/ WC, P, NR, keine Haust., Gartensitzpl., max. 2 Pers., 3 km z. B-see, ab 6 Übern. 70 €/Tag + Kurtaxe/Gästek. Info: 07731/21639

BAYERN



Stimmungsvoller Gasthof im Bayerischen Wald mit nachhaltigem Konzept, Obst und Gemüse aus Eigenanbau, Kräutergarten, bekannter Naturküche, gemütlicher Wirtsstube und Gastgarten. Neue Natur-Design-Zimmer! Nutzung Sauna, Dampfbad und Whirlpool, AktivCARD Bayerischer Wald (130 kostenfreie Aktivitäten) u.v.m. im Preis enthalten. Wellness und Massagen zubuchbar, E-Bike-Verleih, Rad- und Wanderrouten ab Haus. Attraktive Angebote, Tel.: 0 99 07/8 92 20, www.kamm-braeu.de

URLAUB MOSEL

Urlaub im Wein-Landhaus, 7 ÜF/HP, Balkon, Ruhe, 560,- €. Ferienwohnung, 90 m², Talblick, Balkon, 2 DZ, 2 Bäder, moderne Küche, Wohnraum, 4 Pers./ Woche 980,- €. www.kuntz-mosel.de, Schloßb. 23, 54470 Lieser-Bernk., Tel. 06531 3875

FeWo in bester, ruhiger Lage von Bernkastel-Kues, 2-8 Pers., 1-3 Schlafz., Balkon mit Burgblick. Tel. 06531 1421, E-Mail: mosel4fewo@aol.com, www.mosel-ferien.de

Ferienhaus, histor. Backhaus, ehem. Mühle, im Hunsrück, Moselnähe, idyll. Lage, schöne Ausstattung, Bachlauf. T. 06543/9755, www.bleesmuehle.de

www.gartenflora.de

Bernkastel-Kues, 4-Sterne-FeWo direkt an der Mosel, Balkon, 2 getr. SZ, SAT-TV. Tel. 0 65 31/68 74, www.ferienwohnung-moselblick.com

Mosel, Burgen, b. Bernk.-Kues ***moderne FeWo 2 - 4 Pers., 2 Pers. Ab 50 €/Tag. © 06534-1428, www.engel-burgen.de



Eingebettet in Weinberge und traumhaftem Ausblick über die Mosel, Fe-Wo, 2 Pers., ab 78,- €. 56856 Zell, www.weingut-thielen.de, Tel. 06542 21745, Fax: 06542 22934



ACRYLANHÄNGER VÖGEL (2ER-SET)

Die Acrylglasanhänger sehen im Fenster schön aus, wenn das Licht auf sie fällt. Sie können auch als Minibild an der Wand befestigt werden.

Ø 12 cm, Art.-Nr. 140663, 32,50 €

Diese und weitere Produkte können Sie bestellen unter shop.landlust.de

URLAUB ANDERE REGIONEN

Gernrode/Harz, ganzz. 3 FeWo, ab 20,- € pro Person, Waldrand m. Panoramablick, Nähe Thermalbad u. Kurmittelhaus. Tel. 039485 62667 u. -61316 od. 0152 02057910, Hausprospekt anfordern.

FeWo Honighof Hümmling, 2 Zi., Kü., Bad, 70 qm, hell, modern, Garten, Terrasse. 30 km südl. Rostock. www.honighof-huemmling.de Tel. 0151-40315599

Lausitz - Land der 1000 Teiche DZ/EZ/ FW. Schöne, ruhige Waldlage, ideal z. Radfahren; in der Nähe Muskauer Park Görlitz usw. T. 0171-8148302 jagiela.iris@gmx.de

Ferienhaus in Lübben/Spreew. 55 m², 2 Pers. 70,-€/T., NR, Aufbettg. auf Anfr., ebenerd., sep. Eing., Terrasse. Tel. 03546 220832, www.ferienhausgollspreewald.com

Aus eigener Gärtnerei
Teichpflanzen
 Die große Auswahl, auch zur Algenbekämpfung
NaturaGart® Wir versenden oft 20.000 Pflanzen pro Tag. Nach Pflanzplatz sortiert.
www.naturagart.de

Anzeigenberatung

Tel. (02501)801-4510

E-Mail: gartenflora@lv.de

VERSCHIEDENES

Glückwunschkarten, Spiele & Lehrreiches mit Liebe gestaltet. Nachhaltig hergestellt in D. Zum Schutz der Wälder m. PEFC-Siegel
www.waldesglueck-shop.de*

Wir überspielen Super8/N8, Videokassetten aller Art, Tonbänder, MC + LP, Fotos, Dias u. erstellen daraus Filme + Diashows auf DVD. Tel. 06825 8006088, www.medien-puzzle.de

Stabile Rosenbögen, Rankgitter und Gartenpavillons aus Metall, besonders langlebig, große Auswahl in Schwarz, Rost oder verzinkt, Tel. 04154 4777, www.kuheiga.com*

Autorin verfaßt Ihr Buch, Biografie, Text, Rede, auch Kinder- und Tiertexte und Lektorat. Tel. 0177 2194128, E-Mail: HoffmannAE@aol.com

GARTEN UND PFLANZEN



Jungpflanzen Raritäten (überwiegend Aussenbereich/winterhart), wie Magnolien, Eisenholzbaum, Tupelobaum, und viele mehr, z.B. Palmen, aus Hobbyzucht zu verkaufen. PDF Liste anfordern unter sk.schall@kabelbw.de oder 0152 - 34588197



Zwiebeltopf und Knoblauchtopf

Handgefertigte Töpfe aus Ton, in denen Gemüse länger frisch bleibt.

Zwiebeltopf: Art.-Nr. 140265, 59,50 €
 Knoblauchtopf: Art.-Nr. 140266, 49,50 €

Diese und weitere Produkte können Sie bestellen unter shop.landlust.de

Schon ab 1800 Euro
Schwimmteiche
 Qualität: ca. 1000
Schwimmteiche pro Jahr
NaturaGart® Unser Selbstbau-Konzept macht Ihren Teichbau oft 80% billiger.
www.naturagart.de

IMMOBILIEN MITTE



Fachwerkhaus im Westerwald mit 1200 qm Garten direkt am Waldrand zu verkaufen, bebo-wager@gmx.de

* gewerbliche Anzeigen

Einkaufsadressen

8–13 Die neue Farbenpracht

Die Feldrittersporn-Sorten 'White King', 'Lilac Spire', 'Rose Spire' und 'Blue Bell' z. B. bei **Keimzeit**, Tel. 04178/818 99 50, www.keimzeit-saatgut.de

Die Mischung 'Kunigunde' gibt es bei **Bingenheimer Saatgut AG**, Tel. 06035/189 90, www.bingenheimersaatgut.de

'Carmine King' bei **Magic Garden Seeds**, Tel. 09414/618 99 55, www.magicgardenseeds.de

Die Sorten 'QIS Fancy Smokey Eyes', 'QIS Dark Blue' und 'QIS Salmon Beauty' gibt es über **Gartenzauber**, www.gartenzauber.com, Kontakt nur per E-Mail: service@gartenzauber.com

Den Rittersporn 'QIS Light Pink' (im Blumenstrauß) und weitere Feldrittersporn-Sorten bei **Therapy of Flowers**, Tel. +371/26 29 87 42 (Lettland) und www.therapyofflowers.com

14–19 Rose trifft Clematis

Ein großes Sortiment an (Kletter-)Rosen finden Sie z. B. bei: **Rosenpark Dräger**, Tel. 06032/9 252 70, www.rosenpark-draeger.de

Kordes Rosen, Tel. 04121/487 00, www.rosen.de

Noack Rosen, Tel. 05241/201 87, <https://noack-rosen.de>

Rosenschule Ruf, Tel. 06032/818 93, www.rosenschule.de

Schmid Gartenpflanzen, Tel. 08331/53 14, www.schmid-gartenpflanzen.de

Rosenhof Schultheis, Tel. 06032/92 52 80, www.rosenhof-schultheis.de

Rosen Tantau, Tel. 04122/70 84, www.rosen-tantau.com

Clematis in vielen Arten und Sorten z. B. bei:

Clematiskulturen F. M. Westphal, Tel. 04101/741 04, www.clematis-westphal.de

Clematis Herian, Tel. 09089/754, www.clematis-herian.de

Clematis-Shop der Baumschule W. Kruse, www.clematis.de

20–24 Luftig-leichte Terrasse

Feuerholz-Häuschen bei: **Ivyligne**, ivyligne.co.uk (Großbritannien)

How to get the style: Acamp, gartenstuhl-kissen.de

Ib Laursen, House Nordic, L'effet Papillon über: Car Möbel, www.car-moebel.de

Gusta Garden, www.gustagarden.com

Traumteppich, www.traumteppich.com

25 Geschichte erleben

Schloss Oranienbaum, Schloßstraße 9a, 06785 Oranienbaum-Wörlitz, gartentraeume-sachsen-anhalt.de

32–34 Färber-H undskamille

Eine größere Auswahl an Sorten bieten **Baumschule Horstmann**, Tel. 04892/89 98 34 00, www.baumschule-horstmann.de

Staudengärtnerei Gaißmayer, Tel. 07303/60 89 60, www.gaissmayer.de

Stauden Stade, Tel. 02861/26 04, www.stauden-stade.de

35–37 Dirk Mann

Die Frauenmantel-Arten sind erhältlich u. a. bei **Kräuter- und Staudengärtnerei Dirk Mann**, Tel. 0351/25 38 48 45, www.staudenmann.de

Baumschule Horstmann, Tel. 04892/89 98 34 00, www.baumschule-horstmann.de

Die Staudengärtnerei, Tel. 09323/875 22 30, www.die-staudengaertnererei.de

Häussermann Stauden+Gehölze, Tel. 07141/499 91 25, haeussermann.com/shop/

44–49 Nachtschwärmer

Das Pflanzpaket „Mondschein-Buffer“ bei

Staudengärtnerei Gaißmayer, Tel. 07303/60 89 60, www.gaissmayer.de

Weitere der genannten Nachtblüher bekommen Sie z. B. auch bei:

Gärtnerei StaudenSpatz, Tel. 08803/478 09 00, www.staudenspatz.de

AllgäuStauden, Tel. 07561/983 13 93, www.allgaeustauden.de

Stauden Stade, Tel. 02861/26 04, www.stauden-stade.de

Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin, Tel. 07634/55 03 90, <https://graefin-von-zeppelin.de>

Sarastro Stauden, Tel. +43/664/261 03 62 (mobil) (Österreich), www.sarastro-stauden.com

50–51 Giersch

Aegopodium podagraria 'Variegata' und 'Gold Marbled' können Sie bestellen bei

Gärtnerei StaudenSpatz, Tel. 08803/478 09 00, www.staudenspatz.de

Staudengärtnerei Strickler, Tel. 06731/499 54 10, www.gaertneri-strickler.de

Sarastro Stauden, Tel. +43/664/261 03 62 (mobil) (Österreich), www.sarastro-stauden.com

54–58 Pool, Jacuzzi & Co.

Biotop P&P International GmbH, Tel. +43/224 33 04 06, <https://de.bio.top/>

Skargards, Tel. 0800/555 15 00, www.skargards.com/de/

Roos Freizeitanlagen, Tel. 06047/23 93, www.roos-system.com

Tchibo, www.tchibo.de

Vöroka, Tel. 07262/80 87, www.voeroka.de

Warema, www.warema.com/de-de/

60–62 Praxis Ziergarten

Compo Bio Aqua Depot-Rasendünger: im Gartenfachhandel. Infos und Händleradressen unter www.compo.de

Saatgut für Kräuterrasen gibt's z. B. bei:

Beringmeier, Tel. 05693/374 02 86, www.saatgut-shop.com

Naturgartenshop, Tel. 08446/92 03 88, <https://naturgartenshop.com>

Rieger-Hofmann, Tel. 07952/921 88 90, www.rieger-hofmann.de

SaatProfi24, Tel. 09378/970 97 51, <https://saatprofi24.de>

Syringa, Tel. 07739/14 52, www.syringa-pflanzen.de

Akku-Heckenschere HGE 3-18 von Kärcher: in Obi-Baumärkten oder im Online-Shop: www.kaercher.com

Akku-Heckenschneider HLA 40 von Stihl: Im Fachhandel oder im Online-Shop, www.stihl.de

Alleshäckler von Eliet: Informationen und Händlersuche über www.eliemachines.com

63 Praxis Im Gewächshaus

Wer die **technische Ausstattung seines Gewächshauses** in Sachen Lüftung vervollständigen möchte, wird zum Beispiel hier fündig:

Beckmann, Tel. 07522/974 52 50, www.beckmann-kg.de

BioGreen, Tel. 06444/931 20, <https://biogreen.de>

Gewächshausplaza, Tel. 05152/809 34 97, www.gewaechshausplaza.de

Hof und Garten, Tel. 03394/40 19 42, www.hofundgarten-wittstock.de

Hoklartherm, Tel. 04489/928 10, www.hoklartherm.de

Hunecke, Tel. 0151 6440 1285, <https://www.hunecke-zubehoer.de>

Krieger, Tel. 0233/80 08 60, www.kriegergmbh.de

Palmen, Tel. 0241/559 38 10, www.palmen-gmbh.de

T M K Princess, Tel. +43/3472/404 04 (Österreich), www.glashausbau.com

Selkant Wolters, Tel. 02452/217 82, www.selkant-wolters.de

WAMA, Tel. 02744/704, www.wamadirekt.de

64–65 Praxis Balkon & Terrasse

Die WurmVasen von wurmkiste.at können Sie im Online-Shop bestellen: <https://wurmkiste.at>

Den Zitruspflanzendünger „Citrusenergie“ von **Mairol** gibt's in allen Dehner-Märkten oder im Online-Shop: www.mairol-shop.de

68–69 Praxis BioGarten

Eine Ausstiegshilfe speziell für Kleintiere in Pools und anderen Wasserbecken finden Sie bei **Glenk**

Teichbautechnik, Tel. 05733/87 75 55, <https://glenk-teichbautechnik.com>

Ein Video mit Ideen zum Bau einfacher Ausstiegshilfen finden Sie z. B. unter „**Christian Ehrlich Ausstiegshilfe**“ bei www.youtube.com

70–73 Praxis Küchengarten

Die Flaschen zur Aufbewahrung zum Beispiel von Rhabarbersirup und viele weitere Gefäße sowie Zubehör zum Einkochen finden Sie zum Beispiel bei **Gläser und Flaschen**, Tel. 033234/903 70, www.glaeserundflaschen.de

Xylit für einen zuckerreduzierten Sirup bekommen Sie im Reformhaus bzw. im Versand z. B. bei **Xucker**, <https://xucker.de>

Saatgut für Stangenbohnen sowie für andere Arten und Sorten von Bohnen und für saisongerechtes Gemüse zählt zum Standardsortiment der Saatgutanbieter und Gartenmärkte. Eine gute Auswahl finden Sie im Versand zum Beispiel bei **Treppens**, Tel. 030/811 33 36, www.treppens.de

Ausschließlich samenechtes Saatgut versendet beispielsweise

Bingenheimer Saatgut, Tel. 06035/189 90, www.bingenheimersaatgut.de

74–75 Praxis Technik

Die abgebildeten Akkugartengeräte gibt es in Gartencentern, Baumärkten sowie bei Fachhändlern, weitere Infos zu den abgebildeten und weiteren Gartengeräten und zum Versand z. B. unter:

Birchmeier, www.birchmeier.com/de

Einhell, www.einhell.de

Fiskars, www.fiskars.com

Gloria, www.gloriagarten.de

Herkules Telsnig, www.herkules-garten.de/

Honda, www.honda.de/lawn-and-garden.html

Ikra, www.ikra.de

Scheppach, <https://shop.scheppach.com>

Stihl, www.stihl.de

82–86 Gartenküche: Rot und sauer

Weniger saure **Sauerkirschen** mit hohem Zuckeranteil wie 'Morellenfeuer', 'Korund', 'Ungarische Traubige', 'Koröser Weichselkirsche', **Rhabarberjungpflanzen**, **Kornelkirschen** in großfrüchtigen Sorten sowie **Jungpflanzen von Roten Johannisbeeren** bekommen Sie im Gartenfachhandel und im Versand zum Beispiel bei:

Baumschule Horstmann,
www.baumschule-horstmann.de

88–93 Paradies auf dem Land

Der schöne Rosengarten von Ines Lehmann befindet sich in der Dorfstraße 51, 16909 Heiligen-grabe/OT Blesendorf. Anmelden unter i.lehmann-blesendorf@t-online.de oder Tel. 033962/507 36. Über Ines Lehmann erhalten Sie auch Kontakt zu den **Rosengartenfreunden Wittstock**. Mehr Infos unter www.rosengartenfreunde-wittstock.de
Die **Deutsche Rosengesellschaft e.V.** und viele Informationen finden Sie unter www.rosengesellschaft.de

Termine

PLZ-Bereiche 0–1

LebensArt, 5.–7. Juni, 10–18 Uhr,
Schloss Vietgest, Schloßstraße 4, 18279 Lalendorf,
www.lebensart-messe.de

Schloss- und Gartentage, 12.–14. Juni,
10–18 Uhr, Schloss Ponitz, Schlosshof 1,
04639 Ponitz, gartenkoenig.com

LebensArt, 19.–21. Juni, 10–18 Uhr, Schlosspark
Großarthau, Am Volkspark, 01909 Großarthau,
www.lebensart-messe.de

Kleine Gartenschau, 25.–28. Juni, 10–18 Uhr,
Freiherr-vom-Stein-Promenade 1 C,
04758 Oschatz, gartenkoenig.de

LebensArt, 26.–28. Juni, 10–18 Uhr, Brandenbur-
gisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse),
Hauptgestüt 10, 16845 Neustadt (Dosse),
www.lebensart-messe.de

Blumen- und Gartenschau Altzella, 27.–28. Juni,
10–18 Uhr, Klosterpark Altzella, Zellaer Straße 10,
01683 Nossen, www.kloster-altzella.de

PLZ-Bereiche 2–3

Park & Garden Country Fair, 4.–7. Juni,
Do bis Sa 10–19 Uhr, So 10–18 Uhr,
Gut Stocksee, Stocksee, 24326 Stocksee,
stockseehof.de

Landpartie Schloss Bückeberg, 4.–7. Juni,
Do und Sa 10–19 Uhr, Fr 10–21 Uhr,
So 10–18 Uhr, Schloss Bückeberg,
Schlossplatz 1, 31675 Bückeberg,
www.landpartie-schloss-bueckeberg.de

Landträume, 6.–7. Juni, 10–18 Uhr, Schloss
Lauenburg, Amtsplatz 6, 21481 Lauenburg/Elbe,
www.selekt-veranstaltungen.de

Rosensonntage, 7., 14. und 21. Juni, 11–18 Uhr,
Rittergut Remeringhausen, Heuerßer Straße 25,
31655 Stadthagen, castlewelt.com

Pellwormer Rosen- und Gartentage, 13.–19. Juni,
11–17 Uhr, verschiedene Privatgärten,
25849 Pellworm, www.pellworm.de

Langer Tag der Stadtnatur Hamburg,
13.–14. Juni, über 200 Veranstaltungen,
20457 Hamburg, tagderstadtnaturhamburg.de

**Offener Garten in Schleswig-Holstein und
Hamburg**, 20.–21. Juni, www.offenergarten.de

PLZ-Bereiche 4–5

Landpartie Schloss Lembeck, 4.–7. Juni,
Do bis Sa 10–19 Uhr, So 10–18 Uhr,
Schloss Lembeck, 46286 Dorsten-Lembeck,
castlewelt.com

LebensArt, 12.–14. Juni, 10–18 Uhr,
Kurpark Bad Neuenahr, Kurgartenstraße 13,
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler,
www.lebensart-messe.de

Tage der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe,
13.–14. Juni, über 250 Privatgärten, Initiativen
und öffentliche Einrichtungen, Westfalen-Lippe,
www.gaerten-in-westfalen.de

Landpartie Grafenberg, 26.–28. Juni,
Fr 12–18 Uhr, Sa und So 10–18 Uhr, Engels-Platz 4,
51766 Engelskirchen, renomuell.de

PLZ-Bereiche 6–7

Das Gartenfest, 4.–7. Juni, Do bis Sa 10–19 Uhr,
So 10–18 Uhr, Parkpromenade 4, 63454 Hanau,
www.gartenfestivals.de

Odenwald-Country-Fair, 4.–7. Juni, Do 9–19 Uhr,
Fr und Sa 10–19 Uhr, So 11–18 Uhr,
Englischer Garten Eulbach, Marktplatz 11,
64711 Erbach im Odenwald,
www.odenwald-country-fair.de

Gartentage, 6.–7. Juni, Kähler Garten &
Landschaftsbau, Hauptstraße 5, 78253 Eigeltingen,
galabau-kaehler.de

Waiblinger Rosenmarkt, 6.–7. Juni,
Eva Mayr-Stihl Platz, 71332 Waiblingen,
kunstwerk-lifestyle.de

Das Fürstliches Gartenfest, 12.–14. Juni,
Kloster Eberbach, 65346 Eltville am Rhein,
www.gartenfest.de

LebensArt, 26.–28. Juni, 10–18 Uhr,
Stadtpark Merzig, Zur Stadthalle, 66663 Merzig,
www.lebensart-messe.de

PLZ-Bereiche 8–9

Gartenmarkt, 4.–7. Juni, 10–18 Uhr,
Hennebergisches Museum Kloster Veßra,
Anger 35, 98660 Kloster Veßra

Traunsteiner Rosentage, 19.–21. Juni, Fr 12–19 Uhr,
Sa 10–20 Uhr, So 10–18 Uhr, Stadtmitte,
83278 Traunstein, traunsteiner-rosentage.de

Königsberger Rosentage, 20.–21. Juni,
10–18 Uhr, Schloss Königsberg, Schloßberg 14,
97486 Königsberg in Bayern, gartenkoenig.de

Frühlings- & Gartenmarkt, 20.–21. Juni, 10–18 Uhr,
Niederburg Kranichfeld, Schlossgasse 18,
99448 Kranichfeld, gartenkoenig.com

Nachbarländer

Hex Gartenfestival, 5.–7. Juni, 10–18 Uhr,
Kasteel Hex, Hoogstraat 1 B-3870 Heks-Heers,
Belgien, www.hex.be

Gartentage, 6.–7. Juni, 10–18 Uhr,
Schloss Kohfidisch, Schloss 1,
7512 Kohfidisch, Österreich

Raritätentage, 20.–21. Juni, Tuingoed Foltz,
Hereweg 346, 9651 AT Meeden, Niederlande

**Die Veröffentlichung von Veranstaltungsterminen ist
kostenlos. Informationen an:**
Redaktion GartenFlora, Wilhelmsaue 37, 10713 Berlin
oder gartenflora@gartenflora.de.

Bei Redaktionsschluss war noch nicht abzusehen, welche
der aufgeführten Veranstaltungen stattfinden können.
Bitte informieren Sie sich vor der Anreise.

Redaktion

Redaktionsanschrift:

Redaktion GartenFlora, Wilhelmsaue 37, 10713 Berlin
E-Mail: gartenflora@gartenflora.de
Internet: www.gartenflora.de

Chefredakteurin: Dr. Natalie Faßmann

CvD: Saskia Richter

Art Director: Christine Albrecht

Redaktion: Kerstin Ackermann, Arne Janssen, Monica
Lietzau, Carola Maack, Karin Wachsmuth, Achim Werner

Layout: Dominique Hertel, Yaroslav Zastavnoy

Redaktionsassistent: Norma Krokowski,
Dominika Schriever, Christina Stüven

Verlag

Deutsche Medien-Manufaktur GmbH & Co. KG
Hülsebrockstr. 2–8, 48165 Münster
DMMVerlag.de, Tel. 02501/801-4402

E-Mail: service@DMMVerlag.de

Geschäftsführung: Malte Schwerdtfeger

Publisher: Frank Gloystein

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Landwirtschaftsverlag GmbH, Hülsebrockstr. 2–8,
48165 Münster

Leitung Mediasales: Tanja Pfisterer-Lang (verantwortlich)

Anzeigenakquisition: Petra Richter

Anzeigenmanagement: Rita Hardenberg, Jeana Friese,
Petra Frank

Marketing und Vertrieb: Martin Jannke (Ltg.),
Myriam Spätling

Herstellung: Anja Luszek-Hoffmann (Ltg.), Kristine Thier

Satz/Repro: Otterbach Medien KG GmbH & Co., Berlin

Druck: MohnMedia, Gütersloh

Vertrieb im Handel:

DMV Der Medienvertrieb GmbH & Co. KG, Hamburg

Vertrieb Abo:

Deutsche Medien-Manufaktur GmbH & Co. KG,
durchgeführt von: Landwirtschaftsverlag GmbH,
Paul Pankoke (Ltg.), Michael Schroeder

ISSN 2193-469X

Preise:

GartenFlora erscheint zwölfmal im Jahr.

Deutschland 4,70 € am Kiosk, Jahresabonnement 62,90 €,
bei halbjährlicher Zahlungsweise 33,45 €, Preise einschließlich
der gesetzl. MwSt. und Versand.

Auslandspreise Abo: Österreich 65,60 €, Schweiz 102,50 CHF,
Übriges Ausland 77,90 €.

Bei Vereinsbezug sowie für Mitglieder des Bundesverbandes
Deutscher Gartenfreunde e.V. und deren angeschlossene Ver-
bände und Vereine ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag ge-
regelt.

Bei Lieferausfall infolge höherer Gewalt kein Anspruch
auf Nachlieferung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Der Bildnachweis wird bei mehreren unterschiedlichen
Urhebern, je nach Beitrag auf der Einzelseite und auf der
Doppelseite, im Uhrzeigersinn aufgezählt.

Wir sind der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der
Verbreitung von Werbeträgern angeschlossen.

©2026 Deutsche Medien-Manufaktur GmbH & Co. KG,
48165 Münster

Alle Rechte auf Verbreitung, auch durch Film, Funk und
Fernsehen, fotomechanische Wiedergabe, Tonträger jeder Art,
auszugsweiser Nachdruck oder Einspeicherung und
Rückgewinnung in Datenverarbeitungsanlagen aller
Art sind vorbehalten.

650.000 Leser/Ausgabe (AWA 2025)



im nächsten Heft

Die Juli-Ausgabe der GARTENFLORA erscheint am 5. Juni



Skabiosen Die niedlichen Charakterköpfe begeistern mit ihrer langen Blütezeit den Gärtner und unzählige Insekten.

Erdbeeren Im Juli ist Pflanzsaison. Wir sagen Ihnen, welche Sorten wo gut gedeihen – nicht nur auf dem Beet.



Genussmomente

Kochen und Essen unter freiem Himmel



Wasserfreuden,

ob im naturnahen Ambiente oder im modernen Look, beleben die Sinne und das Gartenbild.

Romantische Beetrosen

In Duft und Blütenpracht schweigen? Wir empfehlen die besten Sorten.



und außerdem

- ❁ Dirk Mann stellt die Brandkräuter vor
- ❁ 25 Jahre GartenKultour Dötlingen
- ❁ Zu Gast bei Familie Wagner in Glindow
- ❁ Bauanleitung: Charmante Bank in leuchtendem Japanrot
- ❁ Abpflastern: Stein raus, Pflanze rein

Schnecken

sind in jedem Garten und meist ein Ärgernis. Mit Stauden, die den gefräßigen Kriechern nicht schmecken, kann man diese Tatsache aber gelassener sehen.

Oregano gehört auf die Pizza, klar. Das aromatische Kraut punktet aber auch Zierpflanze.

Vergesslich? Kalte Hände? Schwindel? Es kann an der Durchblutung liegen!

So stärkt fermentierter Ginkgo Ihr Gehirn. Und noch einiges mehr.

Nie wurden die Menschen so alt wie heute. Das stellt den menschlichen Körper vor ganz neue Herausforderungen. Nicht alle Organe sind auf dieses Alter vorbereitet! **Doch es gibt einen Baum, der kann Wohlbefinden und Lebensqualität bereits nach kurzer Zeit deutlich verbessern!**

Hört man Ginkgo, denkt man an Klarheit, Fokus, Gedächtnis – und das mit gutem Grund! Seine einzigartigen Wirkstoffe fördern die Durchblutung im Gehirn und schützen Zellen vor Schäden.

Noch immer sind Durchblutungskrankheiten Todesursache Nr. 1! Die Symptome sind sehr unterschiedlich. Manche spüren immer wieder ein leichtes Kribbeln. Andere bemerken einen hohen Blutdruck. Viele Betroffene haben ständig kalte Hände und Füße oder Wadenschmerzen beim Gehen, so dass sie immer wieder stehen bleiben müssen! Durchblutungsstörungen kommen aber auch in der Herzgegend oder im Gehirn vor. Auch altersbedingte Makuladegeneration, Tinnitus oder Demenz sind Folgen minder durchbluteter Gefäße.

Es muss nicht immer harte Chemie sein. Es gibt rein pflanzliche Hilfe aus der Apotheke von Mutter Natur!

Die Traditionsmedizin schätzt hierbei seit Jahrtausenden die

Kraft des Ginkgobaumes. In seinen Blättern – so heißt es – steckt diese Kraft. Daher setzen die meisten Ginkgo-Präparate ausschließlich auf einfach standardisierten Ginkgoblatt-Extrakt. Das ist prinzipiell gut, deckt aber nicht das gesamte Spektrum des Ginkgobaumes ab. Denn Ginkgo biloba hat noch viel mehr zu bieten! Wussten Sie, dass seine Samen – die Ginkgonüsse – eine deutlich längere Heiltradition haben? Die Krux: Sowohl Blätter als auch Nüsse enthalten schädliche Säuren, die in zu hohen Dosen giftig sind und deshalb entfernt werden müssen. Moderne Extrakte bedienen sich hochtechnisierter chemischer Verfahren.

Fermentura® GINKGO DUO+ hingegen setzt auf die sanfte und natürliche Methode der Fermentation. Dieser schonende Prozess reduziert auf natürliche Weise die unerwünschten Ginkgolsäuren und eröffnet zugleich die Entstehung wertvoller neuer Pflanzenstoffe, die in unfermentiertem Ginkgo kaum oder gar nicht vorkommen.

Zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten belegen seinen überraschenden Nutzen auf den menschlichen Organismus.

Die wissenschaftlichen Arbeiten zu fermentierten Ginkgonüssen zeigen Wirkung bei:

• Husten • Asthma • Blut-

hochdruck • Antioxidative Wirkung • Tumoren • Herz-Kreislauf-Erkrankungen • Blaseninfektionen • Tuberkulose • Alkoholvergiftungen • Blähungen • Alzheimer- und Demenz-Prophylaxe • Verbesserung des Gedächtnisses • Altersbedingte Makuladegeneration • Tinnitus • Schaufensterkrankheit (Schmerzen in Unterschenkel oder Beinen) • Verbesserung der Durchblutung • Gegen kalte Hände und Füße • Diabetes Typ 2

Die wissenschaftlichen Arbeiten zu fermentierten Ginkgoblättern zeigen Wirkung bei:

• Neuroprotektiver Schutz • Antioxidative Wirkung • Darmverdauungsfunktion • Aufbau von Muskulatur: mehr Masse, weniger Fett – weniger Bauchfett • Verbesserung Fettsäureverhältnis • Schutz vor Schlaganfall

Fermentura® GINKGO DUO+ ist mit keinem anderen Ginkgo-Produkt der Welt vergleichbar! **Denn nur Fermentura® GINKGO DUO+ kombiniert die besonderen Eigenschaften von Ginkgonüssen und Ginkgoblättern – einzigartig aufbereitet durch die Kraft der Fermentation!** Plus die Neurostärker-Vitamine Folsäure und B12 – für noch mehr Nervenleistung!

Erleben Sie diese neue Ginkgo-Ära gleich für sich. Mehr Ginkgo geht nicht.

Unser Tipp:

Leserinnen und Leser dieser Zeitschrift können zum Vorzugspreis Fermentura® GINKGO DUO+ exklusiv hier beziehen.

Sie erhalten eine Monatspackung **Fermentura® GINKGO DUO+** mit 30 Kapseln (Nahrungsergänzungsmittel · 15 g (1.330,- € / kg) · Art.-Nr. **179-052-4**) zum Vorzugspreis von nur je 19,95 € bei telefonischer Bestellung.

Bestellen Sie Fermentura® GINKGO DUO+ Montag bis Freitag von 8.00 bis 19.00 Uhr und samstags und an Feiertagen von 8.00 bis 18.00 Uhr unter der Nummer

0 60 95 / 5 32 11 58

(es gelten Ihre Festnetz-/Mobilfunktarife).

Nennen Sie bitte folgende

Vorteilsnummer: 40G.02

Sie erhalten **Fermentura® GINKGO DUO+ PORTOFREI** und mit 60-tägigem Rückgaberecht. Darüber hinaus geben wir Ihnen auf alle direkt bei AuraNatura® gekauften und bezahlten Produkte eine **365-Tage-Geld-zurück-Garantie!** Sollten Sie mit einem unserer Produkte nicht zufrieden sein, erhalten Sie bei Retoure von diesem den hierfür entrichteten Kaufpreis zurück. **Das ist Kaufen ohne Risiko.**

FRAGEN? www.auranatura.de oder rufen Sie an: Tel.: 0 60 95 / 5 32 11 58

Es gelten unsere [Datenschutzerklärung](#) und AGB unter www.auranatura.de. Schriftliche Anforderung möglich. Ihr Vertragspartner: AN Schweiz AG, Leubernstrasse 6, CH-8280 Kreuzlingen. Druckfehler/Irrtum vorbehalten. Die Lieferung erfolgt aus Deutschland.

Bestehen Sie in Ihrer Apotheke auf das Original Fermentura® GINKGO DUO+ von AuraNatura®.



30 Kapseln (PZN DE: 19635669)
30 Kapseln (PZN AT: 5969438)

Nahrungsergänzungsmittel

VINOS

Zeit für ein Glas Rosé im Garten!
**Ein genussvoller
Auftakt zum Sommer**

GOLD
Mundus
Vini

ÜBER
50%
RABATT

~~64,65 €~~

29,99 €*



SCHOTT
ZWIESEL

VIER
GLÄSER
INKLUSIVE

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: vinos.de/flora



Salud Amigos
30 Jahre Lebensfreude



Bester Fachhändler
Spanien 2025



Schnelle Lieferung
in 1-2 Werktagen



Über 130.000 Top-Bewertungen
von glücklichen Kunden

*Gratisversand gilt beim Erstkauf, sonst 2,99 € Versand je Bestellung. Angebot enthält 6 Roséweine à 0,75l/Fl. und 4 Gläser von Schott Zwiesel. Angebot nur gültig innerhalb Deutschlands. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleichwertiger Wein beigelegt. Aktueller Paketinhalt unter vinos.de/flora. Weitere Produktinformationen (Lebensmittelkennzeichnung) finden Sie unter vinos.de auf der jeweiligen Artikelseite. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere AGB. Grundpreis/L: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Büro: Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9-16 Uhr). **Vorteilsnummer: 42463**

**ZUM
PAKET**

